JAHRGANG 18 – NR.124 – GRATIS

entega
preis. werte. energie.

Centralstation
Vom E-Werk zum klimaneutralen Kulturwerk

25. November bis 23. Dezember 2016
Heiligs Blechle
Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree
Leckereien, Geschenkideen und ein buntes Kulturprogramm für die ganze Familie

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

11/2016
12/2016

PROGRAMMZEITUNG
CENTRALSTATION DARMSTADT
DOPPELAUSGABE
NOVEMBER UND DEZEMBER 2016

28. Dezember
Candy Dulfer
JAZZ S.35

CENTRALSTATION-POP-UP-TICKETSHOP
MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR
NÄHE EINGANG GALERIA KAUFHOF
TICKETS WWW.CENTRALSTATION–DARMSTADT.DE
INFO-HOTLINE 06151 7806–999

Nummer 124

EDITORIAL

Sie halten – halten Sie sich fest – die 124. Ausgabe unserer Programmzeitung in den Händen. Und die letzte ihrer Art! Wir machen etwas Neues, haben wir uns gedacht, und fangen pünktlich zum Jahreswechsel damit an. Als das Kulturhaus 1998 konzipiert und 1999 eröffnet wurde, galt für Architektur wie auch das weitere Erscheinungsbild der Centralstation die Vorgabe, dem historischen Gebäude gerecht zu werden. So lehnt sich beispielsweise der Name Centralstation an die ursprüngliche Bezeichnung des ersten Darmstädter Elektrizitätswerks an, das Ende des 19. Jahrhunderts mitten in der Darmstädter Innenstadt erbaut wurde: „Centralstation für elektrische Beleuchtung".

Auch gestalterisch hielten sich die Architekten an die historische Kubatur und kombinierten diese mit klaren und ruhigen Details. Und für die Form des Programmheftes wurde das Medium Zeitung gewählt, war doch auch die Zeitung in der Entstehungszeit der „Centralstation für elektrische Beleuchtung" das moderne Massenmedium. Seitdem wurde 124 Mal recherchiert, getextet und gelayoutet, um mit der alle zwei Monate erscheinenden Zeitung eine Klammer zu setzen, die das bunte und abwechslungsreiche Programm des Hauses erzählt und zusammenhält. Denn das ist nach wie vor das Besondere an der Centralstation: Da, wo es in anderen Städten je nach Sparte oder Zielgruppe die entsprechende Location gibt, passt bei uns alles unter ein Dach. Tag für Tag wechseln Publikum, Veranstaltungsart und Ambiente und so finden immer wieder ganz unterschiedliche Kulturerlebnisse statt.

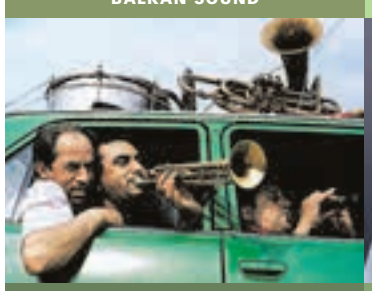
Diese Kulturerlebnisse werden ab 2017 neu verpackt: in neuem Format und mit neuen Ideen – Mitte Dezember feiern wir das Release der neuen Programmzeitung, natürlich weiterhin gratis für Sie zum Mitnehmen. Lassen Sie sich überraschen!

Schon Ende November beginnt im Carree zum zweiten Mal der Darmstädter Foodtruck-Weihnachtsmarkt „Heiligs Blechle". Kommen Sie vorbei, lassen Sie es sich schmecken und genießen Sie die etwas andere vorweihnachtliche Atmosphäre! Überhaupt sollten Sie sich unser Herbst- und Winterprogramm nicht entgehen lassen. Neben dem Foodtruck-Weihnachtsmarkt mit reichlich Kulturprogramm drumherum bietet die Centralstation viele gesellige Veranstaltungen, bestens geeignet für einen Ausgleich zum stressigen Shoppingwahn. Oder stattdessen – als Weihnachtsgeschenk eignen sich nämlich auch Konzerttickets oder Gutscheine perfekt. Darum unser Tipp: Kulturzeit verschenken, denn gemeinsame Momente mit Freunden oder der Familie sind eine wertvolle Alternative zur Materialschlacht unterm Weihnachtsbaum. Schauen Sie doch mal nach, ob unter den fast 150 Veranstaltungen, die bereits im Vorverkauf sind, etwas für ihre Liebsten dabei ist?

Sicherlich fragen Sie sich auch, wie der Planungsstand bezüglich der Tagesgastronomie in der Centralstation ist. Seit dem 1. Juli ist diese geschlossen, und gerade in den nun beginnenden Wintermonaten fehlt vielen der angenehme gastronomische Zufluchtsort mit ausreichend Platz und gutem Essen in der Innenstadt sehr. Uns auch! Im Hintergrund arbeiten wir mit Nachdruck an einer Lösung. Hierfür müssen jedoch mehr Rahmenbedingungen geklärt werden als bislang gedacht, beispielsweise, ob die Außenfläche vor der Centralstation künftig weiterhin in Eigenregie bespielt werden darf. Dies wäre wichtig, ebenso wie Anpassungen des Mobiliars für die Umsetzung eines neuen Konzepts. Wir sind optimistisch, hier bald Neuigkeiten verkünden zu können, vielleicht sogar schon in der nächsten Programmzeitung – mit neuer Optik und aktuellen Infos.

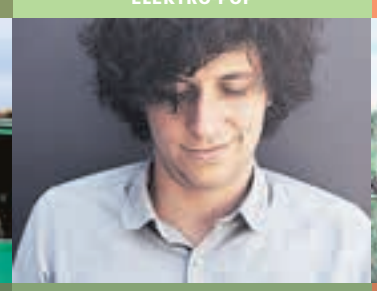
Meike Heinigk und Lars Wöhler

15.11.
BALKAN-SOUND



Weltenbummler Fanfare Ciocărlia
SEITE 13

17.11.
ELEKTRO-POP



L'aupaire
SEITE 14

25.11.
POP

Ganes
SEITE 21

04.12.
A CAPPELLA

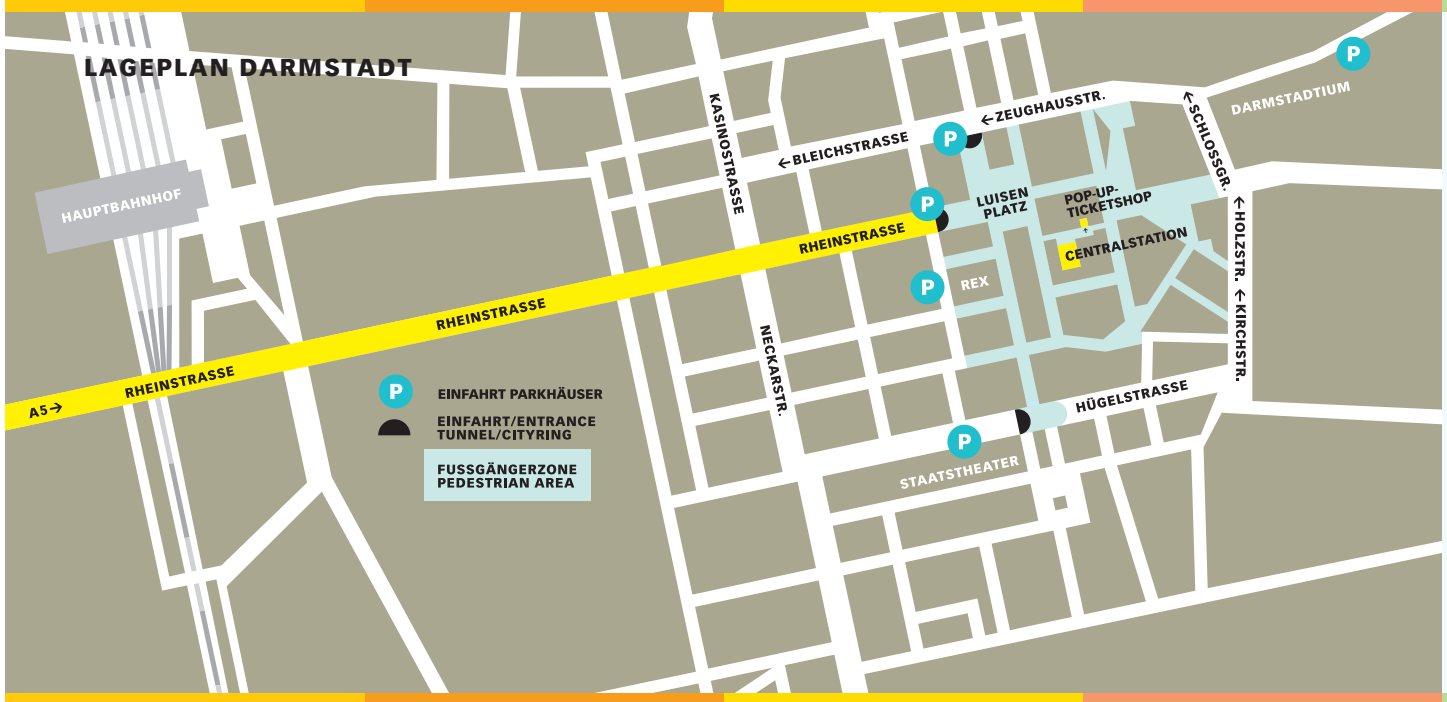
Flying Pickets
SEITE 26

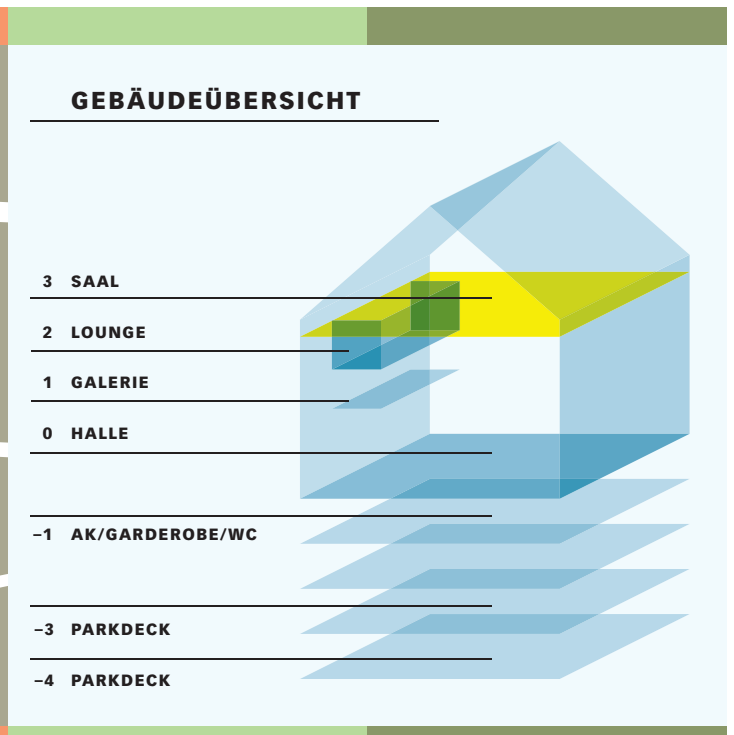
06.12.
REGGAE

Jahcoustix
SEITE 26

11.12.
POP

Erdmöbel
SEITE 30





ANREISE/BUS/STRASSENBAHN

Sie erreichen die Centralstation mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausstieg an der Haltestelle Luisenplatz mit den Bussen F, H, K und L, Straßenbahnen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, den Regionalbussen K55, K56, 5507, 5510, 5513, 5515, 671, 672, 678, 681, 682, 683 und 693 sowie AirLiner. Freitag- und Samstagnacht werden Abfahrten ab Luisenplatz nach 1 Uhr bis ca. 2.15 Uhr in die Region mit den Straßenbahnen 5, 7 und 9, dem Stadtbus H sowie den Regionalbussen 671, 672, 678, 5507 und 5515 angeboten. Weitere Informationen und Fahrpläne: www.dadina.de

RMV-KombiTicket* – Achten Sie auf Ihrem Veranstaltungsticket auf die Erläuterungen zur kostenlosen Nutzung des RMVs. Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation!

*Als RMV-Kombitickets können ausschließlich Eintrittskarten für Veranstaltungen ausgewiesen werden, die zu einem Zeitpunkt enden, zu dem der Besucher noch alle Fahrtziele im RMV-Gebiet erreichen kann (vor Betriebsschluss am Veranstaltungstag). In der Regel sind dies Veranstaltungen, die bis 23.30 Uhr enden. Wir bitten um Verständnis.

ANREISE/PKW

Sie erreichen die Centralstation mit dem PKW

Von der Autobahn A5 kommend „Darmstadt Stadtmitte" abfahren und der Beschilderung Richtung Darmstadt folgen. Von nun an geht es auf der Rheinstraße immer geradeaus, bis die Straße in den City-Tunnel führt. Bei der Einfahrt in den Tunnel auf die linke Spur wechseln und direkt ins Parkhaus abbiegen. Innerhalb des Parkhauses an den Schildern „Carree" orientieren und in der Nähe des Ausgangs „Markthalle/Centralstation" parken; die hier vorhandenen Aufzüge führen direkt in die Centralstation.

Das Q-Park-Parkhaus „Luisencenter" mit dem Bereich Carree ist 24 Stunden geöffnet. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Stunde. Ab 21 Uhr gibt es einen Nachttarif in Höhe von 5 €. An Sonn- und Feiertagen kostet das Parken pauschal 4 €. Für Veranstaltungsbesucher der Centralstation gibt es zum Preis von 5 € das sogenannte Kulturparkticket, das gegen Vorlage des Einfahrtparkscheins an der Abendkasse erhältlich ist.

Weitere Informationen unter www.q-park.de

EINTRITTSKARTEN

Drucken Sie sich Ihre Eintrittskarten doch selbst!

Mit Hilfe des fälschungssicheren QR-Codes und sekundenschnellen Online-Ticketsystems der Centralstation können Sie Ihre Eintrittskarte direkt von zu Hause aus wählen, kaufen und ausdrucken! Damit entfallen der Weg an den Ticketschalter sowie zusätzliche Kosten für den Postversand! Der QR-Code enthält alle wichtigen Veranstaltungsdaten wie Tag, Name und Platznummer und berechtigt auch ohne Ausdruck auf Originalpapier zum Einlass in die gewünschte Veranstaltung. Probieren Sie es einfach aus: www.centralstation-darmstadt.de.
Da der QR-Code beim erstmaligen Scannen am Einlass entwertet wird, achten Sie bitte darauf, dass Ihr individueller QR-Code nicht von Dritten kopiert werden kann.

Der Vorverkauf läuft in der Regel bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Danach können Karten nur noch zum Abendkassenpreis in der Centralstation erworben werden. Im Einzelfall behält sich der Veranstalter vor, den VVK über das Internet bis nach Beginn der Veranstaltung aufrecht zu erhalten.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise.
Mögliche VVK- oder Systemgebühren sind bereits enthalten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Lounge

Die Lounge öffnet Montag bis Sonntag eine Stunde vor Beginn von Abendveranstaltungen der Centralstation. Sofern nicht anders angegeben ist der Eintritt frei!

An veranstaltungsfreien Tagen hat die Lounge geschlossen – aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.centralstation-darmstadt.de

Pop-Up-Ticketshop im Carree

Unser Pop-Up-Ticketshop hat montags bis samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Sie finden ihn Im Carree in der Nähe des Eingangs zur Galeria Kaufhof.

An Veranstaltungstagen sind längere Öffnungszeiten möglich – aktuelle Informationen finden Sie unter www.centralstation-darmstadt.de

ERMÄSSIGUNGEN

25% Frühbucherrabatt*

Für ausgewählte Veranstaltungen ist temporär ein Frühbucherrabatt in Höhe von 25% erhältlich. Die Veranstaltungen sind der Webseite zu entnehmen.

Sonderkonditionen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Rentner und Arbeitslose erhalten gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises bei ausgewiesenen Veranstaltungen Ermäßigungen auf den Ticketpreis. Beim Online-Ticketkauf muss der Ausweis am Einlass vorgelegt werden.

Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 % erhalten 50 % Ermäßigung auf die Ticketpreise.
Ist im Ausweis ein Begleitverweis (B) vermerkt, erhält die Begleitperson an der Abendkasse nach Ausweisvorlage eine zu 100 % ermäßigte Eintrittskarte.

Die Veranstaltungen im Saal sind in der Regel bestuhlt, die in der Halle unbestuhlt. Änderungen sind möglich.
Um Rollstuhlfahrern bei unbestuhlten Konzerten eine gute Sicht zu gewähren, ist für diese ein vorgezogener Einlass, 15 Minuten vor der regulären Einlasszeit, möglich.

PROGRAMMINFORMATION

Möchten Sie unsere Programmzeitung regelmäßig erhalten? Wir bieten Ihnen ein Jahresabonnement zum Preis von 12 € an. Schicken Sie einfach Ihre Adresse an:

Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt bzw. per Fax an 06151 7806–919 oder per E-Mail an info@centralstation-darmstadt.de mit Ihrer Bankverbindung (Bank, IBAN und BIC) und dem Vermerk „Ich ermächtige die Centralstation zwecks Jahresabonnement der Programmzeitung einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 € von meinem Konto einzuziehen."

Um stets die neuesten Informationen gratis per E-Mail zu erhalten, abonnieren Sie einfach online unseren Newsletter: www.centralstation-darmstadt.de/newsletter

Mit Bus & Bahn in die Centralstation: Nutzen Sie Ihre Eintrittskarte als Kombiticket!

Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation. Hinweise zur Anwendung, besonders bei online gekauften Tickets, finden Sie unter www.centralstation-darmstadt.de/service/anfahrt

Auf Wiedersehen
2016

Willkommen
2017

Silvester
in der Centralstation

1
Classic
Die Silvesterparty
für Best Ager
DJ Paul MG
Ab 21.00 Uhr im Saal

2
Partybreaks
Silvesterparty
DJ Leo Yamane
& Shamir Liberg
Ab 22.00 Uhr in der Halle

Jetzt Tickets sichern
www.centralstation–darmstadt.de

IMPRESSUM

Centralstation/Im Carree/64283 Darmstadt

Büro: Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900 **Fax** (06151) 7806-919 **E-Mail** info@centralstation-darmstadt.de
Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH ist die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG, Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs GmbH: Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinigk
Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt **HRB** 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Darmstadt

Hinweis Die Geschäftsbedingungen der Centralstation entnehmen Sie bitte dem Internet (www.centralstation-darmstadt.de) oder dem Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung Lutz Engelhardt, Meike Heinigk, Christian Jung, Jonas Lufft
Firmenveranstaltungen und Vermietung Otmar Kraft, otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eva Arnold, Martin Geelhaar, Sabine Milewski, Doris Neuper, presse@centralstation-darmstadt.de
Die Programmzeitung der Centralstation erscheint in der Regel 6x pro Jahr
Herausgeber Lars Wöhler und Meike Heinigk (V.I.S.D.P.)
Redaktion Sabine Milewski

Anzeigen Jens Engemann, Telefon: (0176) 21964883, jens.engemann@centralstation-darmstadt.de

Gestaltung/Realisation Peter Dieter und Dorothea Talhof, www.formalin.de

Titelfoto Candy Dulfer – Fotografie: Carin Verbruggen

Druck Diese Zeitung wurde klimaneutral gedruckt bei der Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Zertifikatsnummer: 333-53210-0112-1019, www.climatepartner.com

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer:
333-53210-0112-1019
www.climatepartner.com

NOVEMBER 2016

01	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**The Irish Folk Festival**	Irish Folk	**04**
03	Do	**19.30 Uhr**	Saal	**Ringparabeln – Versuche zu Religion und Toleranz**	Literatur	**04**
				Eröffnung der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung; Eintritt frei!		
04	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**FRIZZ Live: Ska Trek, Concrete Jungle & Reggae Allstar Yard (DJ-Team)**	Party	**04**
05	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Ausverkauft! RebellComedy: Lach Matt**	Comedy	**05**
05	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Dance to Club** Mit den DJs Chris Rockford & Paul MG	DJ-Event	**19**
06	So	**16.00 Uhr**	Saal	**European Outdoor Film Tour 16/17**	Film	**05**
06	So	**19.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Hagen Rether: Liebe**	Musikkabarett	**07**
06	So	**20.00 Uhr**	Saal	**European Outdoor Film Tour 16/17**	Film	**05**
07	Mo	**21.00 Uhr**	Halle	**Die Nerven**	Indie-Rock	**07**
08	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Katja Ebstein: Na und…Wir leben noch**	Chanson	**07**
08	Di	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Till Brönner**	Jazz oder nie!	**08**
10	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Tingvall Trio**	Jazz oder nie!	**09**
11	Fr	**16.30 Uhr**	Saal	**Vince Ebert & Eric Mayer: Schlau hoch 2** Wissens-Show für die ganze Familie (ab 8 Jahren)	Kinder	**10**
11	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**Ausverkauft! Vince Ebert: Zukunft is the Future**	Comedy	**10**
11	Fr	**22.00 Uhr**	Halle/Lounge	**90s Baby! Die epische Neunziger Megahit Safari** 2. Floor: Oldschool is the new Newschool	DJ-Event	**06**
12	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Horst Evers: Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex**	Comedy	**10**
12	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Mashup Disco** Mit den DJs Da Silva und DeeJayMo	DJ-Event	**19**
13	So	**14.00 Uhr**	Halle	**Tag der freien Träger** 30 Krabbelgruppen, Kindergärten und Horte stellen sich vor – bis 17.00 Uhr	Familie	**11**
13	So	**19.00 Uhr**	Saal	**Symphonic Jazz II** Das Kammerorchester an der TUD und das Quartett Uwaga!	Klassik	**11**
14	Mo	**19.00 Uhr**	Halle	**Klimavorreiterschaft nach Paris: Anforderungen und Herausforderungen für die Klimapolitik**	Wissenschaft	**11**
				Im Rahmen der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft“		
14	Mo	**20.00 Uhr**	Saal	**Susanne Fröhlich: Feuerprobe**	Literatur	**13**
15	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Weltenbummler: Fanfare Ciocărlia**	Balkan-Sound	**13**
16	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Titanic Boygroup: COMEBACK – Die Rückkehr der Satire-Zombies**	Satire	**13**
17	Do	**20.30 Uhr**	Halle	**L’aupaire**	Elektro-Pop	**14**
18	Fr	**20.00 Uhr**	Halle	**Kari Bremnes & Band**	Jazz	**14**
19	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Club der toten Dichter: Charles Bukowski – Gedichte neu vertont** Gastsänger: Peter Lohmeyer	Pop	**15**
19	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Ibiza Clubbin’ Mixed Styles** Mit den DJs Tim Gray und Cris Ruiz	DJ-Event	**19**
20	So	**15.00 Uhr**	Halle	**Rotz’n’Roll Radio: Party Piepel** (ab 3 Jahren)	Kinderkonzert	**15**
20	So	**19.00 Uhr**	Saal	**basta: Freizeichen**	A cappella	**16**
21	Mo	**19.00 Uhr**	Saal	**3. Webmontag Darmstadt: „Spaß. Beiseite!“**	Webmontag	**16**
22	Di	**20.30 Uhr**	Lounge	**RockLounge: Morris Jones**	Lokale Szene	**16**
23	Mi	**19.00 Uhr**	Saal	**Wissenschaftstag spezial: Astronautische und robotische Exploration des Weltraums**	Wissenschaft	**17**
24	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Ausverkauft! Ibrahim Maalouf & hr-Bigband**	Jazz oder nie!	**20**
25	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**Ganes**	Pop	**21**
25	Fr	**22.00 Uhr**	Halle/Lounge	**Get into magic@Centralstation XVI** Mit den DJs DAG, Ralf Holl und Peter Gräber (Tribute to Torsten Fenslau)	DJ-Event	**23**
26	Sa	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Rainald Grebe: Das Elfenbeinkonzert**	Comedy	**23**
26	Sa	**21.00 Uhr**	Saal	**SongSlam IX**	Singer/Songwriter	**23**
26	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Partybreaks & House** Mit den DJs Leo & Leo	DJ-Event	**19**
27	So	**19.00 Uhr**	Saal	**Vocalive**	Chormusik	**24**
28	Mo	**20.00 Uhr**	Lounge	**LachLounge: Friedemann Weise**	Comedy	**24**
30	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Vitold Rek & The Spark**	Jazz	**24**

25. November bis 23. Dezember 2016
Heiligs Blechle – Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree **S.18**

DEZEMBER 2016

01	Do	**19.30 Uhr**	Saal	**Michael Kibler: Premierenlesung „Seelenraub“**	Lesung	**25**
02	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**The Battle of Trash** Mit dem Supertrash-DJ-Team (DA) und Alles 90er Team (FFM)	DJ-Battle	**06**
03	Sa	**18.30 Uhr**	Lounge	**Jump up! – Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren** Mit DJ Paul MG (bis 22.00 Uhr)	DJ-Event	**25**
03	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3: Tanz wie Du bist auf Best of Club Sounds**	DJ-Event	**19**
				Mit den DJs Peter Gräber & DaSilva, Live: Centralstation All Star Band, 2. Floor: DJ Sonix		
04	So	**13.00 Uhr**	Halle	**Eintagsladen #12** Handmade, Kunst, Mode und Design (bis 18.00 Uhr)	Kunsthandwerk	**25**
04	So	**20.00 Uhr**	Saal	**Flying Pickets: Strike Again**	A cappella	**26**
06	Di	**20.30 Uhr**	Halle	**Jahcoustix & Band**	Reggae	**26**
08	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Dennis Gastmann: Atlas der unentdeckten Länder**	Lesung	**27**
09	Fr	**20.00 Uhr**	→	**Ausverkauft!** Staatstheater Darmstadt **Badesalz: Dö Chefs!**	Comedy	**27**
09	Fr	**22.00 Uhr**	Lounge	**Big Lips feat. Splash Brothers**	DJ-Event	**06**
10	Sa	**11.00 Uhr**	Terrasse	**Amnesty International** Signierte Werke für die Menschenrechte – bis 17.00 Uhr	Benefiz	**30**
10	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Das GlasBlasSing Quintett: Süßer die Flaschen nie klingen!**	Musikkabarett	**30**
10	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Rock & Pop** Mit der Two-Men-Show	DJ-Event	**19**
11	So	**20.00 Uhr**	Saal	**Erdmöbel**	Pop	**30**
12	Mo	**19.00 Uhr**	Halle	**Darmstadts Pflanzenwelt: Dramatische Veränderungen der letzten 25 Jahre**	Wissenschaft	**31**
				Im Rahmen der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft“		
16	Fr	**19.30 Uhr**	Saal	**Science-Slam: Best-of-Show**	Wissenschaft	**32**
16	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**The Disco Boys**	DJ-Event	**06**
17	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Black to Oldschool** Mit den DJs Shamir Liberg & Tim Gray	DJ-Event	**19**
18	So	**11.00 Uhr**	Saal	**Deutsche Philharmonie Merck: Barockes Adventskonzert**	Klassik	**32**
18	So	**14.00 Uhr**	Halle	**Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und Frizis** Weihnachtskonzert (ab 3 Jahren)	Kinderkonzert	**32**
18	So	**16.30 Uhr**	Halle	**Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und Frizis** Weihnachtskonzert (ab 3 Jahren)	Kinderkonzert	**32**
19	Mo	**19.30 Uhr**	→	**Ausverkauft!** Staatstheater Darmstadt **Nils Landgren: Christmas With My Friends**	Jazz oder nie!	**33**
20	Di	**20.00 Uhr**	Halle	**Ausverkauft! Clueso: Neuanfang Clubtour 2016**	Deutsch-Pop	**33**
23	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend special: Christmas Edition** Mit den DJs Peter Gräber & Kemal	DJ-Event	**19**
25	So	**21.00 Uhr**	Halle	**Haroun’s 50s Club** Weihnachtsparty für Best Ager mit DJ Haroun	DJ-Event	**06**
27	Di	**14.30 Uhr**	Saal	**Theaterhaus Alpenrod: Die kleine Raupe Nimmersatt** (ab 2½ Jahren)	Kindertheater	**33**
27	Di	**16.30 Uhr**	Saal	**Theaterhaus Alpenrod: Die kleine Raupe Nimmersatt** (ab 2½ Jahren)	Kindertheater	**33**
28	Mi	**20.00 Uhr**	Halle	**Candy Dulfer & Band**	Jazz	**35**
30	Fr	**21.00 Uhr**	Lounge	**Komm Indie Lounge!** Mit den DJs Kemal und Alexander	DJ-Event	**06**
31	Sa	**21.00 Uhr**	Saal	**Classic: Die Silvesterparty für Best Ager** Mit DJ Paul MG	DJ-Event	**19**
31	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Silvesterparty: Partybreaks** Mit den DJs Leo Yamane und Shamir Liberg	DJ-Event	**19**

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

DIENSTAG	01.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	22,90/25,90/28,90/31,90 €
AK	24,50/27,50/30,50/33,50 €

KURZINFO

100 Jahre irische Unabhängigkeit – 2016 jährt sich die irische Revolution zum hundertsten Mal. Angeführt wurde sie von Schriftstellern, Dichtern, Gewerkschaftlern und Patrioten. Irische Sprache, irische Musik und gälische Sportarten waren der Kitt unter diesen Idealisten, die für die Freiheit ihr Leben gegeben haben. Heute sind Irish Folk und Gälisch lebendiger denn je, das zeigen Beoga, die Aoife Scott Band, Aodán Coyne, Teresa Horgan und Matt Griffin.

WEBSITE

www.irishfolkfestival.de

IRISH FOLK

TEXT: RED

The Irish Folk Festival

100 years of Irish revolution revisited

Three hours of Living Irish Music

Das Irish Folk Festival steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto, das aktuellen Bezug zum politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben auf der Grünen Insel nimmt. 2016 feiert das Festival 100 Jahre irische Unabhängigkeit – mit wunderbaren Künstlern.

Beoga ist zweifellos eine der bedeutendsten irischen Bands. Mit innovativem Sound hat das Quintett den traditionellen Irish Folk neu interpretiert und eine musikalische Sprache geschaffen, die hunderte andere keltische Bands zu einem Aufbruch in die spannenden Gefilde der Weltmusik inspirierte. Mit ihrem „new wave trad" begeistern Beoga das Publikum mit reichlich Spielfreude!

Aoife Scott versteht sich als Stimme des einfachen Volkes, ihr Thema: soziale Gerechtigkeit – die großen Krisen, Schuld und Verantwortung. Sie gehört zu den wenigen Künstlerinnen, die diese Zusammenhänge

heute herstellen und in ihrer Musik aufgreifen. In Irland wird sie immer öfter als „a keen voice of social justice" bezeichnet.

Aodán Coyne hat sich als Sänger und Gitarrist der Band „Socks in the Frying Pan" ins Rampenlicht der Irish-Folk-Szene gespielt. Mit „If we only knew", einer gelungenen Mischung aus eigenen Songs und traditionellen Liedern, hat er im letzten Jahr ein beeindruckendes Solo-Album veröffentlicht. Seine Lieder leben von Ehrlichkeit und der Relevanz ihrer Inhalte, „der Schönheit des Schnörkellosen".

Teresa Horgan kennt man als die Stimme der Supergruppen „FullSet" und „The Outside Track". Der Gitarrist und Arrangeur Matt Griffin begleitete so manche irische Folkgröße. Ausnahmekünstler! Mit dem Album „Brightest Sky Blue" erfüllt das Duo die höchsten Erwartungen, das irische Folkmagazin Trad-connect schwärmt: „a delicious slice of Folk heaven on this recording".

Und im Folk-Himmel werden auch die Besucher des Irish Folk Festivals sein, am Dienstag, dem 1. November, in der Centralstation.

DONNERSTAG	03.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	19.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Welche Rolle kann Lessings berühmte Ringparabel mit ihrer Idee einer alle verbindenden Humanität im angeblich wieder auferstandenen Kampf der Kulturen, Religionen und Identitäten spielen? Das ist Thema der Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Herbsttagung.

WEBSITE

www.deutscheakademie.de

TIPP

Jan Assmann, der zu den bedeutendsten Kulturtheoretikern unserer Zeit gehört, wird am 5. November im Staatstheater Darmstadt mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa ausgezeichnet.

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SPRACHE UND DICHTUNG

LITERATUR

FOTOGRAFIE © IMMANUEL BRUCKSTEIN / COURTESY TASWIR PROJECTS (BRUCKSTEIN)

TEXT: RED

Ringparabeln – Versuche zu Religion und Toleranz

Gespräch mit Jan Assmann, Almút Sh. Bruckstein und Dan Diner, Moderation: Heinrich Detering

Eröffnung der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Die Ringparabel aus Gotthold Ephraim Lessings Drama „Nathan der Weise" (1779), in der eine Utopie religiöser Toleranz entworfen wird, scheint heute angesichts zahlreicher religiös motivierter Konflikte und Kriege höchst aktuell zu sein. Die Parabel von den drei Ringen hat seit Giovanni Boccaccios „Decamerone" (1348-53) unterschiedliche Fassungen erfahren und ist immer wieder neu gelesen worden. Können wir diesen lehrhaften Text als Anregung für die Verständigung zwischen den Religionen nehmen? Ist heute, im angeblich wieder auferstandenen Kampf der Kulturen, Religionen und Identitäten, die Idee einer alle verbindenden Humanität überhaupt noch denkbar? Und welche Rolle könnte dabei, wie es der Aufklärer Lessing einst gedacht hat, dem Gespräch und den Künsten zukommen? Darüber sprechen im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung der Ägyptologe Jan Assmann, die Kulturwissenschaftlerin Almút Sh. Bruckstein und der Historiker Dan Diner. Die Moderation übernimmt Heinrich Detering, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Am Donnerstag, dem 3. November, um 19.30 Uhr in der Centralstation.

FREITAG	04.11.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
	21.00 UHR
VVK	14,90 €
AK	16 €

KURZINFO

Die Veranstaltungsreihe FRIZZ Live steht für erstklassige Konzerte, gemeinsam veranstaltet vom FRIZZ Magazin und der Centralstation. Der nächste Abend steht ganz im Zeichen Jamaicas: Die Darmstädter Lokalmatadoren Ska Trek und Concrete Jungle heizen dem Publikum mit Ska- und Reggaesounds ein. Als DJ-Team an Bord: die Reggae-Allstar-Yard-Crew mit new sound order, companheiro leao und riot (uppercut.de).

WEBSITES

www.concretejungle.de
www.skatrek.de

FRIZZ MAG.DE

PARTY

TEXT: RED

FRIZZ Live

Ska Trek, Concrete Jungle & Reggae Allstar Yard (DJ-Team)

Am Freitag, dem 4. November, veranstalten das FRIZZ Magazin und die Centralstation erneut eine rauschende Party mit Live-Konzert. Für das kommende Event sind zwei absolute Größen der lokalen Musikszene geladen: Concrete Jungle und Ska Trek!

Concrete Jungle sind bereits seit 1991 fester Bestandteil der hiesigen Reggae-Community und haben mit ihrem feinen „Urban Roots Reggae" bereits auf zahlreichen Festivals in ganz Europa für Furore gesorgt. Gleiches gilt für Ska Trek, die seit mehr als 25 Jahren den traditionellen Jamaican Ska und Rocksteady der 60er Jahre zelebrieren und hierbei bereits mit internationalen Ska-Größen wie Desmond Dekker, Prince Buster und Toots and the Maytals gemeinsam auf der Bühne standen. Abrunden werden diese „Jamaican Edition" der FRIZZ-Live-Reihe das Reggae-Allstar-Yard-DJ-Team mit new sound order, companheiro leao und riot (uppercut.de).

TEXT: RED

COMEDY

Ausverkauft!
RebellComedy
Lach Matt

RebellComedy, das ist keine beliebige Comedy-Mixed-Show, sondern ein Bühnenprogramm mit einem festen Ensemble überragender Künstler. Die Comedians thematisieren ihre unter anderem marokkanischen, iranischen, türkischen und Schweizer Wurzeln, ohne dabei je in Klischees und simple Ethno-Comedy abzurutschen. Hier werden Geschichten aus dem Leben parodiert, in denen sich das Publikum wiederfindet, abwechselnd kopfschüttelnd, nachdenklich oder Tränen lachend.

Seit 2007 begeistern die Rebellen nun schon mit ihrem frischen, ehrlichen Humor und haben es mittlerweile an die Spitze der nationalen Stand-up-Comedians geschafft. Das Ensemble besteht aus insgesamt neun Männern und einer Frau und hat bereits 16 ausverkaufte Tourneen gerockt. Es ist der zeitgenössische Humor, der dieses publikumsnahe Kollektiv mit den Fans verbindet. Man versteht sich,

nimmt sich gegenseitig auch mal auf die Schippe – ohne platte Witze zu reißen. RebellComedy steht eben für die neue Generation an Comedians. Teil der Rebellen-Familie sind Ususmango, Benaissa Lamroubal, Pu, Hany Siam, Özcan Cosar, Alain Frei, Enissa Amani, Choukri und Khalid Bounouar.

Mit ihrem neuen Programm „Lach Matt“ präsentieren die Rebellen die Super-Partie 2016. Hier geht's zu wie auf dem Schachbrett: Spielerisch werden die Züge verfolgt, bis das Publikum strategisch erobert ist. Der König wird parodiert, der Springer durch den Kakao gezogen und auch der höchste Turm fängt von unten an. „Wir setzen euch Lach Matt!“, so lautet das Versprechen, das wir Deutschlands besten Stand-Uppern hier abgewinnen konnten. Ob sie dieses Versprechen halten, erfahren wir am Samstag, dem 5. November, in der Centralstation.

SAMSTAG	05.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	30,90 €
AK	32,50 €

KURZINFO

Was hat Schach mit Comedy zu tun? Die Antwort liefert das Stand-up-Kollektiv RebellComedy, wenn es im Herbst wieder sämtliche Bühnen stürmt – und das Publikum mit Hirn, Charme und neuen Witzen „Lach Matt“ setzt.

WEBSITE

www.rebellcomedy.net

TEXT: RED

FILM

Veranstaltet von Moving Adventures Medien GmbH
in Kooperation mit der Centralstation
European Outdoor Film Tour 16/17

Die European Outdoor Film Tour (E.O.F.T.) ist das größte Filmevent der europäischen Outdoor-Community und tourt in diesem Jahr zum 16. Mal durch Europa. Rund 300 Veranstaltungen in zwölf Ländern stehen auf der Agenda – zwei davon dank der Unterstützung von Sport Hübner am Sonntag, dem 6. November, in der Centralstation.

Das zweistündige Filmprogramm nimmt die Zuschauer mit auf eine extrem sportliche Abenteuerreise zu den entlegendsten Winkeln der Erde – adrenalingeladene Kurzfilme, emotionale Sportlerporträts und atemberaubende Natur. Das Besondere: Zu sehen sind keine Schauspieler, sondern Spitzensportler des Outdoorbereichs. In diesem Jahr unter anderem mit einem Kletter-Porträt über David Lama und US-Kletterlegende Conrad Anker und deren Besteigung des 6.895 Meter hohen Lunag Ri in Nepal. Ein anderer Beitrag begleitet den Mountainbiker Harald Philipp auf seinen waghalsigen Abenteuern in Island und den Dolomiten. Der Kurzfilm „Locked In“ zeigt die Reise der Kajaker Ben Stookesberry, Chris Korbulic, Ben Marr und Pedro Oliva tief in den papuanischen Dschungel, um dem Beriman River bis zu seiner Mündung ins Meer zu folgen.

SONNTAG	06.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT* — 16.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 15.30 UHR
ORT	SAAL BESTUHLT* — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	JE 14 €

*FREIE PLATZWAHL
TICKETS SIND NUR BEI SPORT HÜBNER, LUDWIGSPLATZ 6, 64283 DARMSTADT ERHÄLTLICH!

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE UNTERSTÜTZUNG VON SPORT HÜBNER

SPORTHÜBNER

KURZINFO

Das filmische Pflichtprogramm für alle Abenteuer- und Outdoorbegeisterten! Zum 16. Mal geht die European Outdoor Film Tour (E.O.F.T.) auf Reisen: Spitzensportler hautnah, atemberaubende Landschaftsaufnahmen und beeindruckende sportliche Leistungen.

WEBSITE

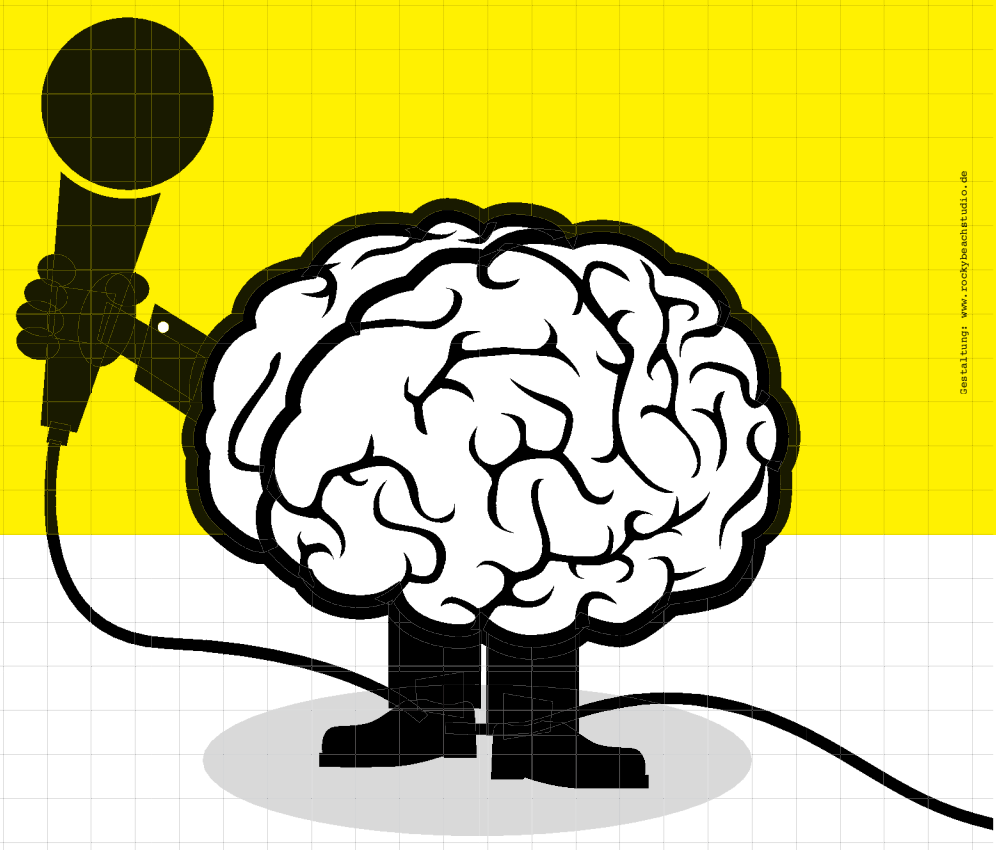
www.eoft.eu

MAMMUT/GORE-TEX® EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 16/17

---

slam BASIS
MERCK präsentiert

SCIENCE SLAM
FESTIVAL 2016



Gestaltung: www.rockybeachstudio.de

10 JAHRE SCIENCE SLAM

Science-Slam-Best-of-Show
16.12.2016, 19:30 Uhr
Centralstation

7. Deutsche Science-Slam-Meisterschaft
17.12.2016, 20:00 Uhr
Darmstadtium

Tickets unter **www.ztix.de**
Weitere Termine und Infos unter **www.scienceslam2016.de**

entega · HEAG · Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt · Schader Stiftung

Freitag 11. November

90s Baby!
Die epische Neunziger Megahit Safari
2. Floor: Oldschool is the new Newschool

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle & Lounge
VVK 9,90 €
AK 10 €

Freitag 02. Dezember

Battle of Trash
Supertrash-DJ-Team (DA) und Alles 90er Team (FFM)

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 9,90 €
AK 10,50 €
VVK-Start: 11.11.2016 um 11.10 Uhr

Freitag 09. Dezember

Big Lips featuring Splash Brothers
Oldschool

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Lounge
VVK 5 €
AK 5 €

Freitag 16. Dezember

The Disco Boys
Support: DJ Sonix

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 12,90 €
AK 15 €

AB 18

DJ-Events

Bitte bei DJ-Events beachten:
Einlass ab 18 Jahren
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Weiter Tanzen
November/Dezember
Alle Termine

Sonntag 25. Dezember

Haroun's 50s Club
Weihnachtsparty für Best Ager mit DJ Haroun

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Halle
VVK 10,90 €
AK 12 €

Freitag 30. Dezember

Komm Indie Lounge!
DJs Kemal & Alexander

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Lounge
Keine Tickets im Vorverkauf erhältlich!
AK 4 €

Samstag 31. Dezember

Classic
Die Silvesterparty für Best Ager
DJ Paul MG

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Saal
VVK 26,90 €
AK 30 €
(inkl. Begrüßungsprosecco)

Samstag 31. Dezember

Partybreaks
Silvesterparty
DJs Leo Yamane & Shamir Liberg

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 21,90 €
AK 25 €

News/Updates

Facebook
www.facebook.com/centralstationdarmstadt

TEXT: RED

MUSIKKABARETT

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Hagen Rether
Liebe

Seit Jahren Programm, seit Jahren immer wieder anders: „Liebe“ übertitelt Hagen Rether sein Kabarett, mit dem er – nicht selten auf unbequeme Art und Weise – so manchen Volkszorn als Untertanentum entlarvt, samt seiner auf „die da oben“ zielenden Empörungsrhetorik.

Die Welt wird täglich ungerechter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten immer dichter: Vor diesem Hintergrund lässt Hagen Rether Strippenzieher, Strohmänner und Sündenböcke aufziehen. Den sogenannten gesellschaftlichen Konsens stellt er vom Kopf auf die Füße und die Systemfragen gleich im Paket: Von der Religions„freiheit“ über das Wirtschaftswachstum bis zur staatlichen „Lizenz zum Töten“ kommt alles auf den Tisch. Doch die Verantwortung tragen nicht „die Mächtigen“ allein – wir, ihre mehr oder weniger willigen Kollaborateure, müssen uns wohl am eigenen Schopf aus unserer Komfortzone ziehen, um nicht in den Abgrund zu stürzen, den wir gemeinsam geschaufelt haben.

Kabarett verändert nichts? Rethers ebenso komisches wie schmerzhaftes, bis zu dreieinhalbstündiges

Programm infiziert das Publikum mit gleich zwei gefährlichen Viren: der Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und der Erkenntnis, dass wir alle die Kraft zur Veränderung haben. Mit Liebe direkt hat dabei allenfalls die Musik des vielseitigen Pianisten zu tun. Was aber in seinem fulminanten Plädoyer für das Mitgefühl sichtbar wird, ist die Menschenliebe eines Kabarettisten, der an Aufklärung und an die Möglichkeit zur Umkehr noch am Abgrund glaubt.

Bereits mehrfach wurde Hagen Rether für sein Werk ausgezeichnet, unter anderem mit dem Prix Pantheon 2004, dem Deutschen Kleinkunstpreis 2008, dem Schweizer Kabarett-Preis „Cornichon“ 2010, dem Deutschen-Kabarett-Preis 2010 und mit dem NRW Kleinkunstpreis 2011 „Bocholter Pepperoni“. Sogar ein Asteroid wurde nach ihm benannt. Kurzweilig, intelligent und hochpolitisch: Das deutsche Musikkabarett ist dank Hagen Rether im 21. Jahrhundert angekommen. Am Sonntag, dem 6. November, ist der gebürtige Rumäne auf Einladung der Centralstation erneut im Staatstheater Darmstadt zu Gast.

SONNTAG	06.11.2016
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT
	GROSSES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
VVK	25,90/28,90/30,90/33,90/35,90/38,90 €
AK	27,50/30,50/32,50/35,50/37,50/40,50 €

19.00 UHR

KURZINFO

Musikalisches Kabarett mit dem gebürtigen Rumänen, der sich als gnadenloser Beobachter erweist. Von seinem seit Jahren konstanten Programmtitel „Liebe“ sollte man sich nicht beirren lassen. Bitterböse und pointiert widmet er sich vornehmlich politischen Themen, die sich stets auf aktuelle Gegebenheiten beziehen.

WEBSITE

www.hagenrether.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

PRESSESTIMME

Rether ist zynisch, respektlos, politisch absolut unkorrekt und - fabelhaft!
Hamburger Abendblatt

hr2 kultur

DAS THEATER staatstheater darmstadt

TEXT: RED

FOTOGRAFIE©PATRICK HERZOG

INDIE-ROCK

Die Nerven
Live in Europe

Kantig,
laut, aufbegehrend

2010 haben sich Die Nerven in Esslingen bei Stuttgart als noisiges LoFi-Duo gegründet: „Die Devise war, möglichst laut zu sein und möglichst viel Lärm zu machen“, erklärt Sänger und Bassist Julian Knoth später in einem Interview. 2012 sind die Jungs zum Trio geworden – eine Punk-Rock-Band plus, mit deutschsprachigen Texten und einem gewissen Hang zur Düsternis – und veröffentlichten nach diversen Singles, EPs und Download-Alben mit „Fluidum“ ihr erstes physisches Album (This Charming Man Records). Wieder zwei

Jahre später erscheint mit „Fun“ (2014) der Nachfolger und wird von Jan Wigger von Spiegel Online als „eine der wichtigsten und besten deutschsprachigen Platten dieses Jahrzehnts“ bezeichnet. Die Spex ist ebenfalls seit Anbeginn der Nerven-Tage begeistert. Und der Wiener Standard sieht in Julian Knoth (Gesang, Bass), Max Rieger (Gesang, Gitarre) und Kevin Kuhn (Schlagzeug seit 2012) „das vielleicht beste deutsche Trio seit Trio“. Auf Festivals wie Roskilde (DK) und Eurosonic in Groningen (NL) und unzähligen anderen haben sie gerockt, sind durch Israel getourt und veröffentlichten als erste deutschsprachige Band auf Amphetamine Reptile Records. Wow!

Ihr aktuelles Album „Out“ (2015) erscheint bei Glitterhouse Records – und ist ein Meisterwerk. Kantig, laut, aufbegehrend. Hier wird Haltung ausgedrückt, Genervtheit, Frustration, Wut. Und Liebe? Ja, auch Liebe, irgendwie. Unbequem ist es, widerborstig, bitter, besonders. Bessere Lieder muss man erstmal schreiben. Zurecht wird diese Band groß gefeiert. Und gefeiert wird auch in der Centralstation, wenn die Nerven am Montag, dem 7. November, auf der Bühne stehen.

MONTAG	07.11.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
VVK	15,90 €
AK	17 €

21.00 UHR

KURZINFO

Die Nerven und ihr aktuelles Album „Out“ (2015) gefallen mal mindestens allen, die auf Mission Of Burma, Wipers, Bauhaus, Swans, Abwärts, Sonic Youth, Fehlfarben, Helmet oder Mudhoney stehen. Analytische Sprachgewalt trifft auf die richtige Mischung aus schönem Geschredder und ruhigen Momenten. Angemessen nervend.

WEBSITE

www.dienerven.tumblr.com

FRIZZ MAG.DE

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

TEXT: RED

CHANSON

Katja Ebstein
Na und … Wir leben noch

Schlagfertig,
fantasievoll, engagiert

Sie hat Songs veröffentlicht, die das höchste Klassenziel auf ihrem Terrain erreicht haben – sie wurden Evergreens. Sie war ganz früh dabei, internationale Songpoeten wie Cat Stevens, Bob Dylan, Leonhard Cohen und Stevie Wonder in deutscher Sprache zu interpretieren. Sie hat die großen Musical- und Filmmelodien gesungen, hat Fernsehen gemacht und Theater-Hauptrollen gespielt. Katja Ebstein sieht sich als Wanderin zwischen den Welten – und sitzt als rebellischer Geist meist zwischen allen Stühlen: Bei aller Anerkennung und allem Erfolg sind ihre politischen und sozialen Instinkte hellwach und scharf

geblieben. Katja Ebstein ist eine Sängerin und Schauspielerin, die ihre künstlerische Arbeit, wenn nötig, wie eine Waffe einsetzt.

Dabei hat sie sich nie um Zielgruppen und Marketinganalysen, um Trends und Einschaltquoten gekümmert, sie macht das, was sie für richtig hält, was sie vor sich verantworten kann und ihrem Publikum vermitteln möchte. Und dabei bleibt es auch in ihrem kritisch-satirischen Programm „Na und … Wir leben noch“. Es sind Liebeslieder dabei, für einen Mann, für ein Land, für Gott und Texte aus dem aktuellen Zeitgeschehen, gesungen und gesprochen mit dieser strahlenden, warmen Stimme. Sie zeigt ihre ganze Bandbreite: als Sängerin, als Schauspielerin und als Komödiantin – musikalisch, schlagfertig, fantasievoll und engagiert.

Wie oft Katja Ebstein schon auf der Bühne stand, das kann niemand zählen. Jetzt ist sie unterwegs, mit Liedern und Texten, unter anderem von Hanns Dieter Hüsch, Stephan Sulke, Robert Long, Hermann van Veen, Bertolt Brecht, Georg Kreisler und Konstantin Wecker: Am Dienstag, dem 8. November, ist sie in der Centralstation zu Gast.

DIENSTAG	08.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	26,90/30,90/34,90/38,90 €
AK	28,50/32,50/36,50/40,50 €
VVK	21,90/25,90/29,90/33,90 € ERMÄSSIGT
AK	23,50/27,50/31,50/35,50 € ERMÄSSIGT

20.00 UHR

KURZINFO

Scharfzüngige Texte, politischer Humor und poetische Chansons: Katja Ebstein kommt ohne Firlefanz, dafür mit einem Pianisten, und präsentiert einen spannenden Abend mit kabarettistisch-literarischem Entertainment vom Feinsten.

WEBSITE

www.katja-ebstein.de

PRESSESTIMME

Auf intellektuell hohem Niveau arbeitet sie sich unter die Haut.
Stuttgarter Zeitung

Echo ImPuls der Region

DIENSTAG	08.11.2016
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT
	20.00 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	26,90/30,90/34,90/38,90/42,90/46,90€
AK	28,50/32,50/36,50/40,50/44,50/48,50€

KURZINFO

Siebenfacher Echo-Gewinner, Grammy-Nominee, erfolgreichster deutscher Jazzmusiker, Komponist, Produzent, Hochschulprofessor und Fernsehstar – derzeit gibt es wohl nur einen einzigen deutschen Musiker, auf den all diese Bezeichnungen gleichzeitig zutreffen: Till Brönner. Kaum jemandem gelingt es wie ihm, mit so schlafwandlerischer Sicherheit immer wieder die Grenzen des Jazz spielerisch zu erweitern, ohne dabei seine Wurzeln zu vergessen.

WEBSITE

www.tillbroenner.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

PRESSESTIMME

Wenn böse Zungen aber lästern, dass Brönner in jedem Fahrstuhl seine Trompete auspacke, dann haben sie nicht richtig zugehört. Sein Spiel besticht durch makellose Phrasierung und lakonische Prägnanz, durch die Leichtigkeit und den Einfallsreichtum, mit denen er Melodien variiert und Harmonien akzentuiert.
F.A.Z., 02.09.2016, Wolfgang Schneider

Echo ImPuls der Region · FRIZZ MAG.DE · hr2 kultur · VORHANG AUF · DAS THEATER staatstheater darmstadt

JAZZ ODER NIE!

FOTOGRAFIE© SONY MASTERWORKS | TEXT: RED

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Till Brönner

The Good Life

Er ist nicht nur einer der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Jazzmusiker, sondern auch ein künstlerisches Multitalent: Till Brönner fasziniert sein Publikum weltweit als Trompeter, Sänger, Produzent und Fotograf gleichermaßen. Unverkennbar ist sein cooler Brönner-Sound, unschlagbar seine einzigartige Ausstrahlung.

Dass es sich bei Till Brönner um ein Ausnahmetalent handelt, zeichnete sich bereits während seiner Schulzeit ab und so wundert es nicht, dass er im Anschluss sein Studium der Jazztrompete an der Musikhochschule Köln mit Bravour absolvierte. Seither hat der heute 45-Jährige eine Karriere hingelegt, die einer Exponentialfunktion gleicht und sich nicht auf das Etikett E- oder U-Musik festnageln lässt, heute zählt Brönner zu den wenigen deutschen Weltstars. Auftritte und Projekte mit Größen wie Dave Brubeck, Monty Alexander, Klaus Doldinger, Hildegard Knef, Rosenstolz oder den No Angels, eine Berufung zum Hochschulprofessor sowie zum Fernsehjuror spiegeln seine Vielseitigkeit. Neben zwei Grammy-Nominierungen ist der „Jazz Trumpet Gentleman" der einzige Künstler, dem es gelang, in allen drei Echo-Kategorien (Jazz, Pop, Klassik) insgesamt sieben Auszeichnungen zu gewinnen. Und erst kürzlich wurde Till Brönner die Ehre zuteil, als einziger deutscher Künstler anlässlich des diesjährigen International Jazz Day bei einem All-Star-Konzert im Weißen Haus vor US-Präsident Barack Obama aufzutreten.

Sein neues Album „The Good Life" stellt der Jazzmusiker gemeinsam mit Christian von Kaphengst (b), David Haynes (dr), Jasper Soffers (p) und Magnus Lindgren (sax) am Dienstag, dem 8. November, auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt vor.

FREITAG
4. NOVEMBER
21 UHR

FRIZZLIVE

SKA TREK
CONCRETE JUNGLE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

FRIZZ MAG.DE

REGGAE
ALLSTAR YARD
DJ-TEAM

TICKETS UND INFOS
CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151 7806-999

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©RALF DOMBROWSKI

JAZZ ODER NIE!

Tingvall Trio
Beat
Mit Martin Tingvall (p), Omar Rodriguez Calvo (db), Jürgen Spiegel (dr)

DONNERSTAG	10.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	23,90 €/26,90 €
AK	25,50 €/28,50 €

Ihre Geschichte ist eine echte Erfolgsgeschichte. Binnen zehn Jahren hat sich die ungestüme Band aus einem Hamburger Kiez zu einem überragenden deutschen Jazz-Exportschlager entwickelt. Und so ganz nebenbei ist dem Tingvall Trio gelungen, was nur wenige Musiker ihres Fachs schaffen: Martin Tingvall (p), Omar Rodriguez Calvo (db) und Jürgen Spiegel (dr) konnten vor allem auch ein junges Publikum für ihren Jazz begeistern. Doch nicht nur das. Es regnete Auszeichnungen (drei Echo Jazz als Ensemble und Live Act des Jahres, vier Jazz Awards für mehr als 10.000 in Deutschland verkaufte Tonträger für jedes ihrer vier bisherigen Studioalben), es gab Auftritte in mehr als zwanzig Ländern und begeisterte Resonanzen in Fachmagazinen wie Jazzwise (UK) oder Jazz Life (Japan), aber auch in der Zeit und dem Spiegel.

Drei Jahre nach dem letzten Studioalbum „Vägen", das die drei Musiker 2011 in der Centralstation vorstellten, melden sie sich nun mit „Beat" zurück. Dem Beat, der ihre Erfolgsgeschichte unerbittlich vorangetrieben hat: starke Melodien, famoses Ensemblespiel, keine Scheu vor der Nähe zur populären Musik. Im Rahmen der längsten Tournee der Bandgeschichte – quer durch Europa – macht das Tingvall Trio am Donnerstag, dem 10. November, zum Glück auch wieder Halt in der Centralstation.

KURZINFO

Das Tingvall Trio aus Hamburg hat sich in den vergangenen Jahren an die europäische Spitze der Ensembles gespielt, die ohne Berührungsängste Jazz mit den Mitteln populärer Musik präsentieren und damit ein ganz neues Publikum für den Jazz gewinnen. Bei ihrem zweiten Besuch in der Centralstation stellen die drei Musiker ihr neues Album „Beat" vor.

WEBSITE

www.tingvall-trio.de

PRESSESTIMME

Ungeachtet des frappierenden Gestaltreichtums wirkt alles wie aus einem Guss. Das ist eine ausgesprochen originelle Musik von einer sinnlichen gedanklichen Tiefe, zugleich ist sie mitreißend – Tingvall bringt das prächtig überein.
Frankfurter Rundschau

Echo ImPuls der Region | FRIZZ MAG.DE | hr2 kultur | VORHANG AUF

HEAG MOBILO

FREITAG	11.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	16.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 16.00 UHR
VVK	10 €
TK	10 €

KURZINFO

Vince ist schlau, unter anderem ist er nämlich diplomierter Physiker. Und auch Eric ist schlau, schließlich arbeitet er als „Stuntmann des Wissens“ für die Sendung „pur+“. Zusammen sind Vince und Eric „Schlau hoch 2“ und beantworten lustig und informativ ebenfalls schlaue Kinderfragen rund ums Weltall.

WEBSITE

www.schlauhochzwei.de

fraTz

KINDER

FOTOGRAFIE© MICHAEL ZARGARINEJAD

TEXT: RED

Vince Ebert & Eric Mayer
Schlau hoch 2
Vince und Eric reisen zu den Sternen
Eine Wissens-Show für die ganze Familie – ab 8 Jahren

Wie laut war es beim Urknall? Wie tief ist ein schwarzes Loch? Kann man mit Lichtgeschwindigkeit durchs All sausen? Und ist ein Blick mit dem Teleskop in die Vergangenheit möglich? Solche Fragen stellen nur Kinder. Und auf die passenden Antworten kommen nur Eric und Vince: Sie spielen sich die Planeten zu, holen die Sterne vom Himmel und suchen die grünen Männchen.

Eric Mayer, bekannt aus der ZDF tivi-Sendung „pur+“, begeistert als „Stuntman des Wissens“ Kinder und Erwachsene. Vince Ebert ist Dipl.-Physiker und ARD-Moderator von „Wissen vor 8“. Als Entertainer und Bestsellerautor ist er auf den Bühnen im ganzen Land unterwegs. Zwei Frankfurter – ein einzigartiges Duo, das ist Wissen im Doppelpack und Unterhaltung für die ganze Familie.

„Kinder stellen intuitiv die großen Fragen. Sie sind die besten Wissenschaftler. Und da müssen wir alle was draus machen“, sagen Vince und Eric. Am Freitag, dem 11. November, sind die beiden als „Schlau hoch 2“ in der Centralstation zu Gast.

FREITAG	11.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	21,90 €
AK	23,50 €

KURZINFO

In seinem neuen Programm widmet sich der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert den großen Themen der Zukunft: Arbeit, Leben, Sudoku und Thermodynamik. Letztere besagt übrigens eindeutig, dass es mit unserem Universum unaufhaltsam bergab geht. Anderseits: „Man kann den absoluten Nullpunkt niemals erreichen“. Egal wie beschissen es einem also geht, es ist immer noch Luft nach unten. Wenn das mal keine tröstliche Botschaft ist. Mehr davon!

WEBSITE

www.vince-ebert.de

COMEDY

FOTOGRAFIE© FRANK EIDEL

TEXT: RED

Ausverkauft!
Vince Ebert
Zukunft is the Future

Live long
and prosper

Unsere Welt verändert sich mit rasender Geschwindigkeit. Als Kinder glaubten wir an eine glorreiche Zukunft, an den digitalen Reisewecker, das Dolomiti-Eis und Hoverboards. Heute kommunizieren wir über Uhren in Sekunden mit Menschen auf anderen Kontinenten, essen in Algen gerollten rohen Fisch und Heino covert Rammstein. Wer hätte das geahnt? Das war so nicht vorauszusehen!

Während er in „Evolution“ in die Vergangenheit schaute und uns zeigte, warum wir so sind, wie wir sind, wagt Wissenschaftskabarettist Vince Ebert in

seinem neuen Programm einen Blick in die Zukunft. Denn: „Zukunft is the Future“. Wie werden wir in 20 Jahren sein? Wann kommt die Frauenquote im Vatikan? Oder wenigstens die Unisex-Toilette? Kann die Erderwärmung durch Social Freezing verhindert werden? Und wieso sind fast alle Zukunftsprognosen falsch? Wir fliegen heute nicht mit Rucksackraketen durch die Lüfte, haben keinen Warp-Antrieb und noch immer kein Mittel gegen Krebs. Dafür die iWatch, keine Mauer mehr und eine Pille, die bei ihrer Einnahme eine Erektion verursacht. Ganz ehrlich, wer braucht da schon Rucksackraketen?

Wie aber wird es weitergehen? Wird uns Youtube mit Katzenvideos in den Wahnsinn treiben? Die Wahrscheinlichkeit ist hoch. Ist es irgendwann möglich, ohne Atomstrom die vielen Windräder anzutreiben? Gibt es in zehn Jahren vielleicht sogar künstliche Intelligenz? Immerhin hat die Sache mit der künstlichen Dummheit ja schon recht gut geklappt. All diese Fragen kommen auf den Tisch, wenn Vince Ebert am Freitag, dem 11. November, in der Centralstation auf der Bühne steht.

SAMSTAG	12.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	23,90 €
AK	25,50 €

KURZINFO

Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex – wussten das alle? Horst Evers erklärt das sonst sicher gerne nochmal, wenn er mit seinem neuen Programm unterwegs ist. Es handelt von Anstand und Moral. Allerdings jetzt aber auch ohne übertriebene Berücksichtigung derselben. Es wird gelacht werden, laut und reichlich.

WEBSITE

www.horst-evers.de

VORHANG AUF

COMEDY

FOTOGRAFIE© WWW.KIKEPHOTOGRAPHY.COM

TEXT: RED

Horst Evers
Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex

Immer
auf den Punkt

Horst Evers ist der „Meister des Absurden im Alltäglichen“. Sagt zumindest die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises – und die hat ja schließlich Ahnung. Er schnappt sie sich, diese kleinen Absurditäten, die einem im Alltag so begegnen, und verarbeitet sie zu den lustigsten Anekdoten, immer auf den Punkt. Ein Abend mit Horst Evers, der ist garantiert pickepacke voll mit ganz frischen Geschichten direkt vom Erzeuger, rund um die Themen Anstand, Moral – und was man so dafür oder auch davon hält. Hier und anderswo. Auf der Bühne liest, ruft, dröhnt,

zischt und wummert der Wahlberliner seine Geschichten heraus, dass es nur so eine Art hat.

Horst Evers, der Evershorst, ist ein deutscher Kabarettist und Autor. Und was für einer. Zahlreiche erfolgreiche Bücher hat er geschrieben, darunter „Vom Mentalen her quasi Weltmeister“, „Wäre ich Du, würde ich mich lieben“, „Der König von Berlin“ und „Für Eile fehlt mir die Zeit“, und noch mehr Hörbücher aufgenommen. Und reichlich Preise hat er für den ganzen Spaß auch bekommen: Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis, Salzburger Stier, Prix Pantheon, Tuttlinger Krähe, Gaul von Niedersachsen und wie sie alle heißen.

Es ist sehr viel drin in diesem Abend voller kleiner Erzählungen, die immer so harmlos beginnen. Und ganz sicher ist es ein grandioser Spaß. Für das Publikum, genauso wie für Horst Evers selbst. Das steht fest. Am Samstag, dem 12. November, in der Centralstation.

TEXT: RED

FAMILIE

Veranstaltet vom Dachverband selbstorganisierter Kindereinrichtungen Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation

Tag der freien Träger

30 Krabbelgruppen, Kindergärten und Horte stellen sich vor

Wo findet sich die passende Krabbelgruppe oder der geeignete Kindergarten? Was ist der Unterschied zwischen selbstorganisierten, staatlichen oder städtischen Einrichtungen und wie unterscheiden sich die einzelnen freien Betreuungseinrichtungen untereinander? Das alles sind Fragen, die zahlreiche Eltern beschäftigen. Seit einigen Jahren veranstaltet die Centralstation in Kooperation mit dem Dachverband selbstorganisierter Kindereinrichtungen Darmstadt (DaS KinD e.V) daher einmal im Jahr den „Tag der freien Träger", bei dem sich Kindergärten, Krabbelgruppen und Horte aus Darmstadt an Informationsständen vorstellen. Die nächste Gelegenheit für Fragen und Gespräche: Sonntag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr. Damit Eltern sich in Ruhe umschauen können, ist für Kinderbetreuung gesorgt.

	SONNTAG 13.11.2016
ORT	HALLE
ZEIT	EINLASS: 14.00 UHR
	14–17 UHR

EINTRITT FREI!

WEBSITE

www.daskind.org

TEXT: RED FOTOGRAFIE © EBBERT & EBBERT

KLASSIK

Veranstaltet vom Kammerorchester an der TU Darmstadt e.V. in Kooperation mit der Centralstation

Symphonic Jazz II

Das Kammerorchester an der TUD und das Quartett Uwaga! mit einem Crossover aus Jazz, Weltmusik und Klassik

Klassik trifft Jazz
und Weltmusik

Nach dem großen Erfolg seines ersten Symphonic-Jazz-Konzerts 2015 mit der Jazz-Suite für Tuba und Schlagzeug von Jürgen Wuchner macht das Kammerorchester an der TU Darmstadt einen neuen Ausflug in die Weltmusik – mit der Acoustic-Crossover-Band Uwaga!. 2007 gegründet sprengt Uwaga! genüsslich jede nur erdenkliche Genregrenze. Ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Gipsy-Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist mit Balkan-Sound im Blut und ein Bassist, der sich in Symphonieorchestern ebenso zu Hause fühlt wie in Jazzcombos oder Funkbands: Das Quartett hat einen ganz eigenen Sound zwischen Klassik, Jazz, Gipsy und modernem Pop kreiert.

Mit größtem Respekt vor den einzelnen Komponisten bauen Uwaga! und das Kammerorchester an der TU Darmstadt unter der Leitung von Arndt Heyer gemeinsam neue Brücken zwischen Klassik und Jazz. Klassische Originale und virtuose Improvisationen stehen sich gegenüber und verbinden sich zu völlig neuen Klängen und Rhythmen: Symphonic Jazz II. Am Sonntag, dem 13. November, in der Centralstation.

	SONNTAG 13.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR
	19.00 UHR
VVK	14,40 €/17,40 €
AK	15,90 €/18,90 €
VVK	9,90 €/12,90 € ERMÄSSIGT
AK	11,40 €/14,40 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Das Kammerorchester an der TU Darmstadt macht bereits zum zweiten Mal einen Ausflug in die Weltmusik. Und dazu hat es sich Verbündete gesucht: die Acoustic-Crossover-Band Uwaga!. Gemeinsam bauen sie neue Brücken zwischen Klassik und Weltmusik.

WEBSITES

www.kammerorchester-tud.de
www.uwaga-music.com

TEXT: RED

WISSENSCHAFT

Veranstaltet von der Hochschule Darmstadt und dem ENTEGA NATURpur Institut in Kooperation mit der Centralstation und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft

Klimavorreiterschaft nach Paris: Anforderungen und Herausforderungen für die Klimapolitik

Mit Dr. Michael Pahle, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung; Moderation: Prof. Dr. Lothar Petry

Die Verhinderung von gefährlichem Klimawandel ist eine der größten globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Nach dem Scheitern des Klimagipfels in Kopenhagen im Jahr 2009 konnte im letzten Jahr in Paris eine Vereinbarung erzielt werden, die den Rahmen für die internationalen Klimaverhandlungen der nächsten Jahrzehnte neu definiert. Wesentliche Bestandteile sind die Absicht, die weltweite Erwärmung auf maximal 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu beschränken und dies mit klimapolitischen Maßnahmen auf Basis von national bestimmten Minderungsbeiträgen zu erreichen.

Beim Wissenschaftstag zum Thema „Klimavorreiterschaft nach Paris: Anforderungen und Herausforderungen für die Klimapolitik" stellt Dr. Michael Pahle vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung die grundsätzlichen Errungenschaften und Defizite der Pariser Vereinbarung dar und zeigt auf, dass zur Erreichung des 2°C-Ziels ein kontinuierlich steigendes klimapolitisches Ambitionsniveau aller Länder wesentlich ist – aber nicht garantiert werden kann. Es wird erläutert, welche befördernde Rolle besonders ambitionierte Staaten (Klimavorreiter) in dieser Hinsicht spielen können, und welchen Anforderungen und Herausforderungen sie gegenüberstehen. Dies wird am konkreten Beispiel von Kalifornien und Deutschland, den beiden weltweit führenden Klimavorreitern, veranschaulicht. Mit konkretem Blick auf die Energiewende wird dargestellt, warum sie klimapolitisch nur dann ein Erfolg werden kann, wenn sie zukünftig konsequent international ausgerichtet wird. Am Montag, dem 14. November, in der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft" in der Centralstation.

	MONTAG 14.11.2016
ORT	HALLE TEILBESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR
	19.00 UHR

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Kann die Energiewende erfolgreich sein? Nur dann, wenn sie zukünftig konsequent international ausgerichtet wird, ist sich Dr. Michael Pahle vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung sicher. Er erläutert unter anderem, welche Rolle Klimavorreiter wie Deutschland und Kalifornien zur Erreichung des 2°C Ziels spielen können.

WEBSITES

www.energie-fuer-die-zukunft.de
www.h-da.de
www.naturpur-institut.de

WEITERE WISSENSCHAFTSTAGE

Montag, 12. Dezember 2016 – siehe Seite 31
Darmstadts Pflanzenwelt:
Dramatische Veränderungen der letzten 25 Jahre
Dr. Klaus-Dieter Jung, Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Montag, 16. Januar 2017
Innovative Heizungstechnik:
Neue Technologien und Markttrends
Dr. Stefan Hoffmann, Viessmann Werke GmbH & Co. KG

Montag, 06. Februar 2017
Kunststück Klimakommunikation: Neue Wege und Erkenntnisse, um das sperrige Megathema erfolgreich zu vermitteln
Prof. Dr. Torsten Schäfer, h_da, Fachbereich Media

Alle Veranstaltungen finden in der Centralstation statt und beginnen um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

h da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
entega NATURpur institut
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Klangvolle Kunst.

„Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main.“
Die Centralstation Darmstadt und Fraport präsentieren Rhythmen, Songs und Sounds aus aller Welt. Lassen Sie sich begeistern von faszinierenden Klängen aus fernen Ländern, die doch ganz nah erscheinen. Internationalität bereichert die kulturelle Vielfalt unserer Region – dafür setzen wir uns ein.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de

Fraport

TEXT: RED

LITERATUR

Susanne Fröhlich
Feuerprobe

Andrea Schnidt ist überglücklich! Paul, ihr Zukünftiger, hat ihr zum 50. Geburtstag eine Kreuzfahrt geschenkt und damit einen Traum erfüllt. Aber wirklich genießen kann sie die Vorfreude nicht, dazu gibt es einfach zu viel, was ihr Kopfzerbrechen bereitet: Ihre demente Mutter und deren Pflegerin Malgorzata scheinen merkwürdige Geheimnisse zu haben, ihr Sohn Mark hängt dauergechillt zuhause rum, statt sich Gedanken um seine Zukunft zu machen, ihre Tochter Claudia will am liebsten in Australien bleiben und ihre Freundin Sabine hat ein riesiges Problem mit ihrem Alter und ihrem Freund, der sich als notorischer Lügner herausstellt. Und das ist noch nicht einmal alles: Paul möchte seine zickige Tochter Alexa mit aufs Schiff nehmen und verrät zudem nicht, wohin die Reise eigentlich gehen soll. Andrea hat also alle Hände voll zu tun und muss dabei vor allem eins: die Nerven behalten!

Da muss man
durch!

In ihrem neuen Roman „Feuerprobe" erzählt Susanne Fröhlich so intelligent, einfühlsam, lebensnah und lustig, wie man sie eben kennt, davon, wie es ist, wenn Familie, Freunde und der Partner einen auf die Probe stellen. Fazit: Da muss man durch!

Die Moderatorin, Journalistin und Bestsellerautorin lebt in der Nähe von Frankfurt am Main. Sowohl ihre Sachbücher als auch ihre Romane wurden bislang allesamt zu großen Erfolgen, darunter „Familienpackung", „Treuepunkte", „Lieblingsstücke", „Lackschaden", „Aufgebügelt", „Wundertüte" und natürlich „Moppel-Ich", der humorvolle Ratgeber zum Thema Gewichtsprobleme. Und in dieser Erfolgsreihe wird sicher auch ihr neuestes Werk keine Ausnahme sein: Ende September ist „Feuerprobe" erschienen, im Herbst ist Susanne Fröhlich damit auf Deutschlands Bühnen unterwegs, natürlich nicht ohne eine Lesung in Darmstadt, am Montag, dem 14. November, in der Centralstation.

MONTAG	14.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	18,90 €/15,90 € ERMÄSSIGT
AK	20 €/17 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

„Wie würde ich mein momentanes Leben bewerten? Geschieden, Liebesleben aber gut. Beruf öde, aber okay. Drei von fünf Sternen, würde ich sagen." Das ist zu wenig, beschließt Andrea, die auch in Susanne Fröhlichs neuem Roman „Feuerprobe" die Hauptrolle spielt. Und weil sie weiß, dass man im Leben selten was geschenkt bekommt, nimmt sie die Sache selbst in die Hand …

WEBSITE

www.froehlich-susanne.de

VORHANG AUF

TEXT: RED FOTOGRAFIE© ARNE REINHARDT

BALKAN SOUND

Weltenbummler
Fanfare Ciocărlia

Fanfare Ciocărlia, die wohl berühmteste Balkan-Brass-Band der Welt, feiert 2016 ihr zwanzigjähriges Bestehen. Und das wilde Dutzend aus dem verwunschenen rumänischen Dorf Zece Prajini lässt es sich nicht nehmen, zur heißen Geburtstagsparty zu blasen – im Jubiläumsjahr steht eine ausgedehnte Welttournee auf ihrer Agenda!

Seit ihrer Entdeckung eroberte die Band Europa im Sturm. Mit ihrer gepfefferten Blasmusik erreicht sie heute Punks, Headbanger, Jazz- und Weltmusikanhänger gleichermaßen. Selbst die Welt der Klassik empfängt Fanfare Ciocărlia mit offenen Armen und bittet in die renommiertesten Konzertsäle und Opernhäuser. Nach ihrem Siegeszug in Europa eroberte die Blaskapelle auch die USA, Japan und Australien.

Die Londoner „Times" pries Fanfare Ciocărlias Balkan-Funk als „heavy, heavy monster sound" und die CD-Veröffentlichungen katapultierten den unverwechselbaren Groove auf die Tanzflächen der Clubs weltweit. Sie haben den Sound zahlloser DJs und Bands beeinflusst und ihre Neuinterpretationen westlicher Klassiker wie beispielsweise Duke Ellingtons „Caravan" zeigen, wie sie mit ihren Blechblasinstrumenten mühelos Musik jeglicher Genres interpretieren. Zum Band-Jubiläum schenken die zwölf Musiker sich und ihrem Publikum neben einer ausgedehnten Tournee auch ein neues Album. Am Dienstag, dem 15. November, ist Fanfare Ciocărlia im Rahmen der Reihe Weltenbummler mit „Onwards to Mars" in der Centralstation zu Gast – ein Album mit brandneuen Songs und der klaren Ansage, dass sie mit ihrem Siegeszug noch lange nicht am Ende angekommen sind.

Das wilde Dutzend
bläst zum Jubiläum

Weltenbummler

Die Reihe „Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main" findet dank der Unterstützung der Fraport AG bereits zum siebten Mal in der Centralstation statt – mit Künstlern, die auf eindrucksvolle Weise unterschiedliche Musiktraditionen miteinander verbinden und so etwas ganz Neues, Eigenständiges schaffen.

DIENSTAG	15.11.2016
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	20,90 €/18,90 € ERMÄSSIGT
AK	22,50 €/20,50 € ERMÄSSIGT

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON FRAPORT

Fraport

KURZINFO

Die Blaskapelle aus dem entlegenen rumänischen Dorf Zece Prăjini gilt als eine der besten Live-Bands weltweit und begeistert mit schier unerschöpflicher Energie und enormem Einfallsreichtum Fans von Melbourne bis Memphis, von Tokio bis Toulouse. Fanfare Ciocărlia will aber nicht einfach unterhalten, sondern beschwört die Seele der rumänischen Zigeunermusik. Sobald die zwölf Musiker die Backen blähen, fahren dem Publikum die Rhythmen der Roma in die Beine.

WEBSITE

www.fanfare-ciocarlia.com

hr2 kultur

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

TEXT: RED FOTOGRAFIE© TOM HINTNER

SATIRE

Titanic Boygroup
COMEBACK
Die Rückkehr der Satire-Zombies

Ausverkaufte Hallen, ohnmächtige Omas, Millionen zufriedener Kunden – die „Supergruppe der Satireszene" (Süddeutsche Zeitung) findet einfach keine Ruhe. Doch wer sind diese Typen? Da hätten wir Martin Sonneborn – Journalist, Satiriker und Politiker, seines Zeichens Spitzenkandidat der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) und ehemaliger Chefredakteur des Satiremagazins Titanic. Außerdem: Thomas Gsella – Satiriker, Schriftsteller, ebenfalls ehemaliger Titanic-Chefredakteur und Verfasser komischer Lyrik. Und natürlich Oliver Maria Schmitt – ebenfalls Schriftsteller und Politiker, ebenfalls bei der PARTEI, ebenfalls ehemaliger Titanic-Chefredakteur, außerdem Henri-Nannen-Preisträger. Preise haben die anderen auch. Und auch sonst so einiges Auf(sehener)regendes an den Start gebracht.

Als Titanic Boygroup bespielen diese drei Typen seit zwei Jahrzehnten sämtliche Bühnen von Zürich bis Hamburg und Berlin (bei Polen) und zaubern ein

Grandios böse
und wirklich komisch

Lächeln auf die Gesichter ihres verhärmten Publikums. Die drei sind längst Legende: Sie wurden vom Papst, dem Bundespräsidenten und der FIFA verklagt, sie eroberten Parlamente, wurden ausgebuht, bejubelt und gefeiert. In ihrem brandneuen oder zumindest aktuellen Programm präsentieren sie die ältesten Pointen der westlichen Welt, Geschmacklosigkeiten auf höchstem Niveau, anspruchsvolle Zoten und verbotene Witze auf Kosten unbeteiligter Dritter, darunter Hitler, Assad und Helene Fischer. Also raus aus der Bude, rein ins Gemetzel – gönnen Sie sich diesen untoten Abend mit Olly, Marty und Thommy, den drei Zombies aus dem Scherzbergwerk des Grauens. Am Mittwoch, dem 16. November, in der Centralstation: Hardcore-Humor! Bei Nichtgefallen kein Geld zurück.

MITTWOCH	16.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	16,90 €/12,90 € ERMÄSSIGT
AK	18 €/14 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Über den Schwach- und Irrsinn unserer Zeit: Satire pur und Polemik vom Feinsten, mit Lyrik und Prosa, charmanten Beschimpfungen, dreisten Tatsachenverdrehungen und jeder Menge Witzchen auf Kosten Älterer und Jüngerer – die Satire-Zombies feiern ihr großes Comeback!

WEBSITE

www.titanic-magazin.de

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

DONNERSTAG	17.11.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
	20.30 UHR
VVK	20 €
AK	21 €

ELEKTRO-POP

TEXT: RED

L'aupaire
on-Flowers-Tour
Support: Serafyn

KURZINFO

Hypnotische Lieder, eine Wahnsinnsstimme irgendwo zwischen Bob Dylan und Tom Waits – der junge Musiker L'aupaire besitzt die Fähigkeit, seine Lieder aus jeder einzelnen Note heraus explodieren zu lassen und so ein unnachahmliches Klangfeuerwerk zu entfachen.

WEBSITES

www.laupaire.com
www.serafyn.ch

vevo · tonspion · kultunews · FRIZZ MAG.DE · Stadt Kultur Magazin Darmstadt

Unnachahmliches
Klangfeuerwerk

Vor zwei Jahren erschien plötzlich ein junger Musiker aus Gießen auf der Bildfläche und mischte mit seiner ersten EP „Rollercoaster" die Musikszene so richtig auf!

Bis Robert Laupert, aka L'aupaire, jedoch so richtig durchstarten konnte, hatte er seinen ganz eigenen Weg zu gehen. Seine Stimme und seinen Sound hat der heute 27-Jährige, für den Musik schon immer eine große Rolle gespielt hat, erst in Budapest gefunden. Dorthin zog er sich in eine selbstgewählte schöpferische Isolation zurück – und plötzlich sprudelte er vor Kreativität.

Zurück aus Budapest startete er live so richtig durch, allein 2014 hatte L'aupaire über 100 Shows auf dem Zettel. Es folgten die Veröffentlichung der „Rollercoaster"-EP und das dazugehörige Video. Und plötzlich interessierte sich auch der Rest der Welt für den jungen Hessen. Eine Einladung zum South by Southwest Festival in Texas war das Sprungbrett für seine Weiterreise nach Los Angeles, wo er auf Mocky trifft, jenen Klangzauberer, der bereits die Musik von Peaches, Feist, Gonzales und Jamie Lidell veredelte. „Mocky haben meine Stücke gefallen. Wir haben gemeinsam viel Zeit verbracht und an neuen Liedern geschrieben", schwärmt L'aupaire nicht ohne Stolz.

Seine Kompositionen sind ergreifend, seine Stimme der Wahnsinn, einfacher Blues, bezirzende, vollmundige und poppige Melodiebögen, spannend erzählte Geschichten sein Erfolgsrezept. Manchmal muss man einfach bereit sein, lange, verschlungene Wege zu beschreiten, um seine musikalische Identität zu finden.

FREITAG	18.11.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	32,40 €
AK	34 €

JAZZ

FOTOGRAFIE©M.RYGG & M.ERIKSEN

TEXT: RED

Kari Bremnes & Band
Tour 2016

KURZINFO

Poetische Songs, die von den Geschichten erzählen, die das Leben schreibt – leise balancierend zwischen Singer/Songwriter, Folk und Jazz: Kari Bremnes (voc), Borre Flyen (dr), Sondre Meisfjord (b), Borge Petersen-Overleir (g), Bengt. E. Hanssen (key), Geir Ostensjo (sound).

WEBSITE

www.karibremnes.no

JazzThing Magazin für Jazz · kultunews · Echo ImPuls der Region · hr2 kultur

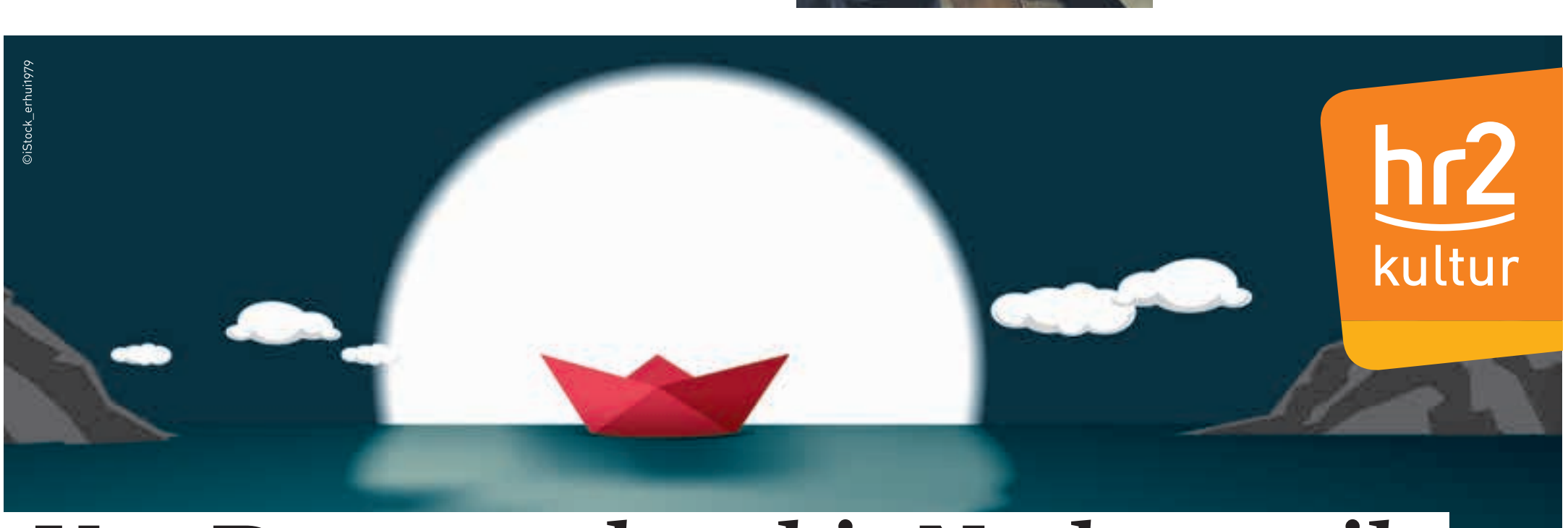
Wunderbar
feinfühlige Weltmusik

In ihrer Heimat hat sie längst Ikonenstatus, denn sie verkörpert das Songwriting des modernen Skandinaviens wie keine andere: Kari Bremnes musikalische Karriere dauert inzwischen über drei Jahrzehnte an, in denen die Liedermacherin nicht weniger als fünfzehn Soloalben veröffentlichte.

Ihre Konzerte: eine mysteriöse Melange aus arktischem Folk, gebremstem Pop und elaboriertem Jazz, die die Zuhörer nicht selten in eine Art selbstvergessene Trance versetzt. Mit leisen Scherzen und verwunschen gesungenen Noten holt die charmante

Norwegerin ihr Publikum immer wieder sanft zurück zu sich. In eine Realität, die durch dieses wundervoll einfühlsame Musikerlebnis gleich ein bisschen schöner ist als zuvor.

Die Sängerin, die aus Svolvær auf den Lofoten stammt, einer Inselgruppe knapp südlich des Polarkreises, ist in Norwegen zu etwas geworden, das hierzulande eher unbekannt ist: zur musikalischen Galionsfigur ihrer musikversessenen Landsleute. Zu einem Land, dessen viereinhalb Millionen Einwohner mehr Alben von Tom Waits und Leonard Cohen kaufen als von Lady Gaga und Madonna, passt das nur zu gut. Und als Bremnes 2000, dreizehn Jahre nach ihrem Debüt, anfing, auch englische Lieder zu singen, wurde ihr ganz einzigartiger Sound endlich auch südlich von Kristiansand zur Sensation für Musikliebhaber. Es folgten weltweite Konzertreisen, ein zunehmend größer werdender Fankreis, weitere erfolgreiche Veröffentlichungen, Auszeichnungen und viel Lob von der Presse. Zu Recht! Umso schöner, dass diese wunderbare Musikerin auf ihrer Deutschlandtour gemeinsam mit ihrer erstklassigen Band einen Stopp in der Centralstation einlegt.



Von Donauwalzer bis Nachtmusik

Klassik zum Genießen und Entdecken, Kulturtipps und Inspirationen – jeden Tag rund um die Uhr. Mehr auf hr2-kultur.de

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © OLIVER BETKE

POP

SAMSTAG	19.11.2016
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 25,90 €	
AK: 27,50 €	

Club der toten Dichter

Charles Bukowski – Gedichte neu vertont

Gastsänger: Peter Lohmeyer

Die Schönheit *der Melancholie*

„Charles Bukowski hat Schönheit gefunden, wo sie keiner vermutet hat und wo die meisten noch nicht einmal danach gesucht haben", schrieb einmal der Journalist Michael Althen. Dass der Dichter der Straße, wie ihn manche nannten, dabei hier und da eine grobe Sprache wählt, liegt in der Natur der Sache. Er schreibt aus einer alltäglichen Notwendigkeit heraus, die jedes Wort wahr und zwingend macht. Nichts ist Kalkül, jedes Wort muss sein. Er schreibt über die piefigen Nörgler, während sein Buddha schmunzelnd in der Ecke sitzt, die Pferderennbahn, die Frauen und ihre Hüften, ihre Hintern, über einen Jungen, der ihm klar macht, dass der bloße Anblick des Meeres nicht schön ist.

Nach Heine, Busch, Rilke und Schiller hat Reinhardt Repke mit seinem „Club der toten Dichter" nun die Gedichte von Bukowski vertont – und als Gastsänger für dieses Projekt den Schauspieler Peter Lohmeyer gewonnen. Wenn Lohmeyer im Gedicht „Sagenhaft" über den Regen, die „himmlische Brühe" singt, findet er mit seiner Stimme die Schönheit, die der Melancholie innewohnt. Den Blick Bukowskis in die Berge Hollywoods „zu den reichen Hengsten und ihren Stuten" verwandelt er in perfektes Kopfkino. Lohmeyers Interpretation nimmt die Zuhörer ein, ganz gleich, ob nur mit einer Kinderspieluhr in der Hand oder mit der ganzen Band im Rücken: Tim Lorenz am Schlagzeug, Andreas Sperling an den Keyboards, Markus Runzheimer am Bass, Reinhardt Repke spielt Gitarre und singt einige Songs selbst.

Das Gedicht feiert gerade eine Renaissance. Und Bukowski wusste es schon immer: „Das Gedicht ist der einsame Favorit auf der Zielgerade. Daran führt nichts vorbei. Es wird das Rennen machen." Am Samstag, dem 19. November, in der Centralstation.

KURZINFO

Zum zehnten Jubiläum des „Clubs der toten Dichter" hat dessen Gründer Reinhardt Repke nach Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Rainer Maria Rilke und Friedrich Schiller nun Charles Bukowski vertont. Mit einer wunderbar eingespielten Band und Schauspieler Peter Lohmeyer als Gastsänger.

WEBSITE

www.club-der-toten-dichter.de

FRIZZ MAG.DE

TEXT: RED

KINDERKONZERT

SONNTAG	20.11.2016
ORT: HALLE UNBESTUHLT	15.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 14.30 UHR	
VVK: 9,40 €	
TK: 10 €	

Rotz'n'Roll Radio: Party Piepel

Musik für Nasebohrer, Schreihälse und Popelschnipser

Ab 3 Jahren

Als der Kinderbuchautor Kai Lüftner im Mai diesen Jahres das Festival „Huch, ein Buch!" eröffnete, war das für eine Literaturveranstaltung schon sehr rockig, fetzig und lustig. Nun kommt der Berliner Tausendsassa mit seiner Band Rotz'n'Roll Radio wieder zu uns in die Centralstation. Zusammen mit seinen Bandkollegen Till Sahm und Ralf Brockmann gibt's dann ordentlich was auf die Ohren!

Ob freche, rockige oder nachdenkliche Songs – hier findet jeder seinen ultimativen Ohrwurm. Kai Lüftner singt vom Super-Jungen, vom Knatterdrachen Furzipups und bringt mit seinem Jeburtstachslied jede Kinderparty zum Brodeln. Absolut hitverdächtig! Musikalisch sprengen die drei jeden Rahmen, spielen irgendwas zwischen Punk, Ska, HipHop und Chanson und lassen damit nicht nur Kinderherzen, sondern auch die der Eltern höher schlagen.

Schrill-bunte *Partysause*

Ihre Live-Show in der Centralstation verspricht am Sonntag, dem 20. November, ein brodelndes Kinderwoodstock zu werden – eine schrill-bunte Partysause für alle Popelschnipser und Party-Piepel! Da kiekste, wa!?

WEBSITE

www.kailueftner.de

fraTz

SONNTAG	20.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	19.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR
VVK	23,90 €
AK	25,50 €

KURZINFO

Witzig und spritzig singt sich das A-cappella-Quintett durch einen außergewöhnlichen Abend. Meist geht es um des Menschen Sehnsüchte, das ewig große Thema Liebe und die Irrungen und Wirrungen zwischen Mann und Frau. „Freizeichen" heißt das neue Programm der bastas und verspricht Vokalkunst vom Feinsten.

WEBSITE

www.basta-online.de

VORHANG AUF

A CAPPELLA

TEXT: RED

basta
Freizeichen

Beeindruckende *Bandbreite*

Fünf Männer, rund 150 Songs und 16 Jahre Bandgeschichte: Stimmgewaltiger denn je und mit gewohnt viel Humor sind basta zurück. Die Zeichen stehen auf Aufbruch: „Freizeichen" heißt das neue Programm, mit dem die A-cappella-Stars aktuell auf Deutschlandtour sind – ihre gleichnamige, mittlerweile achte CD im Gepäck.

Mit Sprachwitz und eingängigen Melodien singen sich die fünf Kölner dabei unterhaltsam durch die wichtigsten Themen der Menschheit: Gegen alle Widrigkeiten „Glücklich" sein zum Beispiel, oder sich zwecks Steigerung der Lebensfreude ab und zu ruhig mal „Ein kleines bisschen Hass" zu gönnen. Natürlich kommt dabei auch die Liebe nicht zu kurz. Überraschend neu verpackt und mal ganz anders angefasst, behandelt das Quintett in seinen neuen Songs der Menschen größte Sehnsucht: Mal zärtlich-gemein wie in „Anna lässt sich scheiden", mal humoristisch handfest wie im virtuosen Fortpflanzungsreggae „Nachkommen" oder dem garstigen Flirt-Ratgeber-Song „Frauen lieben Hunde". Alles typisch basta eben – von ein bisschen philosophisch bis ganz schön sarkastisch, von ein klein wenig melancholisch bis ausgelassen heiter. Immer mit beeindruckender musikalischer Bandbreite.

Sowohl mit alten Hits als auch neuen Songs sorgen basta am Sonntag, dem 20. November, für einen garantiert außergewöhnlichen Abend in der Centralstation.

MONTAG	21.11.2016
ORT	SAAL TEILBESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	19.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.15 UHR
	ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER
	WWW.WEMODA.DE

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Wie verändert Humor das Web? Und wie verändert das Web Humor? Der 3. Webmontag wird zur Bühne für Humorfragen rund ums www. Es darf laut gelacht werden!

WEBSITES

www.wemoda.de
www.digitale-darmstadt.de

HASHTAG

#wemoda

SPONSOREN

Baumüller & Co, CHECK24, Wissenschaftsstadt Darmstadt, House of IT, CoSee und Digitales Hessen

WEBMONDAY DARMSTADT

NETZWERKEN

ILLUSTRATION © WWW.SCHUMACHER-VISUELL.DE

TEXT: RED

Veranstaltet von Digitale Darmstadt e.V.

3. Webmontag Darmstadt
Spaß. Beiseite!

Mit Elisabeth Heinemann (Frau Professor), Anna Bühler und Christian Schiffer (Meme Jeopardy), Younes Al-Amayra (Datteltäter) und anderen

Humor ist wenn man trotzdem lacht. Trotz Stress im Büro. Trotz rassistischer Arschlöcher. Trotz 2016. Wenn die Welt unzulänglich und der Alltag schwer werden, antwortet das Internet mit Memes und Emojis. Wie verändert Humor das Web? Und wie verändert das Web Humor? Und wann ist eigentlich Schluss mit lustig? Der dritte Webmontag Darmstadt am Montag, dem 21. November, in der Centralstation gibt Antworten:

Anna Bühler und Christian Schiffer – „Meme-Jeopardy": Jede Woche fluten unzählige neue Memes das Web. Anna Bühler und Christian Schiffer kennen sie alle und holen sie auf die Bühne. Der Talk, der kein Talk ist: Der Webmontag spielt Meme-Jeopardy!

Frau Professor – „In Google sum ergo sum": Elisabeth Heinemann, aka Frau Professor, ist ein Darmstädter Hybrid aus Informatikprofessorin und Kabarettistin und führt durch digitale Untiefen, die Nerds und Noobs LOLieren lassen.

Younes Al-Amayra – „Datteltäter": Muslime sind im Web heftigen Zerrbildern und Vorurteilen ausgesetzt. Ein Klick weiter: Propaganda-Videos der ISIS. Das mit dem Webvideopreis ausgezeichnete muslimische Satire-Kollektiv „Datteltäter" zeigt, wie man Angst und Unverständnis in diesem Spannungsfeld humorvoll begegnet.

Außerdem auf der Bühne: Jacob Chromy vom Onlineshop Antipreneur, Fabian Wichmann von der unfreiwilligen Online-Spendenaktion „Hass hilft", der Social-Media-Spaßvogel André Karsten von der Polizei Frankfurt und Sami David Rauscher vom „No Hate Speech Movement Deutschland".

Und wem das alles noch nicht lustig genug ist, für den gibt es ein prominentes Warm-up. Um 17 Uhr holt der MediaMonday der Hochschule Darmstadt Joscha Sauer und Haiko Hörnig von „nichtlustig" auf die Bühne der Centralstation.

DIENSTAG	22.11.2016
ORT	LOUNGE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
	20.30 UHR
AK	10 € DIREKT AM EINLASS ZU ENTRICHTEN

KURZINFO

Mal energiegeladen und clubbig, mal etwas ruhiger, tiefgründiger und fast mysteriös: Auf seinem zweiten Album „N3ws from God" (2016) arbeitet Morris Jones unter anderem mit dem New Yorker Sänger Nelson Ortiz zusammen, der schon bei P. Diddys Label „Bad Boy Entertainment" unter Vertrag stand und die Songs mit seiner Ausnahmestimme veredelt: Deephouse trifft R'n'B – erfrischend, eingängig und am musikalischen Puls der Zeit.

WEBSITE

www.morris-jones.com

LOKALE SZENE

TEXT: RED

RockLounge
Morris Jones

Satte Beats, *eingängiger Sound*

Peter Kunz ist dem Lilien-kundigen Darmstädter sicherlich als langjähriger Stadionsprecher des SV Darmstadt 98 bekannt. Als Morris Jones steht er außerdem für knackigen Deephouse und elektronische Tanzmusik – und sorgt für ordentlich Betrieb auf den Tanzflächen. Seit Jahren ist er Dauergast in Europas Club- und DJ-Charts.

Die Musik ist seine große Leidenschaft: Schon mit 13 kaufte er sich von seinem Ersparten – damals sündhaft teure – Analog-Synthesizer und Drum-Computer, produzierte erste Songs. Kein Wunder

also, dass sich in seinen Produktionen immer wieder Elemente aus dem Bereich Synthie-Pop und Italo-Disco finden.

Live begeistert Morris Jones mit seinem Clubsound die Massen. Zusammen mit Headlinern wie Glasperlenspiel, Luxuslärm oder Namika spielt er liebend gerne auf großen Festivals und Events, wie zum WM-Finale 2014 in der Frankfurter Commerzbank-Arena. Und auch die Merck-Bühne beim diesjährigen Schlossgrabenfest hat er gerockt. Was ihn dabei von anderen Mega-DJs unterscheidet: Morris Jones steht nicht hinter dem Mischpult, sondern als Keyboarder mit kompletter Band auf der Bühne – eine mitreißende Live-Show.

Selbst in intimerer Atmosphäre überzeugt der Produzent das Publikum: Den Beweis tritt er am Dienstag, dem 22. November, an, wenn er sein Studio in die RockLounge verlegt: kleine Anlage, Morris Jones an den Keyboards, dazu die unverwechselbare Stimme von Nelson Ortiz, ergänzt durch die stadtbekannte Emma McLellan (DontCanDJ) und weitere handverlesene Musiker. Das wird ein spannender Abend. Und garantiert tanzlastig.

TEXT: RED

WISSENSCHAFT

	MITTWOCH	23.11.2016
ORT	SAAL TEILBESTUHLT	19.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR	

EINTRITT FREI!

Veranstaltet von der Centralstation in Kooperation mit ESA/ESOC

Wissenschaftstag spezial

Astronautische und robotische Exploration des Weltraums

Mit Astronaut Thomas Reiter und weiteren Raumfahrt-Experten
Moderation: Sylvia Kuck (hr-iNFO)

Der Mensch ist von Natur aus ein Entdeckerwesen. Von den Fahrten der Wikinger über Christoph Columbus zu Arktis-Forschern oder auch zu den Forschungseinrichtungen in der Region werden Menschen immer versuchen, aus Neugierde an den Rand des Bekannten und Machbaren vorzustoßen. Auch in der Erkundung des Weltalls durch Astronauten, Teleskope oder planetare Sonden sowie bei der Beobachtung des Erdklimas gehören Europäer mit zur Weltspitze.

Der mit 350 Tagen im All äußerst erfahrene ESA-Astronaut Thomas Reiter wird in der Centralstation am 23. November über Highlights der Bemannten Raumfahrt berichten: Was erforschen Astronauten auf der ISS-Raumstation? Wie bereitet sich Alexander Gerst für seine ISS-Mission 2018 vor? Wie könnte das „Moon Village" funktionieren? Wann fliegen Menschen zum Mars?

In direktem Austausch mit dem Publikum erinnern hochkarätige Experten an das „große Finale" des Rosetta-Kometenjägers sowie an Erfolge und Probleme der am 19. Oktober am Mars angekommenen ExoMars-Mission, inklusive Testlandemodul. Zudem debattieren wir über mögliche Spuren des Lebens auf dem Mars oder anderswo im Universum.

Die „Mars 500"-Simulation, das „Moon Village" als internationales Kooperationsprojekt sowie die komplexen, langfristigen Herausforderungen für einen bemannten Flug zum Mars sollen ebenfalls diskutiert werden.

Das Europäische Satellitenkontrollzentrum ESA/ESOC in Darmstadt spielt bei vielen dieser Projekte eine Schlüsselrolle. Es ist seit 1967 zuständig für den Betrieb der europäischen Satelliten in ihren Umlaufbahnen. ESOC hat bislang 100 Missionen erfolgreich betreut – wie Smart-1 zum Mond, die Teleskope XMM-Newton, Herschel/Planck und Gaia, die Umweltsatelliten Envisat, GOCE, CryoSat oder die Sentinel-Serie. Mit dem seit 2003 am Mars-Orbit befindlichen Mars Express, mit Venus Express und Rosetta, aber auch mit ExoMars, steht Darmstadt an führender Stelle in aktuellen und zukünftigen Explorationsmissionen.

Die Arbeitsgemeinschaft Astronomie und Weltraumtechnik e.V. (AAW) unterstützt den Abend multimedial.

KURZINFO

Der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter, ESA-Mars-Experte Michael Khan, Exobiologin Bettina Wurche und DLR-Exploration-Manager Dr. Jürgen Schlutz laden am Mittwoch, dem 23. November, im Rahmen einer Spezialausgabe des Wissenschaftstags zu einer atemberaubenden Reise in die Zukunft der Raumfahrt ein. hr-iNFO-Journalistin Sylvia Kuck wird die Veranstaltung in der Cenralstation moderieren und das Publikum mit Fragerunden einbinden.

TIPP

Das „School Lab" des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist auch in der Centralstation zu Gast und wird interaktive Reisen durchs Sonnensystem, eine Wärmebild-Kamera sowie einen sehr sympathischen Roboter präsentieren. Raumfahrt zum Anfassen und Mitmachen für Kinder ab 10 Jahren, besonders zwischen 18 und 19 Uhr!

TWITTER

@esa_de

WEBSITES

www.esa.de
www.dlr.de/schoollab

esa European Space Agency · hr iNFO · Echo ImPuls der Region

Freitag
25. November 2016
Who Needs A Setlist
Indie-Jazz
18.00 Uhr

Samstag
26. November 2016
JazzPunkt CARREE:
Thomas Bachmann Group
14.00 Uhr

Freitag
02. Dezember 2016
Inkfields
One Man Indie Band
18.00 Uhr

Samstag
03. Dezember 2016
Julie & the Loulou Stars
Gypsieswing
18.00 Uhr

Freitag
09. Dezember 2016
Gorilla Radio
And The Animal Transmission
Southern-Indie-Rock
18.00 Uhr

Samstag
10. Dezember 2016
JazzPunkt CARREE:
Axel Schmitt Trio
14.00 Uhr

Freitag
16. Dezember 2016
Kapelle Ostermann
Rockmusik unplugged
18.00 Uhr

Sonntag
18. Dezember 2016
Vocalive
Chormusik
18.00 Uhr

Freitag
23. Dezember 2016
One Take Toni
Singer/Songwriter
18.00 Uhr

In Planung
Dezember
Teledisko
Die kleinste Disko der Welt

Samstag
26. November 2016
03. Dezember 2016
10. Dezember 2016
17. Dezember 2016
Blasorchester
TSV Braunshardt 1889 e.V.
Weihnachts-Klänge vom HEAG-Balkon
16.00 Uhr

Das aktuelle Programm
www.centralstation-darmstadt.de/foodtruck-weihnachtsmarkt

Heiligs Blechle
Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree
25. November bis 23. Dezember

Markt
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
12.00 bis 21.00 Uhr
Freitag und Samstag
12.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag
14.00 bis 20.00 Uhr
Carree-Piazza
Eintritt frei!

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Mittwoch
Glühschoppe
30. November 2016
DJ Timriddim
07. Dezember 2016
General Motors
14. Dezember 2016
Red Needlewood
21. Dezember 2016
Shock Travolta
18.00 Uhr

Sonntag
Kinderstunde

27. November 2016
Early Nikolaus
Lesung mit Florian Harz (Kikeriki Theater Darmstadt)
17.00 Uhr

11. Dezember 2016
Kindertanz und HipHop
mit der Tanzschule MüllerMerkt
15.00 Uhr
Kinder 3–5 Jahre
16.00 Uhr
Kinder 6–8 Jahre

18. Dezember 2016
Christin Bittner
Lesung aus „Knopf vom Zirkus POMPIDO"
15.00 Uhr

Fotografie: Kristof Lemp

Das Carree wird den ganzen Advent über zum lauschigen Weihnachtsmarkt
Foodtrucks und andere Nostalgie-Fahrzeuge bieten Leckereien und Geschenkideen zum Kauf. Ob Kunsthandwerk oder Modeaccessoires, Glühwein oder Zimtkaffee, veganes Chili oder Burger – alles ist dabei.
Gespickt wird das Ganze mit einem bunten Kulturprogramm auf der Carree-Piazza.

CITY CARREE DARMSTADT

FRIZZ MAG.DE

05. November

Dance to Club
DJs Chris Rockford
& Paul MG

12. November

Mashup Disco
DJs DaSilva
& DeeJayMo

19. November

Ibiza Clubbin'
Mixed Styles
DJs Tim Gray
& Cris Ruiz

26. November

Partybreaks
& House
DJs Leo & Leo

03. Dezember

Mellow Hoch 3
Tanz wie Du bist
Best of
Club Sounds
DJs Peter Gräber
& DaSilva
Live: Centralstation
All Star Band
2. Floor: DJ Sonix

10. Dezember

Rock & Pop
Two-Men-Show

17. Dezember

Black to Oldschool
DJs Shamir Liberg
& Tim Gray

23. Dezember

Mellow Weekend
Special
Christmas Edition
DJs Peter Gräber
& Kemal

AB 18*

Mellow Weekend
Tanz wie Du bist!
Immer samstags

DJ-Event

Halle der Centralstation, unbestuhlt
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
VVK je 6,90 €
AK je 8 €/für Studenten je 6 €

Mellow Hoch 3:
Ganzes Haus, Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
VVK je 8,90 €
AK je 10 €/für Studenten je 8 €

Bitte beachten: Einlass ab 18 Jahren!
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung
von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Tickets/Infos

Website
www.centralstation–
darmstadt.de

Zwei echte Mellow-Weekend-Girls:
Nach dem Shooting mit
Fotograf Stefan Daub wurde das Foto
von Jessica und Eva
mit 620 Likes unserer Facebook-Fans
zu einem unserer drei
Anzeigenmotive der Saison gewählt!

Alle News

Facebook
www.facebook.com/
mellowweekend

Ermöglicht durch

Braustüb'l
Darmstädter Braukunst

DONNERSTAG	24.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	23,90/27,90/30,90/33,90 €
AK	25,50/29,50/32,50/35,50 €

JAZZ ODER NIE!

FOTOGRAFIE © DENIS ROUVRE

TEXT: RED

Ausverkauft!
Ibrahim Maalouf & hr-Bigband
Leitung: Jim McNeely

KURZINFO

Anstatt der üblichen drei Ventile hat seine Trompete vier. Von seinem Vater eigens entwickelt, lassen sich damit die Viertel-Töne der arabischen Musik leichter erzeugen als durch komplizierte Lippen-Technik. Aber nicht nur deshalb ist der französische Jazzkünstler Ibrahim Maalouf einzigartig, was er im Konzert mit der stiloffenen hr-Bigband unter Beweis stellt.

WEBSITES

www.hrbigband.de
www.ibrahimmaalouf.com

Echo ImPuls der Region · FRIZZ MAG.DE · hr2 kultur · VORHANG AUF

Sein Auftritt mit der hr-Bigband im Oktober 2013 wurde in der Presse als einer der Höhepunkte des 44. Deutschen Jazzfestivals Frankfurt bejubelt. Die daraus entstandenen Video-Clips gehören zu den am häufigsten gesehenen im Youtube-Channel des hr-Ensembles. Kein Wunder – ist Ibrahim Maalouf doch der auflagenstärkste französische Jazzkünstler. 1980 in Beirut geboren, wuchs er in Paris auf und wurde von seinem Vater, einem Schüler von Maurice André, gleichermaßen im klassischen Repertoire wie in der arabischen Musik geschult.

Die von Maalouf senior entwickelte Viertelton-trompete leistet seinem Sohn heute wertvolle Dienste. Denn in dessen weltumspannender Musik verbindet sich die Spontaneität der Jazzimprovisation mit dem arabischen Erbe seiner Familie. Jetzt trifft der in Klassik und Jazz mehrfach preisgekrönte Trompeter, der auch von Popgrößen wie Sting als Sideman geschätzt wird, erneut auf die hr-Bigband. Gemeinsam sind sie am Donnerstag, dem 24. November, in der Centralstation zu Gast: mit einigen neuen Arrangements aus der Feder des US-amerikanischen Jazz-Stars und hr-Orchesterleiters Jim McNeely.

BÜRGERHÄUSER DREIEICH

KABARETT & COMEDY

Fr. 4.11.2016, 20 Uhr
CHRISTOPH SIEBER Hoffnungslos optimistisch

Do. 24.11.2016, 20 Uhr
SEBASTIAN KRÄMER Lieder wider besseres Wissen

Fr. 7.12.2016, 20 Uhr
MARLENE JASCHKE Nie wieder vielleicht

Fr. 16.12.2016, 20 Uhr
CHRISTIAN EHRING Keine weiteren Fragen

Do. 12.1.2017, 20 Uhr
MATHIAS TRETTER Jahresrückblick 2016

KONZERTE und mehr...

Sa. 5.11.2016, 20 Uhr - Theater extra
STERBELIEDER FÜRS LEBEN Marianne Sägebrecht u.a.

Do. 17.11.2016, 20 Uhr
NAGHASH ENSEMBLE Lieder aus dem Exil 2

Fr. 25.11.2016, 20 Uhr
BLUEGRASS JAMBOREE Festival of Bluegrass & Americana Music

Sa. 26.11.2016, 20 Uhr
ULLA MEINECKE Wir waren mit Dir bei Rigoletto, Boss

Fr. 2.12.2016, 20 Uhr
MAYBEBOP Für Euch - Weihnachtsprogramm

So. 4.12.2016, 20 Uhr
THE DUBLIN LEGENDS Die ehemaligen „Dubliners“

Do. 15.12.2016, 20 Uhr
KLANGWELTEN Festival der Weltmusik

Sa. 14.1.2017, 20 Uhr Neujahrsjazz
BILL RAMSEY & THE EUROPEAN SWING ALLSTARS

...UND SONST...

Sa. 3.12.2016, 20 Uhr Multivision
PLANET WÜSTE Michael Martin

Fr. 13.1.2017, 20 Uhr Multivision
YUKON Dirk Rohrbach

Fr. 27.1.2017, 20 Uhr Multivision
SÜDAMERIKA André Schumacher

Weihnachts-Geschenkidee
BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2017
ab Ende November im Verkauf

Ticketservice und Infos : Tel. 06103 / 60000 www.buergerhaeuser-dreieich.de

Braustüb'l ermöglicht Public Viewing

Braustüb'l Darmstädter Braukunst

Fußball live!

Die Saison 2016/17 im CentralStadion

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Alle Lilien-Begegnungen, die traditionelle Konferenz der 1. Fußball-Bundesliga am Samstag sowie die Top-Spiele der Champions League – mit HD-Beamer live auf Großbildleinwand in der Halle oder auf 55-Zoll-Bildschirm in der Lounge. Familienfreundlich und rauchfrei!

www.centralstation–darmstadt.de/programm/public-viewing

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©CLAUDIA HÖHNE

POP

Ganes
An cunta che

	FREITAG	25.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	24,90 €	
AK	26,50 €	

KURZINFO

In ihrer Muttersprache Ladinisch singen Ganes von Überschwang und Geborgenheit, von Gefühlen und vom Erleben, vom Erwachsenwerden und vom Menschsein. Und verzaubern mit ihrem neuen Album „An cunta che“ im Herbst 2016 erneut ihr Publikum – ein einmaliges Hörerlebnis!

WEBSITE

www.ganes-music.com

PRESSESTIMME

Lieder, die eine große Weite atmen, in denen sich die italienischen Cantautores ebenso wiederfinden wie Soul, Jazz und Blues, Reggae und Weltmusikelemente, die aber vor allem mit dem betörenden Klang der vokalreichen ladinischen Sprache spielen.
Frankfurter Neue Presse

Ladinisch, das ist der Dialekt, der in den Alpenländern Oberitaliens gesprochen wird – und die Muttersprache der Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihrer Cousine Maria Moling. Ein ganzes Leben lang begleiten die drei einander schon durch ihre musikalischen Welten. Tür an Tür sind sie in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten, so abseits von flirrenden Metropolen wie nah an der wilden, urtümlichen Offenheit der Natur. Vor sechs Jahren haben sie sich als Ganes aufgemacht, um mit viel Gefühl und Liebe zur Musik die Pop-Welt zu erobern. Mit großem Erfolg.

Ganes erzählen Geschichten. Direkt aus dem Leben und voller Poesie. Zwischen finsteren Bergen und weiten Meeren flüstern sie von Fantasie umhüllte Worte und betten sie in raffinierte Melodien. Das klangliche Universum der drei Ladinerinnen ist lange gewachsen und gereift. Geige, Gitarre, Klavier, Schlagwerk und Orgel treffen auf Laptop, Synthesizer und Drum-Machine. Chorgesang vermischt sich mit eigenwilligen Rhythmen, mal sphärisch, mal druckvoll. So schaffen die Künstlerinnen Gegensätze, mit denen sie das Publikum in ihren Bann ziehen. Bis heute singen sie die meisten Lieder in ihrer Heimatsprache Ladinisch, eine Sprache, die sicher nur wenige Zuhörer sprechen. Und doch präsentieren Ganes sie so ausdrucksstark und eindringlich, dass man das Gefühl hat zu verstehen.

Mal sind Ganes kokett, zuweilen melancholisch, manchmal verspielt, oft unkonventionell – und dabei immer ganz bei sich. Mit ihrem ganz frisch aufgenommenen neuen Album „An cunta che“ im Gepäck kommen diese wunderbaren Künstlerinnen im Herbst erneut zu uns nach Darmstadt: Am Freitag, dem 25. November, fangen sie das Publikum der Centralstation ein und verstricken es in das Soundgewand ihrer modernen Märchenwelt.

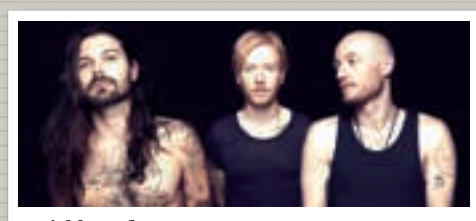
Kurt Krömer
01.03.17 Wiesbaden, Kurhaus

Timo Wopp
23.03.17 Neu-Isenburg, Hugenotten-Halle

Luke Mockridge
27.05.17 Frankfurt, Festhalle

Chris Tall
13.10.17 Mainz, Halle 45

Tickets und Infos: schoneberg.de KONZERTBÜRO SCHONEBERG

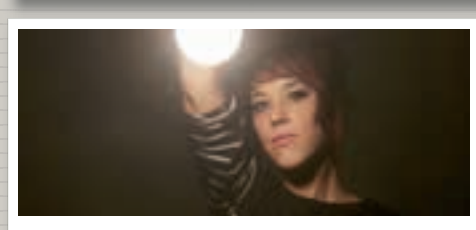


Biffy Clyro + Lonely The Brave
08.11.16 Frankfurt, Festhalle

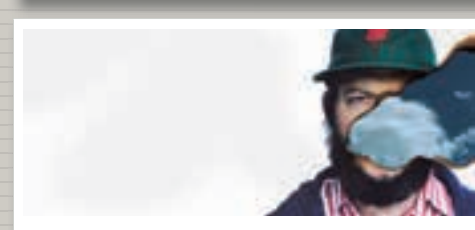
Night Of The Proms PREMIERE
25.11.16 Mannheim, SAP-Arena

Maeckes
28.11.16 Frankfurt, Sankt Peter

Namika „Jahresabschlussshow“
06.12.16 Frankfurt, Batschkapp



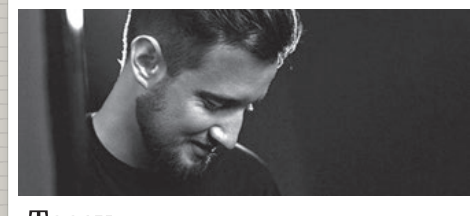
ZAZ
15.12.16 Frankfurt, Jahrhunderthalle



Bon Iver
24.01.17 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Fahrenhaidt
09.02.17 Frankfurt, Sankt Peter

Lambchop
12.02.17 Mainz, Frankfurter Hof



Teesy
27.02.17 Frankfurt, Batschkapp

Charlie Cunningham
01.04.17 Frankfurt, Heilig-Geist-Kirche

Tickets und Infos: schoneberg.de KONZERTBÜRO SCHONEBERG

© Robert Schittko

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

COSÌ FAN TUTTE

Oper von
Wolfgang Amadeus Mozart

29.10. | Premiere

01.11.
12.11.
25.11.
02.12.
09.12.
13.12.
22.12.
28.12. | 2016

PREMIEREN

PETER PAN
von James Matthew Barrie
Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Premiere am 20. November

DAS ABSCHIEDSDINNER
von Matthieu Delaporte und
Alexandre de la Patellière
Premiere am 24. November

TOSCA
Oper von Giacomo Puccini
Premiere am 03. Dezember

2. SINFONIEKONZERT
Werke von Schönberg, Beethoven, Mozart
Das Staatsorchester Darmstadt
Klavier Herbert Schuch
Dirigent Hans Drewanz
Konzert am 06. und 07. November

3. SINFONIEKONZERT
Werke von Rameau, Strauss und
Rachmaninoff
Das Staatsorchester Darmstadt
Oboe Philippe Tondre
Dirigent Eivind Gullberg Jensen
Konzert am 20. und 21. November

Silvester im Staatstheater
EVITA
Musical von Andrew Lloyd Webber und
Tim Rice
Vorstellungen am 31. Dezember
um 14.30 Uhr und um 19.00 Uhr

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

TEXT: RED

DJ-EVENT

Get into magic@Centralstation XVI
Die Legende lebt
Mit DJ DAG, Ralf Holl und Peter Gräber (Tribute to Torsten Fenslau)

Tribute-Party zu Ehren einer Diskotheken-Legende: Get into magic@Centralstation Vol. XVI. Es ist bereits die sechzehnte Zeitreise in die Clubkultur und wieder geht es zurück in die legendäre Kult-Disco Dorian Gray auf Ebene 0 (Tiefebene) in der Halle C im Terminal 1 des Frankfurter Flughafens.

Am Freitag, dem 25. November, erinnern die ehemaligen Resident-DJs DJ DAG, Ralf Holl und Peter Gräber in der Centralstation an einen der wichtigsten Geburtsorte für elektronische Musik. Schon bei seiner Eröffnung 1978 galt das Dorian Gray zusammen mit dem Studio 54 (New York) und dem KU (Ibiza) als einer der weltbesten Clubs. Rund 2.500 Gäste aus aller Welt tanzten hier Nacht für Nacht. International berühmte DJs wie Sven Väth, Torsten Fenslau, Michael Münzing, Tom Wax, DJ Dag, Ulli Brenner oder Mark Spoon starteten hier ihre Karriere, neue Musikprojekte wie Culture Beat, Snap oder Off nahmen hier ihren Anfang, genauso wie der revolutionäre Sound of Frankfurt der 1980er und -90er Jahre.

M ehr als 20 Jahre Clubgeschichte endeten an Silvester 2000. Die Legende aber lebt weiter! Bereits seit 2009 erinnert die Centralstation an die berühmte Flughafen-Disco: „Get into magic@Centralstation" heißt die Party-Reihe mit ehemaligen DJs des Kult-Clubs.

	FREITAG 25.11.2016
ORT	HALLE UND LOUNGE
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR — 22.00 UHR
VVK	14,90 €
AK	15 €

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

Die Tribute-Party „Get into magic@Centralstation" lässt die rauschenden Nächte in der Kult-Disco Dorian Gray am Frankfurter Flughafen wiederaufleben. Früher an den Decks im Terminal 1, heute in der Centralstation: DJ DAG, Ralf Holl und Peter Gräber (Tribute to Torsten Fenslau).

WEBSITE

www.facebook.com/GetIntoMagicCentralstation

FRIZZ MAG.DE

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©GESA SIMONS

COMEDY

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt
Rainald Grebe
Das Elfenbeinkonzert

Widersprüche und Widerhaken, Doppelbödigkeit und kluger Unsinn, das sind die Fixpunkte in Rainald Grebes Programmen. Der in Köln geborene Comedian, Liedermacher und Schauspieler zog nach seiner Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin zunächst als Solokünstler durch die Lande. Station machte er unter anderem beim Quatsch Comedy Club in Hamburg und beim Jenaer Theaterhaus, bis er 2005 entschied, dass das Alleinsein ein Ende haben muss. Er gründete die Kapelle der Versöhnung, die Grebe bis heute bei seinen Auftritten begleitet und seine schrägen Geschichten mit einem chaotischen Stilmix von Volksmusik bis Rock untermalt. 2011 wurde seine Leistung mit dem Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte „Chanson, Lied und Musik" ausgezeichnet. „Seine Lieder und Texte konfrontieren das Publikum mit sich selbst und den eigenen Widersprüchlichkeiten. In seiner Art ist er unvergleichlich. Grebes Chaos hat auf unberechenbare Weise Methode und philosophisches Gewicht", so die Jury in ihrer Laudatio.

Vier Jahre nach seinem letzten Soloprogramm nimmt Rainald Grebe wieder allein am Klavier Platz. „Das Elfenbeinkonzert" ist nicht weniger als die Neuerfindung der Volksmusik – entstanden am Steinway-Flügel des Goethe-Instituts in Abidjan an der Elfenbeinküste im Rahmen eines Volksmusik-Workshops. Klingt aufregend? Ist es auch. Am Samstag, dem 26. November, auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt.

	SAMSTAG 26.11.2016
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT — 20.00 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	19,90/24,90/29,90 €
AK	21,50/26,50/31,50 €

KURZINFO

Der Kölner Rainald Grebe ist Autor, Dramaturg, Schauspieler, Regisseur, Comedian und Sänger. Seine unkonventionelle Bühnenperformance ist voller Widersprüche und Widerhaken, voller Doppelbödigkeit und klugem Unsinn. Auf Einladung der Centralstation präsentiert er im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt sein neues Programm „Das Elfenbeinkonzert".

WEBSITE

www.rainaldgrebe.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER staatstheater darmstadt

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

TEXT: RED

SINGER/SONGWRITER

SongSlam IX
Support: DJ Shock Travolta
Moderation: Tilman Döring & Holger Rößer

DSDS – Darmstadt sucht den Superstar, mit vielleicht etwas weniger Glamour, dafür mit umso mehr Charme, Poesie, Witz und ohne Playback. Bereits zum neunten Mal laden die Moderatoren Tilman Döring und Holger Rößer zum SongSlam in die Centralstation.

Nach dem Prinzip der Poetry-Slams messen sich beim SongSlam Poeten einer ganz besonderen Gattung: Liedermacher oder neudeutsch Singer/Songwriter. Sie singen selbst verfasste Texte und begleiten sich – meist mit der Gitarre. Und das Publikum entscheidet, wer die Bühne am Samstag, dem 26. November, als Liederkönig verlässt.

	SAMSTAG 26.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT — 21.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
VVK	7,90 €
AK	8,50 €

KURZINFO

Beim SongSlam treten keine Dichter oder Wissenschaftler in den Wettstreit miteinander, hier wird – in bewährter Slam-Manier – mit Gitarren, Texten und Stimmen um die Gunst des Publikums geworben.

WEBSITE

www.facebook.com/SongslamDarmstadt

SONNTAG	27.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	19.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR
VVK	23,90 €
AK	25,50 €

KURZINFO

Vocal-Pop der Spitzenklasse – Vocalive aus Griesheim sorgen mit tollem Sound und viel Gefühl für Gänsehaut und Winterstimmung.

WEBSITE

www.vocalive.info

TIPP

Vocalive sind mit „Joyful Winter" am 22. Januar 2017 noch einmal in der Centralstation zu Gast.

CHORMUSIK

TEXT: RED

Vocalive
Joyful Winter

Seit 25 Jahren stehen die Sängerinnen und Sänger von Vocalive schon zusammen mit Chorleiterin Stephanie Miceli auf der Bühne. Der einst zweistimmig zum Klavier singende Jugendchor ist inzwischen zum achtstimmigen a-cappella-Arrangements interpretierenden und beatboxenden Vocal-Ensemble avanciert. Das Niveau ist gestiegen, der Spaß ist der gleiche geblieben!

Für den bombastisch fetten Sound zeichnet vornehmlich Chorleiterin Stephanie Miceli verantwortlich, die ihre Sänger zu stimmlicher Hochleistung motiviert. In dem Vierteljahrhundert gemeinsamen

Singens hat Vocalive inzwischen national und international etliche Preise eingeheimst: Zweimal hessischer Meister, Gewinner des Deutschen Chorwettbewerbs, Platzierungen bei internationalen Chorwettbewerben und eine Goldmedaille bei der Chorolympiade. Nachdem sie in den vergangenen Jahren vornehmlich a cappella auf der Bühne standen, rhythmisch von ihren Beatboxern unterstützt, werden die Griesheimer für ihr neues Programm „Joyful Winter" am Sonntag, dem 27. November, wieder von ihrer Band begleitet.

MONTAG	28.11.2016
ORT	LOUNGE
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	8,90 €
AK	10 €

KURZINFO

Friedemann Weise ist Comedian, Liedermacher, Satiriker und Autor, unter anderem für „extra 3", „heute-show" und die Titanic. Neue Perspektiven eröffnet er seinem Publikum im aktuellen Programm „Die Welt aus der Sicht von schräg hinten".

WEBSITE

www.friedemannweise.de

COMEDY

TEXT: RED

LachLounge
Friedemann Weise
Die Welt aus der Sicht von schräg hinten

„Wenn nur einer das Theater mit einem Lächeln verlässt, hat sich der Abend für mich gelohnt", und gerade wenn man sich fragt, seit wann Friedemann Weise so handzahm ist, geht der Satz weiter „... vorausgesetzt derjenige bin ich".

Der Kölner Comedian, Liedermacher und Satiriker präsentiert dem Publikum in seinem zweiten Soloprogramm einen Blick auf „die Welt aus der Sicht von schräg hinten". Neben neuen komischen Liedern und aberwitzigen Geschichten bringt Weise auch Texte aus seinem gleichnamigen Buch mit. Das Programm ist dabei nicht nur sehr unterhaltsam,

sondern auch informativ und verbraucherorientiert: So erklärt er beispielsweise, dass das beim Fracking gewonnene Gas aus alten Haarspraydosen von Jon Bon Jovi stammt oder gibt Ratschläge zum Einsatz von Trauben anstelle von Eiern (indem man statt Omelett einfach einen Obstsalat macht). Ob der rote Faden diesmal wieder im Einstecktuch versteckt oder breitbeinig zur Schau gestellt wird, sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Man darf sein wie die Haut von Wolfgang Joop: gespannt. Am Montag, dem 28. November, in der Centralstation.

MITTWOCH	30.11.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	14,40 € / 17,40 €
AK	15,90 € / 18,90 €
VVK	9,90 € / 12,90 € ERMÄSSIGT
AK	11,40 € / 14,40 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Von Oktober bis März kann man in Darmstadt immer wieder dem polnischen Zukunftsdenker Stanisław Lem begegnen – beim Festival „Komet Lem", das das Deutsche Polen-Institut ins Leben gerufen hat. Mit vielen verschiedenen Formaten – darunter Wissenschaft, Film, Literatur, Theater und Ausstellung – soll der Autor neu gelesen und entdeckt werden. In der Centralstation steht dabei die Musik im Vordergrund: Vitold Rek & The Spark präsentieren eine fantastische Reise mit ihrem Konzert „Lem. Musiksphären".

WEBSITES

www.deutsches-polen-institut.de
www.komet-lem.de

DEUTSCHES POLEN INSTITUT

KOMET LEM FESTIVAL

JAZZ

FOTOGRAFIE © ANDRZEJ SROKA

TEXT: RED

Veranstaltet vom Deutschen Polen-Institut in Kooperation mit der Centralstation

Vitold Rek & The Spark
Lem. Musiksphären

Vitold Rek (b), Tomasz Nowak (tp), Bartłomiej „Eskaubei" Skubisz (voc, tt, synth)
Im Rahmen des Festivals „Komet Lem"

Der polnische Science-Fiction-Autor und Technikphilosoph Stanisław Lem (1921-2006) gilt als einer der großen Zukunftsdenker. Wie ein Komet brach der visionäre Skeptiker durch ein zukunftsbegeistertes Jahrhundert. Seine Bücher und Gedanken haben bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt: Der Klassiker „Solaris" beschäftigt sich mit den Grenzen der Kommunikation. In seinen Erzählungen „Kyberiade" übt er Technikkritik. In der „Summa technologiae" lotet er die Grenzen technischer Machbarkeit aus.

Das Festival „Komet Lem", das von Oktober bis März in Darmstadt stattfindet, nähert sich dem Autor in verschiedenen Formaten: Wissenschaft, Film, Literatur, Musik, Theater, Ausstellung. Es möchte Stanisław Lem neu lesen, Brücken zwischen Wissenschaft und „Publikum" schlagen und in der Region Südhessen – einem Clusterstandort technischer Forschung und europäischer Raumfahrt – wie auch überregional neues Licht auf einen faszinierenden Autor werfen.

In der Centralstation sind am Mittwoch, dem 30. November, Vitold Rek & The Spark im Rahmen des Festivals zu Gast, die sich auf eine fantastische Reise in ein musikalisches Universum begeben. Kopf des Ganzen ist der Kontrabassist Vitold Rek, Träger des Hessischen Jazzpreises 2013. Er war und ist musikalischer Partner von Jazzgrößen wie Tomasz Stańko, Albert Mangelsdorff, Charlie Mariano und John Tchicai. Der in Deutschland lebende Pole hat zwei Musiker aus seinem Heimatland eingeladen, an seinem Projekt „Lem. Musiksphären" mitzuwirken. The Spark ist eine Verbindung unterschiedlicher Welten – akustische und elektronische Musik, Klang und Wort. Da ist zum einen Tomasz Nowak, Trompeter und Komponist, der für seine Zusammenarbeit mit Nigel Kennedy, Jarosław Śmietana und den Musikern von Amy Winehouse bekannt ist. Und zum anderen Bartłomiej „Eskaubei" Skubisz, ein Rapper und DJ, der seit vielen Jahren daran arbeitet, Rap und improvisierte Musik miteinander zu kombinieren.

Stanisław Lems musikalische Sphären sind eine einzigartige musikalische Welt, in der die virtuose Beherrschung der Instrumente eine ebenso große Rolle spielt wie Sphären und Atmosphären, Raum und Wort. Das Konzert besteht aber nicht nur aus Musik, sondern auch aus Fragmenten des Romans „Solaris" sowie aus „kosmischen Klängen".

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©RALF KOPP

LESUNG

Veranstaltet von Hugendubel in Kooperation mit der Centralstation

Michael Kibler

Premierenlesung „Seelenraub“

Der Name Michael Kibler ist jedem Darmstädter Krimi-Liebhaber längst ein Begriff. 1963 wurde er in Heilbronn geboren, nach seinem Germanistik-Studium in Frankfurt und anschließender Promotion arbeitete er als Texter und Schriftsteller. Heute ist er leidenschaftlicher Darmstädter – und veröffentlicht seit 2005 mit großem Erfolg Kriminalromane, die in seiner Wahlheimat spielen. Zur Premierenlesung ist der Autor am Donnerstag, dem 1. Dezember – dem Erscheinungsdatum seines neuen Kriminalromans „Seelenraub“ – in der Centralstation zu Gast. So viel sei bereits verraten: Hauptkommissar Steffen Horndeich steht vor einem Rätsel. Erst wird in Darmstadt ein ermordeter Professor gefunden, dann die Leiche eines arbeitslosen Physiotherapeuten in Wiesbaden. Zwei Männer, die sich nicht kannten und sich offenbar nie begegnet sind. Und doch gibt es eine grausame Parallele: Beide Opfer wurden mit derselben Tatwaffe hingerichtet. Gemeinsam mit seiner Kollegin aus Wiesbaden sucht Horndeich fieberhaft nach einer Verbindung zwischen den Männern. Da geschieht noch ein Mord …

	DONNERSTAG 01.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	19.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
VVK	8 € VORVERKAUF ÜBER HUGENDUBEL
AK	8 €

KURZINFO

Der beliebte Darmstädter Krimi-Autor sorgt auch mit „Seelenraub“ (Erscheinungstermin: 01.12.2016) wieder für ordentlich Spannung: Bereits zum neunten Mal verwandelt er das heimelige Städtchen in einen Schauplatz von Mord und Totschlag – und schickt Steffen Horndeich und Margot Hesgart auf gemeinsame Ermittlung in mysteriöser Sache.

WEBSITE

www.michaelkibler.com

Hugendubel.de

TEXT: RED

DJ-EVENT

Jump up!

Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Mit DJ Paul MG

Voba-Special: Freikarten für junge Kunden!
Alle Infos bei der Volksbank Darmstadt–Südhessen eG
www.volksbanking.de

Samstagabend und wieder nur zuhause bei den Eltern hocken? Für Teenies zwischen 12 und 16 Jahren doch viel zu öde… In ’ne echte Disco gehen wäre gut, aber wohin? Keine Frage: zu „Jump up!“ in die Centralstation, dem Format für Jugendliche mit cooler Mucke von DJ Paul MG.

Außerdem gibt’s leckere alkoholfreie Cocktails und Getränke. Am Samstag, dem 3. Dezember, von 18.30 bis 22 Uhr.

	SAMSTAG 03.12.2016
ORT	LOUNGE UNBESTUHLT
ZEIT	DAUER: BIS 22.00 UHR
	18.30 UHR
VVK	3 €
AK	4 €

KURZINFO

Zu jung für die Disco und trotzdem feiern wollen wie die „Großen“? Bei uns geht das! Und zwar bei „Jump up!“, der Disco für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH VOLKSBANK DARMSTADT–SÜDHESSEN eG

Volksbank Darmstadt–Südhessen eG

TEXT: RED

KUNSTHANDWERK

Veranstaltet von Rauschmittel in Kooperation mit der Centralstation

Eintagsladen #12

Handmade, Kunst, Mode und Design

Der Eintagsladen wird am Sonntag, dem 4. Dezember, von 13 bis 18 Uhr zum 12. Mal die Halle der Centralstation mit seinen bunten Marktständen beleben.

Alle sind herzlich eingeladen, in die Vielfalt von Handmade-Produkten, Mode und Design einzutauchen. In der fröhlich summenden Atmosphäre finden Frau, Mann und Kind schöne Dinge zum Verschenken oder Selbst-Haben-Wollen – handgemacht, ausgefallen, künstlerisch, verrückt, poetisch, skurril und wertvoll.

Accessoires, Anhänger, Bilder, Bücher, Dekorationen, Dosen, Drucke, Edelsteine, Fotografien, Girlanden, Gold, Handschuhe, Handytaschen, Hosen, Illustrationen, Keramik, Kissen, Kleider, Kragen, Kuscheltiere, Lampen, Laptoptaschen, Lederwaren, Mützen, Möbel, Notizbücher, Nasen- und Ohrringe, Öle, Ornamente, Papier, Perlen, Puppen, Ringe, Salze, Schals, Schlüsselbänder, Seifen, Silber, Taschen, Tücher, Vasen, Wimpel und natürlich Weihnachtsdekorationen und -geschenke aller Art bilden das vielfältige Angebot.

Der Eintagsladen bietet nicht nur das bewusste Konsumieren individueller Einzelstücke statt der üblichen Massenware, sondern auch ein unterhaltsames Verweilen in einem kreativen und künstlerischen Ambiente und die Möglichkeit zum Austausch mit Künstlern, Handwerkern, Designern und Kulturschaffenden.

Die Bar der Centralstation ist geöffnet und offeriert neben Kaffee, kühlen Getränken und kleinen Snacks die Möglichkeit zu einem entspannten Plausch. Zudem lockt gleich vor der Tür der kleine aber sehr feine Foodtruck-Weihnachtsmarkt „Heiligs Blechle“ im Carree mit weiteren Leckereien und Heißgetränken zum Aufwärmen.

	SONNTAG 04.12.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 13 UHR
	13–18 UHR

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Wem der Sinn nach individuellen, handgemachten Accessoires, Dekorationsobjekten, Schmuck und Ähnlichem steht, ist richtig im Eintagsladen von 13 bis 18 Uhr in der Centralstation. Für das leibliche Wohl in und vor der Centralstation ist gesorgt, draußen lockt der Foodtruck-Weihnachtsmarkt.

WEBSITES

www.ah-rauschmittel.blogspot.com
www.facebook.com/Eintagsladen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Das Kulturprogramm der Centralstation wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt ist… KULTUR

SONNTAG	04.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	27,90 €
AK	29,50 €

KURZINFO

Faszinierend, was man alleine durch die Stimme für Klänge erzeugen kann: Diese fünf Briten sorgen mit ihrer A-cappella-Darbietung der Schlaglichter der Pop-Geschichte für rasende Begeisterung im Publikum – ein Pflichttermin für alle Liebhaber der Musik ohne Instrumente.

WEBSITE

www.pickets.co.uk

hr2 kultur | Echo ImPuls der Region

A CAPPELLA

TEXT: RED

Flying Pickets
Strike Again

Aus Spaß daran, bekannte Songs auf Reisen ohne Instrumente zu interpretieren, fanden sich sechs Mitglieder einer Theaterformation zu einer Musikgruppe zusammen. Im Jahr 1982 betraten sie als Flying Pickets zum ersten Mal die Bühne und veröffentlichten noch im gleichen Jahr ihre erste Platte „Live at the Albany Empire", die Liveaufnahme einer ihrer Auftritte. Diese verkaufte sich so gut, dass ihnen Virgin Records 1983 umgehend einen Plattenvertrag anbot. Kein schlechter Start für die sechs Briten. Und der Erfolg ging weiter: Im gleichen Jahr landeten sie mit der Coverversion des Yazoo-Hits „Only You" einen Nummer-1-Hit, wochenlang hielt sich der Song an der Spitze der Charts in Deutschland, UK, Österreich und der Schweiz. Seitdem hat die A-cappella-Formation stolze 14 Alben veröffentlicht – und ist bis heute erfolgreich unterwegs, inzwischen zu fünft statt zu sechst und in komplett neuer Besetzung: Seit 1982 ist die Flying-Pickets-Familie auf insgesamt 24 Mitglieder gewachsen, Mike Henry, seit 1991 dabei, ist heute das älteste Mitglied. Was in diesen 34 Jahren immer geblieben ist: die Leidenschaft und die Begeisterung, mit der die Flying Pickets singen – und die spüren auch die Zuhörer.

Mit ihrem aktuellen Programm „Strike Again" zelebrieren Andy Laycock, Chris Brooker, Martin George, Mike Henry und Simon John Foster, die heutige Besetzung der Formation, ein neues Zeitalter. Wunderbar virtuos präsentieren die Sänger vor allem Coverversionen, darunter „Seven Nation Army", „Use Somebody", „Price Tag" und „Unwritten", aber auch eigene Kompositionen. Am Sonntag, dem 4. Dezember, auf der Bühne der Centralstation.

DIENSTAG	06.12.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
	20.30 UHR
VVK	18,90 €
AK	20,50 €

KURZINFO

Jahcoustix aktuelles Album verbindet den Reggae-Sound der 70er Jahre und die musikalischen Einflüsse seiner jamaikanischen Vorbilder mit zuweilen schwermütigen Themen. Dazu: sein unerschöpflich positives Gemüt. „Seriously Positive" eben. Der Wahl-Berliner ist ein gereifter und geerdeter Musiker, der von einer Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten über Songwriting-Sessions in Jamaika bis hin zu Shows bei „Rock Am Ring" stetig seinen Weg geht.

WEBSITE

www.jahcoustix-music.com

FRIZZ MAG.DE | Stadt Kultur Magazin Darmstadt

REGGAE

TEXT: RED

Jahcoustix & Band
Seriously Positive Tour 2016

Jahcoustix hat schon viel von der Welt gesehen: Als Sohn eines Diplomaten verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Mexiko, Liberia, New York, Ägypten und Kenia. In Kenia kam Dominik Haas als 14-Jähriger auch erstmals bewusst mit der Musik seiner einheimischen Freunde in Kontakt: Und die positive Kraft des Roots-Reggae, die auch unter den schwierigsten Lebensumständen ihre Wirkung entfaltet, hinterließ großen Eindruck.

Als er im Alter von 20 Jahren nach Deutschland zurückkehrte, war dem Kosmopoliten klar: Er will sein Leben fortan voll und ganz der Musik widmen. Gesagt, getan: Bis heute hat er als Jahcoustix sieben Alben veröffentlicht, über 1.000 Live-Konzerte gespielt und dadurch erneut die halbe Welt bereist. Er lebt seinen Traum vom musizierenden Globetrotter und ist nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit Shaggy und Gentleman ein fester Bestandteil der internationalen Reggae-Szene geworden.

„Seriously Positive" heißt seine neueste Platte, die im Juni bei Irievibrations Records erschienen ist. In „ernsthaften Zeiten" wie diesen positiv zu bleiben, das zieht sich thematisch wie ein roter Faden durch das Album – und symbolisiert in zwei Worten, wofür auch Reggae steht: eine positiv geladene Musik, die tiefgründige und ernsthafte Inhalte anspricht. Die Texte befassen sich inhaltlich zwar mit oft schwermütigen Themen, dennoch lassen die Songs ihre Hörer immer mit einem Hoffnungsschimmer zurück – und verleihen dem Album damit eine Art melancholischen Positivismus.

Und Jahcoustix positives Wesen, seine Dankbarkeit, sein Optimismus und die Freude an den Vibes zaubern seinem Publikum garantiert auch live ein Lächeln aufs Gesicht. Zum Beispiel am Dienstag, dem 6. Dezember, wenn er in der Centralstation Halt macht, mit seiner Band und den Songs der neuen Platte im Gepäck.

TEXT: RED

LESUNG

Dennis Gastmann
Atlas der unentdeckten Länder

	DONNERSTAG	08.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	13,90 €/9,90 € ERMÄSSIGT	
AK	15 €/11 € ERMÄSSIGT	

Einzigartige
Abenteuerreise

Der vielfach ausgezeichnete Journalist, den wir schon „Mit 80.000 Fragen um die Welt" begleiteten, tritt in die Spuren von Marco Polo, Kolumbus und Vasco da Gama und geht als nächster großer Entdecker auf Reisen. Dennis Gastmann erkundet die letzten unentdeckten Länder dieser Welt: Akhzivland, Karakalpakstan, R'as al-Chaima – magische Orte, fern, unbekannt oder vergessen. So steuert Gastmann an Bord eines Seelenverkäufers auf Pitcairn zu, einen Felsen in der Südsee, auf dem die Nachfahren der Meuterer von der Bounty leben. Sie bitten ihn, für immer zu bleiben – es fehlt an jungen Leuten. Er wandert durch die tausendjährige Mönchsrepublik auf dem Berg Athos, in der Touristen unerwünscht sind, Frauen ein Skandal – die bärtigen heiligen Männer wollen unter sich bleiben. Gastmann taucht mit einem Rudel Haie in Palau, der weltweit ersten Haischutzzone, und sucht nach Liebe in Transnistrien, einem Mafiastaat, der Besuchern rät: „Fahren Sie lieber nach Spanien!" Er gerät in Wüstenstürme, strandet tagelang in einem Flughafenterminal und wird zum letzten Kaiser von Ladonien gekrönt …

Dennis Gastmann begibt sich auf eine Reise zu den Ausläufern unserer Zivilisation. Wie sieht es dort aus? Wie lebt man dort? Und was sagt das über den Rest unserer durchorganisierten Erde aus? Eine aufregende Mischung aus Douglas Adams und Herodot – und ein einzigartiges Reiseabenteuer. Erzählen wird Dennis Gastmann hiervon am Donnerstag, dem 8. Dezember, in der Centralstation.

KURZINFO

Dennis Gastmann erkundet die Welt, vor allem die bislang noch unentdeckte: Akhzivland, Karakalpakstan, R'as al-Chaima – magische Orte, fern, unbekannt oder vergessen, hat er besucht und bringt sie uns auf unverstellte, komische, drastische aber durchweg überraschende Weise näher.

WEBSITE

www.dennisgastmann.de

PRESSESTIMME

Gastmann ist ein außergewöhnlicher Reporter, der uns nicht als Wissender, sondern als Fragender durch die Welt führt. Es sind liebevoll komponierte Reportagen aus fremden Welten – die auch gleich nebenan liegen können.
Stefan Niggemeier, FAZ.net

Echo
ImPuls der Region

TEXT: RED

COMEDY

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt
Ausverkauft!
Badesalz Dö Chefs!

	FREITAG	09.12.2016
ORT	STAATSTHEATER	20.00 UHR
	DARMSTADT	
	GROSSES HAUS BESTUHLT	
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	29,90/31,90 €	
AK	31,50/33,50 €	

Eine Kneipe am Stadtrand, kein Mensch kommt – und zu allem Überfluss gibt es da auch noch Konkurrenz. Einziger Trost: Dem Typ von nebenan geht's nicht besser … Henry und Paul haben es nicht leicht mit ihren Etablissements. Aber dann haben sie eine hammermäßige Idee!

Und dann? Soviel steht fest: Es wird absurd. Und schön bekloppt. Nach einer fast zweijährigen Pause sind Henni Nachtsheim und Gerd Knebel wieder auf Tour und präsentieren ihr aktuelles Programm „Dö Chefs!" – eine gewohnt skurrile Geschichte aus dem nahezu unerschöpflichen Badesalz-Universum, natürlich mit dem für Badesalz typischen hessisch-schrägen Humor.

Seit Beginn der Achtziger treibt das hessische Humorduo sein spaßiges Unwesen und hat seitdem so viele Alben, TV-Auftritte und Bühnenprogramme auf dem Buckel, dass man sie gar nicht alle aufzählen kann. Und die beiden Comedians und Musiker sind längst nicht nur in Hessen Kult, sondern als Badesalz eine feste Größe in der deutschen Comedy-Szene – am Freitag, dem 9. Dezember, auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt.

KURZINFO

Wer Badesalz sind, muss man keinem Hessen erklären, oder? Henni Nachtsheim und Gerd Knebel erzählen in ihrem Programm „Dö Chefs!" eine gewohnt skurrile Geschichte, untermalt von diesem einmaligen hessischen Badesalz-Charme.

WEBSITE

www.badesalz.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

EINE STADT. EIN FESTIVAL. VIELE SOUNDS.
VOM 13. BIS 22. JANUAR 2017.

17 Veranstaltungen in 10 Tagen an 10 Orten:
Centralstation, Achteckiges Haus, Jazzinstitut Darmstadt, HoffArt Theater, Justus-Liebig-Haus, Bessunger Knabenschule, Oetinger Villa, Programmkino Rex, Stadtkirche Darmstadt, Vinocentral.

dazz
JAZZ WINTER DARMSTADT
www.dazz-festival.de

VRM AKADEMIE – Mehr erleb

Weitere Informationen und Angebote

ERLEBNIS

Manuela Reibold-Rolinger: Machen Sie den Bauherrenführerschein!

Manuela Reibold-Rolinger kennt sich aus auf den Baustellen, sie vertritt seit 20 Jahren als Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht die Interessen privater Bauherren. Als Vertrauensanwältin tritt sie mit viel Engagement für die Interessen der privaten Bauherren ein. Sie ist zudem ausgebildete Schlichterin und zählt zu den gefragten Experten im Bereich Baurecht. In diversen Doku- und Infotainment Formaten im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen wurde sie inzwischen bundesweit einem breiten Publikum bekannt.

Reihenhaus, Eigentumswohnung, Architektenhaus oder Sanierung – das Projekt Wohneigentum gehört mit zu den emotionalsten Erfahrungen, die Menschen machen können. Viele Einzelheiten bei der Finanzierung sowie der Vertragsgestaltung mit Handwerkern oder Baufirmen müssen beachtet werden. Die Komplexität des Bauablaufs übersteigt oft die Kenntnisse der Bauherren. Mit dem Bauherrenführerschein vermittelt Manuela Reibold-Rolinger Wesentliches, auf das Sie als Bauherr vor Unterzeichnung und Verhandlung der Bauverträge achten müssen, und zeigt auf, wo sich Fallstricke auftun können.

Die Inhalte: Auf welchen Grundlagen steht mein Bauvorhaben? Wie sieht der optimale Bauablauf aus? Welche Prüfsteine zum Bauvertrag gibt es? Was sind Sicherheitsleistungen am Bau? Was ist eine Bau- und Leistungsbeschreibung? Diese und andere Fragen werden beantwortet und durch konkrete Praxisbeispiele vertieft, zudem bleibt Raum für individuelle Fragestellungen. Ziel ist es, Ihnen für Ihr Bauvorhaben das notwendige Wissen zu vermitteln, damit es nicht zu Baukrisen kommt. Der Bauherrenführerschein versetzt Sie in die Lage, bei Ihrem Bauprojekt nichts dem Zufall überlassen zu müssen, und vermittelt Ihnen Wissen, mit dem Sie gelassen und selbstbewusst Ihr Lebensprojekt Hausbau angehen können.

Termin:

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 18–21 Uhr, Darmstadt

Preis pro Person: EUR 89,–, **für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 79,–**, inkl. ausführliche Unterlagen und Checklisten, die Ihnen als Gedankenstütze bei der Umsetzung ihres Bauprojektes dienen.

Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang.
Anmeldung: Katja Kollmus, E-Mail: willkommen@bauglueck.de, Telefon: 06135/934880
Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 20 Personen

ERLEBNIS

Andrea Struve / Kathrin Kuhrke: Kinder, Kinder: Wie gelingt Erziehung?

Haben Sie Kinder? Dann kennen Sie bestimmt die Momente, in denen Sie sich selbst und Ihr Handeln in Erziehungsfragen hinterfragen. Mit Kindern wird unser Leben nie langweilig. Ständig stehen wir als Eltern vor neuen Herausforderungen, Entwicklungsphasen, Konflikten und Entscheidungen. Daraus ergeben sich zwangsläufig Spannungsfelder in der Familie. Durch Inspiration, Information und Begleitung kann Elterncoaching Sie unterstützen, die Beziehung zu Ihren Kindern so zu gestalten, dass sich jedes Familienmitglied entfalten kann. Diplompädagogin Andrea Struve ist zertifizierter Coach und familylab-Seminarleiterin und verfügt über langjährige Erfahrung in der Jugendhilfe. Kathrin Kuhrke arbeitet ebenfalls freiberuflich als Elterntrainerin

Alltagsthemen und Konflikte meistern

Auf Basis der Werte Gleichwürdigkeit, persönliche Verantwortung, Integrität und Authentizität können Eltern in vielen Erziehungsfragen ihre eigenen individuellen Lösungen finden. In diesem Seminar sollen die vom Familientherapeuten Jesper Juul geprägten Wertebegriffe näher beleuchtet werden. Sie sind herzlich eingeladen eigene Fallbeispiele mit in das Seminar einzubringen.

Termin:
Sa., 5. November 2016, 9.30–13 Uhr

Preis pro Person: EUR 59,– ,
für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 49,–,

Teilnehmerzahl: 6–12 Personen,
Veranstaltungsort: Darmstadt

Kinder und Medien

Kinder kommen immer jünger mit verschiedenen Medien in Kontakt. Kinder zu unterstützen, dass sie die notwendige Medienkompetenz entwickeln, ist für Eltern zu einer wichtigen Aufgabe geworden und nicht selten ein Streitpunkt in der Familie. In diesem Workshop werden unter anderen folgende Fragen bearbeitet: Wie viel Medien verträgt mein Kind? Was stört mich an der Mediennutzung meiner Kinder? Wie nutze ich Medien?

Termine zur Auswahl:

Sa., 12. November 2016, 9.30–13 Uhr
Sa., 3. Dezember 2016, 9.30–13 Uhr

Preis pro Person: EUR 59,–, **für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 49,–,** Teilnehmerzahl: 6–12 Personen, Veranstaltungsort: Darmstadt

Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang. Anmeldung: Andrea Struve, E-Mail: struve@elterncoaching-darmstadt.com, Tel.: 0 61 51 / 2 79 61 64

ERLEBNIS

Britta Pütz: Rollenwandel – wenn die Mutter Hilfe braucht

Die Mutter-Tochter-Beziehung gilt als die komplexeste zwischenmenschliche Bindung überhaupt, die sich im Laufe des Lebens in einem großen Spannungsfeld zwischen Liebe, Fürsorge, Anerkennung, Stolz, Neid, Abhängigkeit und Eifersucht bewegt. Die Psychologie nennt sie auch die „Mutter aller Beziehungen". Zu einer ganz neuen Rollenbestimmung, die nicht immer unproblematisch ist, kommt es, wenn Eltern pflegebedürftig werden. Britta Pütz arbeitet als Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung, Beraterin und Coach. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Konzipierung und Durchführung von Angeboten rund um die Themen Gefühls- und Selbstmanagement, Beziehung und Kommunikation im Kontext weiblicher Lebenswirklichkeiten.

Mutter und Tochter: Beziehung im Wandel

Das mittlere beziehungsweise späte Erwachsenenalter als Tochter/Mutter bietet sich in allerbester Weise an, um inne zu halten und sich und dieser einzigartigen Beziehung Raum zu geben. In diesem Workshop werden folgende Inhalte Thema sein:

- Verbundenheit leben – nicht nur durch Worte
- Zwischen Liebe und Konflikt – Umgang mit Spannungen
- Leben ist Wandel und Veränderung
- Bedürfnisse, Ängste, Erwartungen im Hinblick auf das Zukünftige

Termine zur Auswahl:

Sa., 5. Nov. 2016, 10–17 Uhr (inkl. einer Stunde Mittagspause) oder
Di., 15. Nov. 2016 und Mi., 16. Nov. 2016, 17–20.30 Uhr

Preis pro Person: EUR 149,–,
für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 139,–
(inkl. Getränke und Workshopunterlagen)

Veranstaltungsort: Darmstadt, Cowo 21, Holzhofallee 21

Teilnehmerzahl: 3–6 Paare

Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang.

Anmeldung: Coachart Britta Pütz,
E-Mail: britta.puetz@coachart.net;
Tel. 0 61 55 / 8 28 14 56 oder 01 70 / 7 37 64 37

ben und mehr wissen mit dem Echo

finden Sie auf www.vrm-akademie.de

BUSINESS

Stefanie Wagner: Ziele erreichen mit Online-Marketing

Ziele festlegen, eine Strategie entwickeln und mit passenden Maßnahmen Schritt für Schritt umsetzen. In den Seminaren erfahren Sie, wie Sie zu Ihrer Firma passende und zielführende Marketing-Kommunikation in Gang setzen. Online gefunden werden und präsent sein – dies bestimmt heute oft darüber, wo Kunden kaufen und damit über Ihren Unternehmenserfolg. Geben Sie Ihren Kunden während des gesamten Informations- und Kaufprozesses mit verschiedenen Medien die passenden Informationen – so erzielen Sie Vertrauen und Bindung. Das Zusammenspiel aus Kommunikation in klassischen Medien, online und vor Ort bestimmt langfristig Ihren Erfolg.

Stefanie Wagner ist Kommunikationswirtin und unterstützt Unternehmen bei Marketing- und Kommunikationsaufgaben. Mit ihrem langjährigen und vielfältigen Erfahrungsschatz aus kleinen und großen Firmen im Online-Marketing, -Vertrieb und der klassischen Werbe- und Medienwelt bringt sie eine Menge Praxistipps ein.

Mit Online-Marketing Ziele erreichen

Immer mehr Kunden treffen ihre Kaufentscheidungen mit Hilfe der Online-Medien. Sie lernen die Möglichkeiten des Online-Marketings kennen und erfahren, wie Sie sie für Akquisition, Beratung, Verkauf und After Sales-Aktivitäten sinnvoll und zielführend nutzen.

Termine zur Auswahl:

Donnerstag, 24. November 2016, 10-14 Uhr (Darmstadt)
Donnerstag, 26. Januar 2017, 10-14 Uhr (Mainz)

Preis pro Person: EUR 139,–,
für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 129,–
(inkl. Tagungsgetränke)

Teilnehmerzahl: 6–12 Personen.

Verbindliche Reservierung bei Zahlungseingang.

Anmeldung: Stefanie Wagner,
E-Mail: sw@onlinemarketingbuero.de, Tel. 01 60 / 97 31 20 34

BUSINESS

Elisabeth Portz : Sicher, überzeugend und ohne Angst präsentieren!

Präsentationen gehören zum festen Bestandteil im Berufsleben. Heute wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet, dass sie ihre Ideen, Projekte, Lösungen und Vorhaben klar und sicher vortragen und die Zuhörer überzeugen können. Dabei kommt es neben der richtigen Kombination aus Rhetorik und Visualisierung vor allem auch auf den Umgang mit Lampenfieber und Ängsten an. Wie wäre es, wenn Sie eine Präsentation nicht nur „hinter sich bringen" würden, sondern sogar Spaß daran hätten, Ihre Arbeit souverän und mit Begeisterung zu zeigen? In diesem Workshop lernen Sie, Ihre Anliegen zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen sowie den roten Faden durch Ihre Präsentation zu spannen. Sie erproben verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung und entwickeln Ihren eigenen Stil. Sie üben mit Störungen und Lampenfieber umzugehen und verlieren die Angst vor dem freien Sprechen. Mit allen Übungen können Sie Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen.

Elisabeth Portz ist Diplom-Pädagogin und hat fundierte Kenntnisse über die Gestaltung von Kommunikationsprozessen. Sie verfügt über viele praktische Erfahrungen in der Begleitung von Lern- und Entwicklungsprozessen bei Erwachsenen.

Termin:

Montag, 23. Januar 2017, jeweils 9.30–17.30 Uhr (Darmstadt)
Dienstag, 24. Januar 2017, jeweils 9.30–17.30 Uhr (Mainz)
Preis pro Person: EUR 219–,
für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 199,–
(inkl. Materialien zur Vertiefung, Tagungsgetränke und Mittagessen)
Teilnehmerzahl: 6–10 Personen

Anmeldung: Elisabeth Portz,
Werkstatt@imschlosshof.de,
Tel. 06707 / 221
Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang

BUSINESS

Mareke Wieben: Betriebliches Gesundheitsmanagement

Mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) profitieren Unternehmen von motivierten, gesunden Mitarbeitern, die gern zur Arbeit kommen und bereit sind, viel zu leisten, ohne sich zu überfordern. Damit das gelingt, sind Unternehmensleitung und Mitarbeiter gleichermaßen gefragt: Welche Rahmenbedingungen sorgen für ein gesundes Arbeitsumfeld? Und wie können Mitarbeiter motiviert werden, gesund mit sich selbst umzugehen? Während für Gesundheitsförderungsmaßnahmen kaum Vorschriften existieren, verfolgen die Aufsichtsbehörden immer genauer, ob alle Unternehmen ihrer gesetzlichen Pflicht nachkommen, eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchzuführen und ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) für Langzeitkranke anzubieten. Hintergrund ist, dass die täglichen Anforderungen am Arbeitsplatz steigen, Personal aufzustocken in der Regel aber keine Option ist.

BGM für kleine Unternehmen

Sie möchten die Fehlzeiten reduzieren und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen, wissen aber nicht genau, wie ein BGM funktioniert? In dem Kompaktseminar erfahren Sie, wie sich ein rechtskonformes BGM auch für Ihr Unternehmen mit möglichst geringem Aufwand umsetzen lässt.

Termin:
Freitag, 18. November, Mainz, 9–17 Uhr (inkl. Pausen)

Preis pro Person: EUR 259,- zzgl. MwSt., **für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 239,- zzgl. MwSt.**

Teilnehmerzahl: 6–8 Personen

Fit für den Job

Im Arbeitsalltag wird Höchstleistung von uns erwartet. Was können wir selbst dazu beitragen, um körperlich, seelisch und geistig fit zu sein? Uns also gesund und rundum wohl zu fühlen, zufrieden und erfolgreich im Job zu sein?

Termin:
Montag, 21. November, Darmstadt, 9–17 Uhr (inkl. Pausen)

Preis pro Person: EUR 259,- zzgl. MwSt.,
für Sie als Echo-Abonnent nur: EUR 239,- zzgl. MwSt.

Teilnehmerzahl: 6–8 Personen

Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang.
Anmeldung: Mareke Wieben, E-Mail: mail@marekewieben.de, Telefon (+49) 0176 3290 6577

SAMSTAG	10.12.2016
ORT	TERRASSE
ZEIT	EINLASS: 11.00 UHR
	11–17 UHR

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Schöne Weihnachtsgeschenke, die zudem noch einem guten Zweck dienen: beim Bücherbasar von Amnesty International werden handsignierte Bücher und CDs zugunsten der Menschenrechtsarbeit verkauft.

WEBSITES

www.amnesty-darmstadt.de
www.amnesty.org

BENEFIZ

TEXT: RED

Amnesty International
Signierte Werke für die Menschenrechte
Prominente unterstützen Menschenrechtsarbeit

Am 10. Dezember 1948 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Seitdem wird dieser Tag als Tag der Menschenrechte begangen. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist die Grundlage der Arbeit von Amnesty International (ai). Seit 55 Jahren setzt sich die Organisation weltweit für die Wahrung der Menschenrechte ein, über 3 Millionen Menschen sind es inzwischen in mehr als 150 Ländern, die die Arbeit von ai unterstützen.

Eine der Aktivitäten der Darmstädter ai-Gruppe ist der alljährliche Bücherbasar in der Centralstation,

der am Samstag, dem 10. Dezember, von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Mehr als 150 handsignierte Bücher und CDs sind wieder zusammengekommen, die zugunsten der Menschenrechtsarbeit verkauft werden – unter anderem von Isabel Allende, Martin Walser, Navid Kermani, Harald Martenstein, Klaus Hoffmann, Peter Maffay und Emil Mangelsdorff. Der Fischer-Verlag hat aus älteren Beständen extra für den Basar zudem einige signierte Exemplare gespendet, darunter Bücher von Robert Gernhardt. Schöne Weihnachtsgeschenke, die darüber hinaus noch einem guten Zweck dienen.

SAMSTAG	10.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	21,90 €/16,90 € ERMÄSSIGT
AK	23,50 €/18,50 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen – auf das Weihnachtsprogramm des GlasBlasSing Quintetts. Einmalig virtuos und atemberaubend filigran spielen Möhre, Fritze, Peter, Frank und Endie auf dem Jägermeister-Xylophon, der Wasserspender-Djembe und mit den Kronkorken-Kastagnetten. Großartig!

WEBSITE

www.glasblassing.de

MUSIKKABARETT

FOTOGRAFIE© YVES SUCKSDORF

TEXT: RED

Das GlasBlasSing Quintett
Süßer die Flaschen nie klingen!
Das Weihnachts-Spezial

Was macht sie eigentlich aus, diese ganz spezielle Stimmung im Advent und an den Festtagen? Sind es die Traditionen und Bräuche? Die Geschenke nebst der Herausforderung, sie zu beschaffen? Die kurzen und kalten Dezembertage? Oder am Ende doch die Gedanken an die Liebsten? Das GlasBlasSing Quintett hat sich für all diese Fragen die unmöglichsten Antworten ausgedacht und sie mit reichlich unpassenden Melodien versehen – die sie hauptsächlich auf unterschiedlich hoch mit Wasser befüllten Flaschen darbieten.

Und das haben Möhre, Fritze, Peter, Frank und Endie einfach drauf: 2003 haben sie als Straßenmusiker begonnen, Musik auf Flaschen zu machen. Die Begeisterung war groß, es folgten Bühnenshows, Tourneen, Alben, Fernsehauftritte und reichlich Auszeichnungen. In diesen 13 Jahren haben sie über 1.200 Shows gespielt und bis heute schaffen sie es, immer noch einen draufzusetzen und das Publikum zu begeistern.

Besonders unterhaltsam wird also auch das Weihnachtskonzert der besonderen Art mit dem GlasBlasSing Quintett: Denn wenn Flaschenmusikern weihnachtlich zumute ist, klingt das bestimmt nicht nach Aberheidschibumbeidschi an still und starr ruhenden Seen. Da macht es „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ auf dem Jägermeister-Xylophon, „Parapapampam“ auf der Wasserspender-Djembe oder „Tätärätätä“ auf der grünen 0,33-Liter-Longneck-Flasche vom Getränkemarkt nebenan. Mal mundgeblasen, mal von Hand geklöppelt reiht sich eine auf links gedrehte Festtags-Weise an die nächste und sorgt für frischen Wind im klassischen Advents-Liedgut. Dazwischen werden üppig Flaschenmusik-Evergreens beschert – am Samstag, dem 10. Dezember, in der Centralstation. Besonders praktisch: Wer noch hochwertige Weihnachtsgeschenke benötigt, kann beim speziellen Flaschenmusik-Weihnachtslied-Memory welche gewinnen.

SONNTAG	11.12.2016
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	24,90 €
AK	26,50 €

KURZINFO

Die Deutsch-Pop-Kombo Erdmöbel überzeugt mit poetisch-ironischen Texten und fein arrangierten Melodien. Seit zehn Jahren komponieren sie zudem regelmäßig Weihnachtslieder, die auf dem Album „Geschenk“ zu finden sind. Im Rahmen ihrer Vorweihnachtstournee feiern sie auch mit Darmstadt ihre eigene Version des Fests der Liebe.

WEBSITE

www.erdmoebel.de

PRESSESTIMME

Ein Fest zum Fest – es ist erquickend, zu Weihnachten keinen Stumpfsinn zu hören.
Rolling Stone

POP

FOTOGRAFIE© MATTHIAS SANDMANN

TEXT: RED

Erdmöbel
Weihnachten mit Erdmöbel 2016

Es sind die lyrisch verdichteten Texte und ihre zum Kult erklärte Gelassenheit, die den Deutsch-Pop von Erdmöbel so unverwechselbar und genial machen. Markus Berges, Ekki Maas, Wolfgang Proppe und Christian Wübbe erzählen am liebsten von der Skurrilität des Alltags oder, wie gute Musik es so oft tut, von der Liebe. „Mein Film beginnt mit Abspann und Vorhang. Das Licht geht an, eine geht durch den Gang. Nicht Fee nicht Reh, aber durch das Foyer. In den Schuhen von Audrey Hepburn“, so heißt es in dem Erdmöbel-Klassiker „In den Schuhen von Audrey Hepburn“.

Seit 2007 haben die vier Musiker eine weitere Leidenschaft für sich entdeckt: Weihnachtslieder. Inspiriert von der wunderbaren Weihnachtspopkultur aus Großbritannien und den USA haben sie seither jedes Jahr ein „Jahresendlied“ veröffentlicht – in guter Erdmöbel-Manier gespickt mit viel Ironie und bittersüßem Humor. Vor zwei Jahren waren es dann so viele Lieder, dass es für das Album „Geschenk“ gereicht hat sowie zu einer vorweihnachtlichen Tournee, mit der die Kölner ihre Fans beglückten. November letzten Jahres wurde das Album, ergänzt mit neuen Weihnachtsliedern, wiederveröffentlicht und die Weihnachtstournee wird zur Tradition. Natürlich nur in ausgewählt schönen Locations (!).

W ir freuen uns, dass Erdmöbel am Sonntag, dem 11. Dezember, zum zweiten Mal mit ihrem Publikum in der Centralstation Weihnachten feiern.

TEXT: RED

WISSENSCHAFT

Veranstaltet von der Hochschule Darmstadt und dem ENTEGA NATURpur Institut in Kooperation mit der Centralstation und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft

Darmstadts Pflanzenwelt: Dramatische Veränderungen der letzten 25 Jahre

Mit Dr. Klaus-Dieter Jung, Botaniker i.R. (Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt) – Moderation: Prof. Dr. Lothar Petry

„Der Verlust von Tier- und Pflanzenarten weltweit schreitet ungebremst fort!“ So oder ähnlich lauten immer wieder die Schlagzeilen. Meistens wird diese Aussage mit dem Abholzen des tropischen Regenwaldes in Verbindung gebracht, es betrifft aber auch Mitteleuropa. Deswegen sind Regierungen im Bund und in den Ländern auf dieses Problem aufmerksam geworden, haben gewarnt und Hilfsprogramme aufgelegt. Auch die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat eine Resolution zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterzeichnet.

Im Vortrag „Dramatische Änderungen der Flora Darmstadts in den letzten 25 Jahren“ von Dr. Klaus-Dieter Jung, der vor seiner Pensionierung beim Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt gearbeitet hat, soll gezeigt werden, dass die Biodiversität auch in Darmstadt kleiner wird - dramatisch vor allem da, wo heimische Pflanzenarten betroffen sind. Dabei wird nicht nur auf die generellen Verluste hingewiesen, es werden auch quantitative Bezüge aufgezeigt – ein bisher selten möglich gewordenes Ergebnis von Untersuchungen.

Grundlage der Beobachtungen sind botanische Kartierungen, die um 1990 durchgeführt wurden. Diese konnten mit aktuellen Beobachtungen im Stadtgebiet von Darmstadt verglichen werden. Dabei wurde festgestellt, dass vor allem heimische Arten betroffen sind: Einige sind verschollen, manche sind sehr viel seltener geworden und viele sind in deutlich weniger Flächen vorhanden. Erstaunlicherweise gibt es aber auch heimische Pflanzen, die häufiger gefunden werden als noch vor 25 Jahren.

Der Verlust an Biodiversität wird etwas „kompensiert“ durch das Auftreten von Neophyten, also Arten, die bei uns nicht heimisch sind, sondern aus anderen Regionen oder Erdteilen eingeschleppt wurden. Manche dieser Neophyten sind bislang als harmlos einzustufen, sie treten selten oder in geringer Dichte auf und besitzen nicht das Potenzial, heimische Arten zu verdrängen. Andere dagegen sind dominant und stellen eine Gefahr für die Bestände heimischer Pflanzen dar.

	MONTAG	12.12.2016
ORT	HALLE TEILBESTUHLT	19.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Dass die Biodiversität auch in Darmstadt immer kleiner wird, schildert Dr. Klaus-Dieter Jung, vor seiner Pensionierung beim Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt tätig, in seinem Vortrag in der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft“.

WEBSITES

www.energie-fuer-die-zukunft.de
www.h-da.de
www.naturpur-institut.de

WEITERE WISSENSCHAFTSTAGE

Montag, 14. November 2016 – siehe Seite 11
Klimavorreiterschaft nach Paris:
Anforderungen und Herausforderungen für die Klimapolitik
Dr. Michael Pahle, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Montag, 16. Januar 2017
Innovative Heizungstechnik:
Neue Technologien und Markttrends
Dr. Stefan Hoffmann, Viessmann Werke GmbH & Co. KG

Montag, 06. Februar 2017
Kunststück Klimakommunikation: Neue Wege und Erkenntnisse, um das sperrige Megathema erfolgreich zu vermitteln
Prof. Dr. Torsten Schäfer, h_da, Fachbereich Media

Alle Veranstaltungen finden in der Centralstation statt und beginnen um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

h.da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES | enega NATURpur institut | Wissenschaftsstadt Darmstadt

FREITAG	16.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	19.30 UHR
VVK	9,40 €
AK	10 €

WISSENSCHAFT

ILLUSTRATION © WWW.FORMALIN.DE

TEXT: RED

Science-Slam: Best-of-Show

Die besten Slammer der letzten zehn Jahre

Moderaton: Alex Dreppec und Axel Röthemeyer

KURZINFO

Am Vorabend des Finales der Deutschen Meisterschaft 2016 im Science-Slam, die in diesem Jahr in Darmstadt ausgetragen wird, stehen in der Centralstation einige der besten Slammer der letzten zehn Jahre auf der Bühne. Informativer und unterhaltsamer geht's doch gar nicht, oder?

TIPP

Wer wird deutscher Meister 2016? Am Samstag, dem 17. Dezember, findet das Finale der 7. Deutschen Science-Slam-Meisterschaften im darmstadtium statt. Los geht's um 20 Uhr.

WEBSITES

www.scienceslam2016.de
www.ScienceSlam-Darmstadt.de

Vor nun bereits zehn Jahren hob der Darmstädter Alex Dreppec den Science-Slam aus der Taufe, ein einzigartiges Wissenschaftsformat mit großer Bühnentauglichkeit und dazu hohem Unterhaltungswert. Jeder der teilnehmenden Wissenschaftler hat zehn Minuten Zeit, die Zuhörer mit seinem Vortrag zu unterhalten – und die Sympathie des Publikums zu gewinnen. Mittlerweile gibt es regelmäßig Science-Slams in mehr als 50 deutschen Städten und seit 2010 wird einmal jährlich eine Deutsche Meisterschaft ausgetragen. In vier Vorentscheiden müssen sich die Slammer dabei in ihren jeweiligen Regionen (Nord, Ost, Süd, West) für das Finale qualifizieren, das jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfindet.

In diesem Jahr ist es gelungen, die Deutsche Meisterschaft nach Darmstadt zu holen. Das Finale findet am Samstag, dem 17. Dezember, im darmstadtium statt. Am Vorabend des Finales stehen einige der besten Science-Slammer in der Centralstation auf der Bühne. Angefragt für Freitag, den 16. Dezember, sind alle deutschen Meister der vergangenen Jahre, darunter der Thermodynamiker Martin Buchholz, der über die „Entropie – von Kühltürmen und der Unumkehrbarkeit der Dinge" referiert, der Physiker Boris Lemmer mit dem Thema „Elementarteilchen – Bis(s) ins Innere des Protons", der Paläontologe Kai Jäger mit „Ein Fossil zum Knutschen" sowie der Umweltphysiker Martin Schrön, der unter dem Motto „Die dümmsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln?" die Sinnsuche eines theoretischen Physikers beschreibt. Der informativ-humorige Abend wird moderiert von Alex Dreppec und Axel Röthemeyer.

SONNTAG	18.12.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 10.30 UHR
	11.00 UHR
VVK	20,80 € / 10,90 € ERMÄSSIGT
TK	20,80 € / 10,90 € ERMÄSSIGT

KLASSIK

TEXT: RED

Veranstaltet von der Deutschen Philharmonie Merck und der Centralstation

Deutsche Philharmonie Merck: Barockes Adventskonzert

„A Banquet for Strings" – Musikalische Leitung: Margaret Faultless

KURZINFO

Mit ihrem Barocken Adventskonzert ist die Deutsche Philharmonie Merck schon traditionell in der Vorweihnachtszeit in der Centralstation zu Gast. Die Leitung des Orchesters hat Margaret Faultless inne, international anerkannte Spezialistin auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis.

PROGRAMM

Henry Purcell: Suite aus „The Fairy Queen"
Heinrich Ignaz Franz Biber: „Battaglia" – Suite in D-Dur
François Couperin: Concerts aus „Les goûts-réunis"
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso aus op. 6
Antonio Vivaldi: Auswahl von Solokonzerten

WEBSITE

www.philharmonie-merck.de

Solo- und Doppelkonzerte, Concerti Grossi, eine Opernsuite, alles nach italienischem und französischem Geschmack – und dazu eine Schlachtenmusik der herrlich überzeichneten Art, das bieten die Barocken Adventskonzerte der Deutschen Philharmonie Merck in diesem Dezember.

„Battalia/Das liederliche Schwirmen der Musquetirer /Mars/die Schlacht, und Lamento/der verwundten, mit Arien/imitirt. und Baccho dedicirt/Von H. Biber", so lautet der originale Titel aus dem Jahr 1673 für eines der humorvollsten Werke der Barockzeit, für das die Instrumente für die Kanonenschläge mit Papierstreifen präpariert werden müssen und bei dem es in der Partitur heißt: „Hier ist es überall dissonant, denn die Betrunkenen pflegen so verschiedene alte Lieder zu brüllen." Ausgesucht und einstudiert hat dieses für jeden Gusto geeignete musikalische Bankett die englische Barockgeigerin Margaret Faultless, die regelmäßig mit den Musikern der Deutschen Philharmonie Merck an der barocken Klangrede arbeitet. Am Sonntag, dem 18. Dezember, ist das Ensemble mit seinem Adventsprogramm in der Centralstation zu Gast.

SONNTAG	18.12.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT*
ZEIT	EINLASS: 13.30 UHR
	14.00 UHR
ORT	HALLE UNBESTUHLT*
ZEIT	EINLASS: 16.00 UHR
	16.30 UHR
VVK	JE 7,50 €
TK	JE 7,50 €

*BITTE SITZKISSEN MITBRINGEN!

KINDERKONZERT

TEXT: RED

Fredrik Vahle

mit Dietlind Grabe und Frizis

Weihnachtskonzert für Kinder ab 3 Jahren

INFO

Diese Veranstaltung wurde aus organisatorischen Gründen von 11.30 Uhr auf 14 Uhr verlegt. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Hotline 06151-7806 999 (Mo-Sa, 11-17 Uhr) oder schreiben uns eine E-Mail an vvk@centralstation-darmstadt.de.

WEBSITE

www.fredrikvahle.de

Es gibt Menschen, die haben so etwas wie eine natürliche Aura. Der Kinderliedermacher Fredrik Vahle ist einer von ihnen. Er steht mit der Gitarre auf der Bühne und singt Lieder wie „Anne Kaffeekanne" oder „Der Katzentatzentanz" – und alle sind verzückt: die Mamas und die Papas, die Kinder und die Babys. Seit Jahren schon sind seine Konzerte ein absolutes Muss im Kinderprogramm der Centralstation. Der Jahreszeit gemäß bringt er – unterstützt von Dietlind Grabe und den Frizis – am Sonntag, dem 18. Dezember, nicht nur seine Klassiker zu Gehör, sondern auch vorweihnachtliche Klänge.

TEXT: RED

JAZZ ODER NIE!

Ausverkauft!

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Nils Landgren – Christmas With My Friends

MONTAG	19.12.2016
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT
	19.30 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	25,90/28,90/31,90/35,90/38,90/40,90 €
AK	27,50/30,50/33,50/37,50/40,50/42,50 €

KURZINFO

Konzert des schwedischen Posaunisten Nils Landgren, der zu den kreativsten, vielseitigsten und erfolgreichsten Künstler der aktuellen europäischen Jazz-Szene zählt. Auf Einladung der Centralstation kommt er gemeinsam mit befreundeten Musikern ins Staatstheater Darmstadt, um ein vorweihnachtliches Programm mit schwedischen und internationalen Weihnachtsliedern vorzustellen.

WEBSITE

www.nilslandgren.com

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

Weihnachten *unter Freunden*

Die vielleicht wichtigste spirituelle Tradition der westlichen Welt ist das Weihnachtsfest – und Musik ist ein Teil von ihr. Rund um die Welt bilden Weihnachtslieder ein eigenes Genre, das wie kein anderes der feierlichen und fröhlichen Gemeinschaft verbunden ist. Auch auf viele Jazzmusiker übt Weihnachtsmusik seit jeher eine magische Anziehungskraft aus. Der Posaunist, Sänger und Produzent Nils Landgren, einer der vielseitigsten, kreativsten und erfolgreichsten Jazzmusiker Europas, träumte viele Jahre davon, ein musikalisches Weihnachtsfest zu feiern – in Gesellschaft guter Freunde und mit Weihnachtsliedern, die ihm im Laufe seiner Karriere begegnet sind. 2006 war es soweit: Landgren nahm gemeinsam mit Musikerfreunden das Album „Christmas With My Friends" auf. Und weil dieses unter

Fans wie Kritikern bald als eine der schönsten je aufgenommenen Weihnachtsplatten galt, folgte zwei Jahre später „Christmas With My Friends II" mit ebenso großem Erfolg. Landgrens Weihnachtsalben „funkeln wie der Sternenhimmel einer nordischen Winternacht", lobte das Magazin Stern. Und da man mit lieb gewonnenen Traditionen nicht brechen soll, ließen Album III und IV und die dazugehörigen Tourneen nicht lange auf sich warten. Jonas Knutsson (sax), Johan Norberg (g), Eva Kruse (b) und Ida Sand (p, voc) sowie die Sängerinnen Sharon Dyall, Jessica Pilnäs und Jeanette Köhn sind die musikalischen Vertrauten an seiner Seite. Bei so vielen unterschiedlichen Musikern ergibt sich eine enorme musikalische Bandbreite, die das Programm aus Traditionals und Coverversionen enorm bereichert. Auf Einladung der Centralstation kommen Nils Landgren und seine Freunde am Montag, dem 19. Dezember, ins Staatstheater Darmstadt. Weihnachtsstimmung ist garantiert, auch wenn Schneeflöckchen Weißröckchen noch auf sich warten lassen sollten!

TEXT: RED

DEUTSCH-POP

Ausverkauft!

Clueso

Neuanfang Clubtour 2016

DIENSTAG	20.12.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	38,90 €
AK	40,50 €

KURZINFO

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Pressetext stehen, der unserem Publikum den Besuch bei Clueso schmackhaft macht…Aber das ist gar nicht notwendig – das Konzert war Anfang September binnen drei Tagen ausverkauft, da sind wir nicht mal mit der Pressearbeit nachgekommen! Allen glücklichen Kartenbesitzern wünschen wir ein ganz tolles Konzert!

WEBSITE

www.clueso.de

TEXT: RED

KINDERTHEATER

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Theaterhaus Alpenrod: Die kleine Raupe Nimmersatt

Figurentheater nach dem Bilderbuchklassiker von Eric Carle für Kinder ab 2½ Jahren

DIENSTAG	27.12.2016
ORT	SAAL TEILBESTUHLT*
ZEIT	EINLASS: 14.15 UHR
	14.30 UHR
ORT	SAAL TEILBESTUHLT*
ZEIT	EINLASS: 16.15 UHR
	16.30 UHR
VVK	JE 7,50 €
TK	JE 7,50 €

*FREIE PLATZWAHL

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH

WEBSITE

www.theaterhaus-alpenrod.de

Auf einem Blatt liegt ein kleines Ei. Als am nächsten Morgen die Sonne aufgeht, macht es „Knack" und das Ei öffnet sich. Eine kleine Raupe schlüpft heraus und hat einen riesengroßen Hunger.

Spielerisch und poetisch setzt Petra Schuff vom Theaterhaus Alpenrod den Kinderbuchklassiker von Erik Carle mit ihrem Figurentheater um. Mit einfachen Mitteln gelingt es ihr, eine ganze Welt zu zaubern: Die kleine Raupe aus weicher gefilzter Wolle; die Requisiten mal Wolle, mal Papier, mal dreidimensional, mal flach; eine Welt im Schatten und im Licht, mal auf der Bühne, mal nah an den Zuschauern.

nov-dez16

KARLSTORBAHNHOF

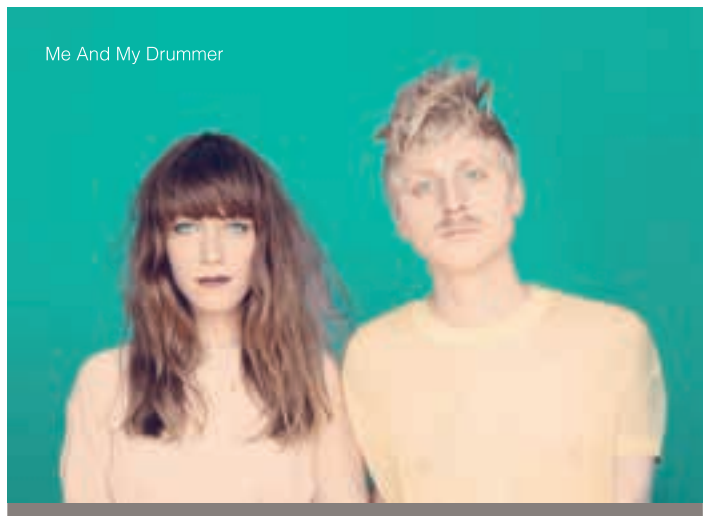
NOVEMBER
SA 05.11. DEERHOOF
SO 06.11. SUNSET SONS
MO 07.11. DORIT RABINYAN
JÜDISCHE KULTURTAGE LE'CHAIM
SA 12.11. EROBIQUE
DI 15.11. SCIENCE SLAM DUELL DER WISSENSCHAFTLER
SO 27.11. DMITRIJ KAPITELMAN
JÜDISCHE KULTURTAGE LE'CHAIM

ENJOY JAZZ 2016
MI 02.11. PETER BRÖTZMANN & HEATHER LEIGH
FR 04.11. PRESIDENT BONGO & THE EMOTIONAL CARPENTERS
MO 07.11. MICHAEL WOLLNY & VINCENT PEIRANI AUSVERKAUFT!
MI 09.11. SEBASTIAN GRAMSS UND WILLIAM PARKER
DO 10.11. JULIA HOLTER
FR 11.11. ARCHIE SHEPP'S TRIBUTE TO JOHN COLTRANE STADTHALLE HD

PRÊT À ÉCOUTER
DO 17.11. STEREO TOTAL
FR 18.11. SARAH NEUFELD
FR 18.11. AMARENA READY
SA 19.11. JAMESZOO QUARTET
MO 21.11. DIE HEITERKEIT
DI 22.11. THE ANGELCY
DO 24.11. GIRL BAND
FR 25.11. THE JOY FORMIDABLE
SA 26.11. TALISCO

DEZEMBER
FR 02.12. AEHAM AHMED (PIANO)
FR 02.12. LEVEL OF INTIMACY: LNS
SA 03.12. LA NUIT BOHÈME
MI 14.12. BENEDICT WELLS
DO 29.12. DHALIA'S LANE
SA 31.12. SILVESTERPARTY

Karlstorbahnhof Heidelberg – Am Karlstor 1 – Telefon 06221.97 89 11



ENJOY JAZZ
03.11. JACOB COLLIER
05.11. LA PEGATINA
+ DISKO ESPERANTO
08.11. JASON MORAN SOLO
16.11. MAYER HAWTHORNE
17.11. ME AND MY DRUMMER
18.11. PATRICE
23.11. DENNIS GASTMANN
ATLAS DER UNENTDECKTEN LÄNDER
29.11. MOOP MAMA
01.12. JAGA JAZZIST
07.12. RY X
30.12. ERIKA STUCKY
31.12. SILVESTER
MIT THE BUSTERS

ALTEFEUERWACHE
WWW.ALTEFEUERWACHE.COM
BRÜCKENSTRASSE 2 / 68167 MANNHEIM

Konzertkarten – ein Festgeschenk
FRANKFURTER HOF MAINZ

-> Di., 01.11.

-> Fr., 11.11.
GUDRUN LANDGREBE & ELIZAVETA FEDYUKOVA
Tschechow „Die Dame mit dem Hündchen"
-> Mi., 16.11. / Lesung
DOMINIQUE HORWITZ
„Tod in Weimar"
-> So., 12.11. / 18 Uhr
BANG ON A CAN ALL STARS
-> Do., 01.12.
ERIC BIBB & 33 STRINGS
mit Olli Haavistor & Solo Cissokho
-> Sa., 03.12.
A TASTE OF AFRICA
Buffet ab 18:30 Uhr, Tanz, Musik & Performance
-> Di., 06.12.
ÖZCAN COSAR
-> Sa., 10.12. / Rheingoldhalle
THORSTEN HAVENER
Der Körpersprachencode
-> So., 11.12. / Rheingoldhalle
HERMAN VAN VEEN
„Fallen oder Springen"
-> Do., 15.12.
BENDER & SCHILLINGER
„It's about time"
-> Sa., 17.12.
PASION DE BUENA VISTA

-> Sa., 21.01.
MALIA
-> Do., 26.01.
TOMATITO
Flamenco Nuevo
-> So., 05.03.
ELIO E LE STORIE TESE

mainzplus CITYMARKETING Summer in the City 2017
-> So., 18.06. / 19 Uhr / Domplatz
in Kooperation mit dem Mainzer Staatstheater
OPERNNACHT AM DOM
-> Sa., 01.07. / 19 Uhr / Volkspark

-> So., 09.07. / 19 Uhr / Domplatz
BEN BECKER liest
„Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten."
-> So., 30.07. / 19 Uhr / Volkspark

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

SCHLACHTHOF WI

01.11. DI MESSER / TELLAVISION
02.11. MI BLACK MOUNTAIN / THE PACK A.D.
04.11. FR DRANGSAL / SUPPORT: FABIAN
05.11. SA HOLLY GOLIGHTLY & BAND
06.11. SO NADA SURF / SPECIAL GUEST: YOKKO
07.11. MO OK KID / FABER
07.11. MO EMANUEL & THE FEAR
08.11. DI RED HOT CHILLI PIPERS
09.11. MI BRANT BJORK / SEAN WHEELER
10.11. DO KLASSIK IM KLUB MIT VISION STRING QUARTET
11.11. FR SOUNDS & SIGHTS NO. V: FEDERICO ALBANESE (MUSEUM WIESBADEN)
11.11. FR KLASSIK IM KLUB MIT VISION STRING QUARTET
11.11. FR DIA DE LOS MUERTOS ROADSHOW
12.11. SA SWANS / SPECIAL GUEST: ANNA VON HAUSSWOLFF
13.11. SO ADRIANO PRÄSENTIERT: 10 MAL LIEBE
15.11. DI DAS LUMPENPACK
15.11. DI MARGARET GLASPY
17.11. DO JIMMY EAT WORLD
18.11. FR SCHANDMAUL / KRAYENZEIT
21.11. MO ROYAL REPUBLIC / DINOSAUR PILE-UP
22.11. DI BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE LIEST: „PANIKHERZ"
26.11. SA IAMX
27.11. SO GREGOR MEYLE
28.11. MO ROBERT ELLIS / JENNY O
30.11. MI MOOP MAMA
30.11. MI THE MOVEMENT
04.12. SO DEINE FREUNDE
05.12. MO TIGER LOU / ROME IS NOT A TOWN
06.12. DI BOMBAY
08.12. DO NORTHCOTE / MATZE ROSSI
09.12. FR AFROB
14.12. MI WILL VARLEY / MOLLY'S LIPS (WALHALLA SPIEGELSAAL)
14.12. MI HEINZ RATZ / STROM & WASSER
18.01. MI DAS VPT THEATER INTERPRETIERT: DIE DREI ??? UND DER GRÜNE GEIST
20.01. FR KEVIN DEVINE & THE GODDAMN BAND
27.01. FR MODERN BASEBALL / THE SUPERWEAKS
09.02. DO VON WEGEN LISBETH
22.02. MI LEMUR (EX HERR VON GRAU)
02.03. DO STUDION BRAUN: „DREI FARBEN BRAUN"
24.03. FR SUBWAY TO SALLY
25.05. DO JOHN K SAMSON & THE WINTER WHEAT
01.10. SO EISBRECHER

Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
Murnaustr.1 65189 Wiesbaden
schlachthof-wiesbaden.de

Jazz im Institut
Jazzinstitut Darmstadt
November/Dezember 2016

Freitag, 4. November **20.30 Uhr** Ulla Oster .git init
Ulla Oster (b), Andreas Wahl (git), Vincent Goritzki (git), Ralf Gessler (dr)

Freitag, 11. November **20.30 Uhr** Double the Double Bass Vol. 5
Sebastian Gramss (b) & William Parker (b)

Freitag, 18. November **20.30 Uhr** << JazzTalk 117 >> Georg Gräwe Trio
Georg Gräwe (p), Peter Herbert (b), Wolfgang Reisinger (dr)

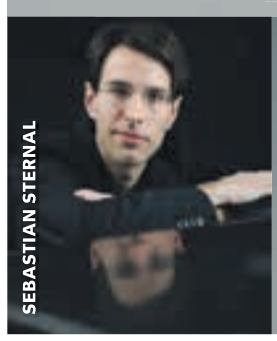
Freitag, 25. November **20.30 Uhr** << Bessunger Jam Session >> Jan Jansohn Quartett

Freitag, 2. Dezember **20.30 Uhr** EUMETSAT Jazz Ensemble feat. David Margaryan
Eleni Katsampani (voc), Thomas Hebert (git), Milan Klinc (vln), Daniele Innorta (p), Mike Williams (trbn), Remy Perin (ts), Emma Wright (as), Robert Mayer (tr), Nic Coyne (b), Abigail Katona (dr)

Freitag, 9. Dezember **20.30 Uhr** << JazzTalk 118 >> Sternal | Manderscheid
Sebastian Aaron Sternal (p), Dieter Manderscheid (b)

Freitag, 16. Dezember **20.30 Uhr** Minton, Turner & Böttcher
Phil Minton (voc), Mark Turner (dr), Uli Böttcher (electronics)

Freitag, 23. Dezember **20.30 Uhr** << Bessunger Christmas Jam >> Outline 2016



Gewölbekeller
im Jazzinstitut
Bessunger Strasse 88d
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 963700
mail: jazz@jazzinstitut.de
Web: www.jazzinstitut.de

Förderverein Jazz Darmstadt
Wissenschaftsstadt Darmstadt

KFZ November | Dezember
Kulturhighlights in Marburg

Di 8.11. Larry Garner & Norman Beaker Band
Do 10.11. Bukahara Gipsy / Reggae
Fr 11.11. Andreas Rebers Kabarettherbst
Sa 12.11. KlangWelten 2016 Weltmusik
So. 13.11. Gerhard Polt Ausverkauft!
Fr 18.11. Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
Sa 19.11. Ringsgwandl & Band
Do 24.11. Terrorgruppe Punk + support
Sa 26.11. Stoppok mit Band
Mi 30.11. [dunkelbunt] live Balkan Beat / Electro
Do 1.12. Michael Altinger + Band
Fr 2.12. Funny van Dannen
Sa 3.12. Dub Spencer & Trance Hill
Sa. 10.12. Dead by April Metal / Posthardcore
Di. 13.12. Jan Philipp Zymny
Di 20.12. The Magnets A Cappella Pop

Das ganze Programm unter:
www.kfz-marburg.de
KFZ, Biegenstr.13, Marburg, Tel.: 06421 - 13898

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © CARIN VERBRUGGEN

JAZZ

	MITTWOCH	28.12.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	33,90 €	
AK	35,50 €	

Candy Dulfer & Band

Bereits als Siebenjährige spielte Candy Dulfer Saxophon. Ihre Vorbilder: ihr Vater Hans Dulfer, selbst bekannter Saxophonist, Sonny Rollins und David Sanborn. Mit elf Jahren folgte eine erste Plattenaufnahme und mit 14 schließlich die erste eigene Band, Funky Stuff. Die Musik und das Saxophon, das ist ihr Leben – und wo so viel Leidenschaft und Talent aufeinandertreffen, da bleibt auch der Erfolg nicht aus.

Der große Durchbruch gelang der niederländischen Jazz-Saxophonistin Ende der 80er Jahre mit der Single „Lily Was Here" (1989) aus dem Soundtrack zum gleichnamigen Film, die sie zusammen mit Dave Stewart von den Eurythmics einspielte. 1990 erschien außerdem das Album „Graffiti Bridge", auf dem sie als Begleitmusikerin von Prince zu hören ist, sowie Dulfers eigenes Album „Saxuality", das sich weltweit über eine Million Mal verkaufte und ihr eine Nominierung für das „Beste Pop-Album Instrumental" bei den Grammy Awards einbrachte.

Prince, Dave Stewart, Van Morrison, Maceo Parker, Sheila E., Mavis Staples, Lionel Richie, Beyoncé, Pink Floyd, Chaka Khan, David Sanborn, Larry Graham, Marcus Miller, Aretha Franklin, Jimmy Cliff, George Duke, Blondie, Jools Holland, Jamie Cullum, Angie Stone, Tower of Power, The Time, Alan Parsons, Fred Wesley, Pee Wee Ellis, Joey DiFrancesco, Jonathan Butler … die Liste könnte ewig weitergehen: Diese Künstlerin hat mit allen großen Namen auf der Bühne gestanden und war so ziemlich überall auf der Welt unterwegs. Mit einer Band, die ihrer Frontfrau in Sachen Virtuosität in nichts nachsteht, schafft Candy Dulfer live eine einmalige Mischung aus Dance, Dubstep, Funk und House – und sorgt im Handumdrehen dafür, dass ihr Publikum aufsteht und tanzt. Ein ganz besonderes Highlight zwischen den Jahren: am Mittwoch, dem 28. Dezember, in der Centralstation.

KURZINFO

„When I need sax, I call Candy", hat Prince einmal gesagt. Dem ist nicht viel hinzuzufügen: Die niederländische Jazz-Saxophonstin Candy Dulfer hat 1989 mit ihrer Interpretation von „Lily Was Here" die Charts in ganz Europa gestürmt – und begeistert bis heute auf der ganzen Welt mit ihrer Musik.

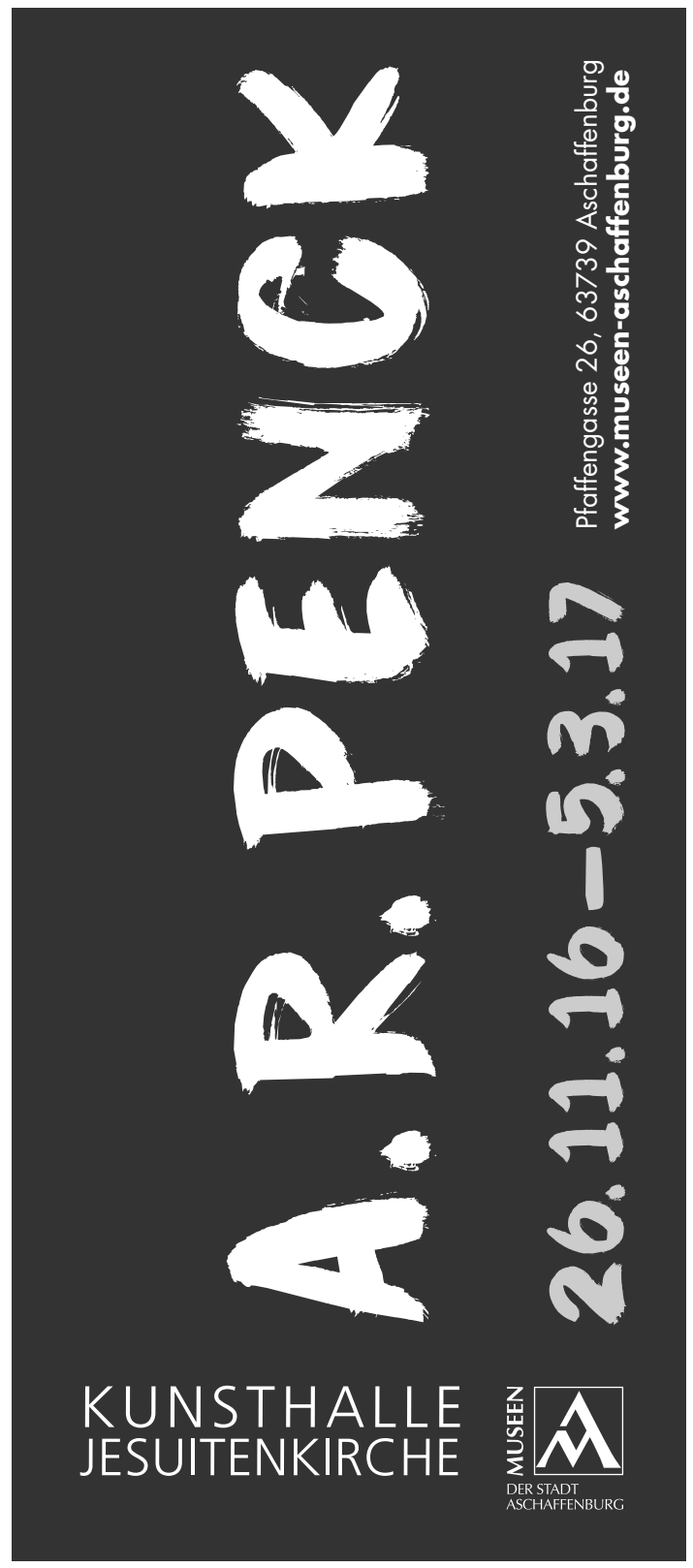
WEBSITE

www.candydulfer.nl

PRESSESTIMME

Diese Musik ist so knackig und tanzbar, dass ein Nicht-Bewegen fast ein Ding der Unmöglichkeit ist. […]
Noch lange, nachdem das Licht angegangen ist, jubelt die Menge und lechzt nach einer weiteren Zugabe.
Badische Neueste Nachrichten

Echo
ImPuls der Region



Neue Deutsche Folksmusik
Lichtenberg
17. Februar 2017

Weitere Termine
Django 3000
26. Januar 2017

Gankino Circus
21. April 2017

Foto: Oliver Betke

13.01.
HARDCORE/PUNK/METAL

Unleash The Sky

17.01.
JAZZ

dazz – Jazz Winter Darmstadt
Contrast Trio
+1 & David Helbock Trio

18.01.
WELTMUSIK

17 HIPPIES

19.01.
WELTMUSIK

Weltenbummler
Carminho

22.01.
CHORMUSIK

Vocalive

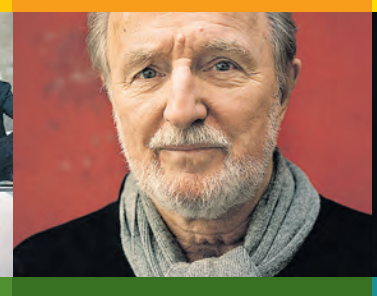
22.01.
MUSIKKABARETT

The United Kingdom Ukulele Orchestra
Staatstheater Darmstadt

29.01.
A CAPPELLA

Bliss

06.02.
LIEDERMACHER



Hannes Wader
Ersatztermin für 29.09.16

08.02.
WELTMUSIK

Weltenbummler
Aynur

16.02.
FOLK-POP

Moya Brennan

19.02.
JAZZ

Lizz Wright
Staatstheater Darmstadt

04.03.
A CAPPELLA

VIVA VOCE

15.03.
KLASSIK & JAZZ

Younee

16.03.
JAZZ

ROBERTO FONSECA

19.03.
LIEDERMACHER

Stephan Sulke

30.03.
WELTMUSIK

Mari Boine

05.04.
JAZZ

Hildegard Lernt Fliegen

21.04.
PROGRESSIVE ROCK

John Lees' Barclay James Harvest
Staatstheater Darmstadt